

## Griechische und lateinische Philologie

Anmeldefristen für das Wintersemester 2020/21:

**A) Vorgezogene Belegfrist für griechische Seminare/lateinische Basis- und Vertiefungsseminare: 24.8. - 7.9.2020**

Bei mehreren Gruppen bitte unbedingt Prioritäten für JEDE Gruppe vergeben!

**B) Hauptbelegfrist für Vorlesungen, Sprach- und Stil Kurse, Lektürekurse sowie fachdidaktische Seminare: 12.10. - 26.10.2020**

Bei mehreren Gruppen bitte unbedingt Prioritäten für JEDE Gruppe vergeben!

---

### Griechische Philologie

---

#### Bachelor Griechische Philologie

---

##### P 1 Grundlagen der Klassischen Philologie I

---

##### P 1.2 Vorlesung: Griechische Literaturgeschichte I

DR. OLIVER SCHELSKE

#### **Grundlagen der Griechischen Philologie I: Griechische Literaturgeschichte I**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Die Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte I“ ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung, die eine erste Orientierung über die Formen, den ‚Sitz im Leben‘ und die Vielfalt griechischer Literatur von den Anfängen bis in die Kaiserzeit geben soll. Im Wintersemester werden zentrale Texte und Gattungen von den Anfängen bis zum Beginn des fünften Jahrhunderts v. Chr. behandelt. Neben der epischen und didaktischen Dichtung (Homer, Hesiod) werden wir uns mit verschiedenen Formen der Lyrik (u.a. Solon, Archilochos, Sappho, Alkaios und Pindar), den Anfängen der Tragödie (Aischylos) sowie den literarischen Formen der frühgriechischen Philosophie und ‚Wissenschaft‘ beschäftigen. Anhand einer exemplarischen Auswahl zentraler Texte werden wir auch Fragen, Methoden und Probleme der Forschung sowie der Textüberlieferung und Rezeptionsgeschichte kennenlernen. Neben den jeweils in der Vorlesung zur Lektüre empfohlenen Texten sind zur Vor- oder Nachbereitung empfohlen: Dihle, A.: Griechische Literaturgeschichte, München, 3. Aufl. 1989.

Hose, M.: Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, München, 2. Aufl. 2012 (auch als Audio „Die Griechische Literatur“ bei uni-auditorium).

Paulsen, T.: Geschichte der griechischen Literatur, Stuttgart 2004.

Zimmermann, B. (Hrsg.): Handbuch der griechischen Literatur der Antike, Erster Band: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird im Wintersemester 2020/21 aufgrund der andauernden Coronabedingungen in digitaler Form, nicht in Präsenzform stattfinden.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13078

---

## P 1.1 Einführung in die lateinische und griechische Philologie

DR. CHRISTINA PRAPA

### **Grundlagen der Klassischen Philologie I: Einführung in die Griechische Philologie**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Einführungsveranstaltung sollen nach einer kurzen Einführung und Definition der „Griechischen Philologie“ die Grundlagen des Faches betrachtet und erarbeitet werden. Dazu werden neben einem Überblick über die griechische Literatur, ihrer Tradierung im Altertum und im byzantinischen Mittelalter sowie ihrer Edierung in der Neuzeit (Paläographie / Kodikologie / Textkritik und -edition), die Geschichte des Faches und der Umgang mit Hilfsmitteln (Lexika etc.) in den Blick genommen.

---

Im Wintersemester 2020/21 wird der Kurs online (Zoom) durchgeführt.

**Arbeitsform:** Einführungsveranstaltung

**Literatur:** Heinz-Günther Nesselrath (Hrsg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart-Leipzig 1997.

P. Riemer, M. Weißenberger, B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000.

**Nachweis:** Präsenzklausur am 08.02.2021 !

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14370

---

## P 2 Informationskompetenz

### P 2.1 Grundlagen wissenschaftlicher Recherche

DR. MARTIN VUCETIC

### **Grundlagen wissenschaftlicher Recherche**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Vucetic

durchgeführt von Dozenten der Gräzistik und Byzantinistik

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Kurs wird von wechselnden Dozenten gehalten.

Aus dem Programm: Einführung ins Fach, Grammatik, Prosodie und Metrik, Überlieferungsgeschichte, Edition und Textkritik, Antike Philosophie, Mythologie und Religion, Griechische Paläographie, Byzantinische Philosophie, Griechische Sprachgeschichte / Arbeitsmittel - Methoden der Byzantinistik, Grundzüge der byzantinischen Literaturgeschichte, Arbeitsmittel und Methoden der Neogräzistik, Einführung in die neugriechische Sprachgeschichte.

Die Koordination unterliegt Herrn Dr. Vucetic (Byzantinistik).

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13079

---

## P 5 Griechische Grammatik

---

### P 5.1 Griechische Morphologie

KATHRIN KLEIN

#### **Griechische Grammatik: Morphologie**

3-stündig,

Do 17-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Die sichere Beherrschung der griechischen Morphologie (Formenlehre) ist eine wichtige Grundvoraussetzung nicht nur für griechische Stilübungen, sondern überhaupt für die flüssige Lektüre von und die intensivere philologische Beschäftigung mit griechischen Texten.

In diesem Kurs soll daher die griechische Formenlehre wissenschaftlich durchleuchtet und im Anschluss daran praktisch eingeübt werden. Teilnahmevoraussetzung sind lediglich Griechischkenntnisse auf Niveau des Graecums.

Dieser Kurs startet als Online-Kurs, im Laufe des Semesters wird über die Möglichkeit von einzelnen Präsensterminen beraten.

**Arbeitsform:** Übung

**Literatur:** • Bornemann, Eduard und Ernst Risch. Griechische Grammatik. Frankfurt a.M. u.a.: Diesterweg, 21978 (oder spätere Auflage; unbedingt zur Anschaffung empfohlen!).

• Kaegi, Adolf, Repetitionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik. Hildesheim: Weidmann, 2010 (oder andere Auflage; Stammformentabellen mit dem wichtigsten Syntaxwissen; unbedingt zur Anschaffung empfohlen!).

• Zinsmeister, Hans, Griechische Grammatik, Bd. 1: Griechische Laut- und Formenlehre, Heidelberg 1990 (oder spätere Auflagen, detaillierter als Bornemann/Risch, daher auch zur Anschaffung empfohlen).

• Kühner, Raphael und Friedrich Blass, /Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. Erster Teil: Elementar- und Formenlehre. Darmstadt: WBG, 2015 (Sonderausgabe mit Vorwort von Martin Hose, zwei Teilbände in einem Band, auch ältere Auflagen möglich;

Referenzgrammatik für die „Details“).

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13062

---

## P 6 Narrative Formen I

---

### P 6.1 Vorlesung: Griechisches Epos

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

#### **Vorlesung Narrative Formen I: Das griechische Epos: Homer, Odyssee**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

#### **Vorlesung Narrative Formen I (Primavesi): Homer, Odyssee Bücher 5-8**

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13060

DR. FABIAN HORN

**Intensive Lektüre Narrative Formen I: Das griechische Epos**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Horn

Thema: Homer, Ilias

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Intensive Lektüre Narrative Formen I: Das griechische Epos (Horn):**

Ziel dieser Lektüre ist die Auseinandersetzung mit der Kunstsprache des griechischen Epos und das Erlernen bzw. Wiederholen des Versmaßes des Epos, des daktylischen Hexameters.

Der Kurs findet digital als Zoom-Veranstaltung statt. Bitte melden Sie sich entsprechend an, um die Zugangsdaten zu erhalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Griechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13059

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

**Seminar Narrative Formen I: Das griechische Epos**

2-stündig,

Do 13-15 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Seminar Narrative Formen I: Das griechische Epos (Primavesi):**

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13061

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Vorlesung Diskursive Formen I: Das griechische Drama**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Bitte beachten Sie: die Vorlesung wird digital - als zoom-Konferenz - durchgeführt. Sie benötigen daher eine entsprechende technische Ausstattung (Internet-Zugang, PC mit den entsprechenden

Funktionen); da ich Ihnen jeweils vor den Sitzungen einen entsprechenden link zur zoom-Konferenz per email schicken werde, ist die Anmeldung im LSF (damit ich die email-Adresse habe!) erforderlich.

### **Vorlesung Diskursive Formen I (Hose): Das griechische Drama**

Die Vorlesung wird einen Überblick über die Geschichte des griechischen Dramas von den Anfängen bis in den Hellenismus geben und dabei die wichtigen Gattungen: Tragödie (+ Satyrspiel) und Komödie mit ihren Dichtern und exemplarischen Dramen vorstellen. Die Funktion(en) des Dramas und die antike Literaturkritik (u.a. Platon u. Aristoteles) werden dabei auch eine wichtige Rolle spielen.

Ein handout (in mehreren Teilen) mit den zentralen Textpartien antiker Autoren wird an die Teilnehmer verschickt werden

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13001

---

## P 8.2 Intensive Lektüre: Griechisches Drama

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Intensive Lektüre Diskursive Formen I: Das griechische Drama**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Thema: Euripides, Hekabe

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

### **Intensive Lektüre Diskursive Formen I: Das griechische Drama (Casolari): Euripides, Hekabe**

Im Zentrum dieser Euripidestragödie, deren Datierung vermutlich zwischen 426 und 423 v. Chr. anzusetzen ist, steht die Figur der Hekabe, die zwei auf den ersten Blick getrennte Handlungen, nämlich die Polyxene- und die Polymestor-Handlung, verbindet. Beim genaueren Hinsehen jedoch wird man feststellen, dass gerade die facettenreich charakterisierte Ehefrau des Priamos der Tragödie einen einheitlichen Charakter verleiht. Aber auch andere interessante Aspekte – wie die Lektüre dieser Tragödie nach den aristotelischen Kategorien der Poetik, die Gemeinsamkeiten zwischen Hekabe und anderen euripideischen Frauengestalten (wie Medea und Iphigenie), die Analyse wichtiger, aktualisierbarer Themen wie der Gegenüberstellung von Griechen und Barbaren, Freien und Sklaven – sollen im Laufe der Lehrveranstaltung herausgearbeitet werden. Nicht zuletzt wird man sich fragen, warum gerade die Hekabe es war, die – nach ihrer Übersetzung durch Erasmus von Rotterdam ins Lateinische (Hecuba, 1506) – eine sehr bedeutende Rolle bei der Rezeption der Tragödie in der Renaissance gespielt hat.

Die Lektüre wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>)– stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Text:** Euripidis Fabulae, ed. J. Diggle, Tomus I, Oxonii 1984.

**Kommentare:** Euripides, Hecuba, with Introduction, Translation and Commentary by C. Collard, Warminster 1991; Euripides, Hekabe. Edition und Kommentar, hrsg. von K. Matthiessen, Berlin/New York 2010.

**Sekundärliteratur in Auswahl:** B. Zimmermann, Die griechische Tragödie: Eine Einführung, München/Zürich 21992; J. Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, Göttingen 22003; M. Hose, Euripides. Der Dichter der Leidenschaften, München 2008.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Griechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Bemerkung:** Der griechische Text sowie Informationen über die Gattung der Tragödie und den Aufbau der Hekabe werden bei Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Zur ersten Sitzung wird erwartet, dass den Teilnehmern der Inhalt der Tragödie (aus einer Übersetzung) bekannt ist und dass die V. 1-52 gründlich vorbereitet werden.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13064

---

### P 8.3 Extensive Lektüre: Griechisches Drama

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Extensive Lektüre Diskursive Formen I: Das Griechische Drama**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Epstein

Thema: Aeschylus, Sieben gegen Theben

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Achtung: Das Seminar wird digital über Zoom durchgeführt. Bitte lassen Sie mir daher bei Anmeldung per E-Mail an [katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de) Ihre E-Mailadresse zukommen.**

**Seminar/Extensive Lektüre Diskursive Formen I (Epstein): Das Griechische Drama: Aischylos, Sieben gegen Theben**

Die Tragödie „Sieben gegen Theben“ (aufgeführt 467) des Aischylos gehört dem thebanischen Sagenkreis zu, der damals wie heute in den Bann schlägt. Aischylos kondensiert in sieben Redenpaaren genial den Kampf der mit dem Geschlechterfluch geschlagenen Ödipussöhne Eteokles und Polyneikes um die Stadt Theben. Der Protagonist Eteokles ringt darin mit der „grauenhafte[n] Verlassenheit des von den Göttern Verworfenen“ (Lesky).

Ziel unseres Seminars ist es, die Grundzüge der griechischen Tragödie anhand eines aischyleischen Meisterwerks kennenzulernen. Ausgewählte Passagen werden wir vertieft besprechen, um uns unter anderem der Rolle des Chors, Konzeptionen von Fluch und Religion, der Charaktergestaltung und dem interpolierten Schluss zu widmen.

Die Lektüre des gesamten Stücks in Übersetzung innerhalb der ersten Wochen des Semesters ist zu empfehlen.

**Edition:**

M. L. West, Aeschyli Tragoediae cum incerti poetae Prometheo, Stuttgart – Leipzig 1990, 19982.

**Kommentar:**

G. O. Hutchinson, Aeschylus' Septem contra Thebas (with Introduction and Commentary), Oxford 1983.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13063

---

P 9 Forschung und Rezeption

---

P 9.1 Forschungsprobleme in der griechischen Literaturwissenschaft

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Hose

Thema: Dichtung und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital per zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Forschungsprobleme der griechischen Literaturwissenschaft/Seminar  
Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Dichter und Dichtungskritik in der  
griechischen Literatur/Kultur**

Das Seminar soll einen Überblick über die zentralen Positionen zur Instanz des Dichters (und der Dichtung) in der griechischen Literatur (beginnend mit dem frühgriech. Epos und schließend mit Platon: Ion/Politeia und, je nach Interessen der Teilnehmer, Aristoteles, Poetik) erarbeiten.

Zur Einführung empfohlen: M. Heath, Ancient Philosophical Poetics, Cambridge 2013.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14371

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Vertiefungsseminar Narrative Formen**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Thukydides und Polybios

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital als zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Vertiefungsseminar Narrative Formen (Hose): Thukydides und Polybios**

Das Seminar will zwei bedeutsame Werke der griechischen Historiographie näher in den Blick nehmen: die Geschichtswerke des Thukydides und des Polybios. Hierbei sollen zunächst die Methoden und Ziele, die beide Werke formulieren, herausgearbeitet werden, und sodann an ausgewählten Partien die Umsetzung dieser Methoden untersucht werden. Hierbei werden a) die Frage nach dem, was beide Werke für aus der Geschichte 'lernbar' halten, und b) die Strategien der Leserlenkung eine besondere Rolle spielen.

Für das Seminar wird ein entsprechender Reader zur Verfügung gestellt, werden, doch sei die Anschaffung einer vollständigen kritischen Thukydides-Ausgabe (am geeignetsten die OCT) wärmstens empfohlen. Zur Einführung geeignet: die Einführungen in die griechische

Historiographie von Lendle (WBG) oder in die antike Geschichtsschreibung von Meister oder Flach. Weiteres in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14372

---

### P 9.3 Methodenkolloquium

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Bitte beachten Sie: die Veranstaltung wird digital - per zoom-Konferenz - durchgeführt (Sie benötigen also einen entsprechenden online-Zugang und eine entsprechende Computer-Ausstattung); ich schicke Ihnen vor der ersten Sitzung einen entsprechenden link (eine Anmeldung im LSF ist also erforderlich, damit ich die entsprechenden email-Adresse der Teilnehmer habe), mit dem Sie zur zoom-Konferenz gelangen.

Die Veranstaltung soll insbesondere auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vorbereiten. Wir werden hierfür verschiedenartige Texte gemeinsam interpretieren. Die Auswahl dieser Texte soll in der ersten Sitzung besprochen werden.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13071

---

### P 9.2 Übung zur Rezeption der griechischen Literatur

MICHAEL NEIDHART, DR. LUKE NEUBERT

#### **Das dritte Sibyllinische Orakel**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 15.10.2020, Ende: 04.02.2021

Unter den kostbaren Schätzen der Stadt München befindet sich die Handschrift, auf deren Basis Xystus Betuleius die erste Ausgabe der Oracula Sibyllina (Basel 1545) herausgegeben hat (Cod.graec. 351). Dieses Sammelwerk, die sog. Oracula Sibyllina, beinhaltet jüdische und christliche Kompositionen, von denen wir den als Buch III (1–829) bekannten Teil lesen werden. Das 3. Buch ist selbst nicht aus einem Guß, der Großteil aber stammt aus ptolemäischer Zeit.

Ziel des Kurses ist die Auseinandersetzung mit dem Inhalt dieses höchst interessanten Werkes, das als nachklassische, hexametrische Dichtung ebenso sehr zur griechischen wie zur jüdischen Literatur gehört. Darüber hinaus bilden das Erlernen bzw. Auffrischen des daktylischen Versmaßes ein Lernziel der Übung.

Der Text (von Geffcken) wird zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Johannes Geffcken: Die Oracula Sibyllina, GCS 8, Leipzig 1902.

Jörg-Dieter Gauger: Sibyllinische Weissagungen. Griechisch-deutsch. Auf der Grundlage der Ausgabe von A. Kurfeß hg. und neu übersetzt. Artemis & Winkler, Düsseldorf/Zürich 1998.

John J. Collins, Sibylline Oracles. A New Translation and Introduction, J.H. Charlesworth (Hg.), The Old Testament Pseudepigrapha. Vol. I: Apocalyptic Literature and Testaments, Garden City N.Y. 1983, 317-482.



Helmut Merkel: Sibyllinen. In: Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit. Sibyllinen V/8. Gütersloh 1998.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Belegnummer:** 02054

---

WP 1 Griechische Sprache I

---

WP 1.1 und 1.2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur (Ia und Ib)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit,

in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdspracherwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13054

---

## WP 2 Autorenlektüre I Prosa

---

### WP 2.1 Einführung in die griechische Autorenlektüre 1a

ALBRECHT ZIEBUHR

#### **Einführung in die Autorenlektüre Ia: Prosa**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ziebuhr

Thema: Demosthenes, Rede gegen Meidias

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Kurs wird in Form einer wöchentlichen Videokonferenz via Zoom abgehalten, die zum angegebenen Kurstermin stattfindet. Alle an dem Kurs Interessierten mögen sich wie üblich über LSF anmelden. Nähere Informationen sowie den Zoom-Link für die erste Sitzung erhalten die Angemeldeten zeitnah vor Beginn der Veranstaltung per Mail. **Es wird daher um rechtzeitige Anmeldung gebeten!**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Gegenstand der Veranstaltung:** Demosthenes, Rede gegen Meidias (Κατὰ Μειδίου περὶ τοῦ κονδύλου) (Rede 21).

**Textausgabe:** Demosthenis orationes. Tomus II. Mervin R. Dilts (Hg.), Oxford 2005.

[alternativ: Demosthenis orationes. Tomi II pars I. Samuel H. Butcher (Hg.), Oxford 1907 u.ö.]

**Kommentar:** Douglas M. MacDowell, Demosthenes. Against Meidias (Oration 21), Oxford 1990.

**Bitte bereiten Sie für die erste Sitzung die ersten zehn Paragraphen des Textes vor (Dem.**

**21,1–10):** (1) Τὴν μὲν ἀσέλγειαν, ᾧ ἄνδρες διασται, καὶ τὴν ὕβριν, ἣ πρὸς ἅπαντας ἀεὶ χρεῖται Μειδίας [...] (10) [...] καὶ τὸ τοῦτου θράσος. λέγε τὸν νόμον.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13057

---

### WP 2.2 Einführung in die griechische Autorenlektüre 1b

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Einführung in die Autorenlektüre Ib: Prosa**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 014,Hose

Thema: Xenophon, Kyropädie

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Bitte beachten Sie: Nach gegenwärtigem Stand (30.09.20) ist vorgesehen, diese Lektüre als Präsenz-Veranstaltung durchzuführen - ich freue mich darauf, mit Ihnen die Texte (s.u.) lesen und diskutieren zu dürfen!

Die Einführung in die Autorenlektüre/Prosa wird sich mit Texten der griechischen Historiographie befassen. Im Zentrum soll Xenophon stehen, dessen Kyrupädie in Auszügen gelesen werden soll. Ein Reader wird zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Griechischer Text: Oxford Classical Texts, Dodds' revised edition (Oxford), s.**

**Dateidepot**

**Sonstige Materialien, s. Dateidepot.**

**Nachweis: KLAUSUR: Am 06.02. um 10:15-11:00 Uhr**

**“Prüfungsstoff”:**

447a1-449d7

453d7-455a7

458a1-460c6

462a8-464c3

466a4-467a6

472e4-473b11

474b2-475e6

476a7-477c4

477a7-478e5

488e7-489d8

498e10-499b3

499c6-500d4

506c5-507e6

---

---

### **B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

Vorzubereiten:

Zum 24.10. 447a1-449c8

Zum 31.10. 448d5-449c8, 453d7-455a7

Zum 14.11. 453d7-455a7, 457c4-458d4

Zum 21.11. 458a1-460a4

Zum 28.11. 460a5-460c6, 462a8-463e4

Zum 05.12. 463c6-464c3, 466a4-467c4

Zum 12.12. 463c6-464c3, 466a4-467c4

Zum 19.12. 472e4-473b11, 474b6-476b3

--

Zum 08.01. 476a7-479a4

Zum 16.01. 477b8-478e5, 488e7-489e1  
Zum 23.01. 488e7-489e1, 498e10-500d5  
Zum 30.01. 500c1-d5, 506c5-507e6, 527a5-e7

---  
**KLAUSUR:**

**Am 06.02. um 10:15-11:00 Uhr**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13058

---

WP 3 Griechische Sprache II

---

WP 3.1 und WP 3.2 Einführung in die griechische Sprache und Kultur (IIa und IIb)

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** ("Gruppe 2", Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 "Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der

Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

Freiwillige Zusatzkurse: Griechische Lektüre, Übungen und Vorlesungen (keine ECTS-Punkte)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

## **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

ILSE RIEGER

## **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

RAIMUND FICHTEL

## **Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs "Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur" richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Einführung in die Griechische Metrik**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Achtung: Das Seminar wird digital über Zoom durchgeführt. Bitte lassen Sie mir daher bei Anmeldung per E-Mail an [katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de) Ihre E-Mailadresse zukommen.**

**Übung zur griechischen Metrik und Poesie (Epstein):**

Epos, Elegie, Epigramm, Lyrik, Iambos, Tragödie, Komödie – all diese monumental wichtigen Gattungen sprechen in metrisch gebundener Sprache zu uns. Hauptziel der Übung ist eine grundlegende Einführung in die wichtigsten Versmaße. Diese wollen wir an berühmten Glanzlichtern der griechischen Poesie einüben, deren Kenntnis für Studium und Staatsexamen sowie die literarische Bildung fundamental ist.

Auf Wunsch der Teilnehmenden kann unser Rundgang durch die griechische Poesie ergänzt werden durch Ausflüge in antike Vorstellungen von Poesie bzw. Musik und deren Wirkung (Rezeptionsästhetik) oder in die Sprachgeschichte.

**Voraussetzung:**

Grundkenntnisse des Altgriechischen

**Literaturempfehlungen:**

Kapitel zur Metrik in den Griechisch-Grammatiken (z.B. Bornemann-Risch) oder Einführungen in die griechische Philologie (z.B. Kannicht in Nesselrath ed.).

Snell, B., Griechische Metrik, Göttingen 1982/4.

West, M. L., Introduction to Greek Metre, Oxford 1987.

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14375

DR. CHRISTINA PRAPA

**Einführung: Griechische Textkritik und Paläographie**

2-stündig,

Do 12-13 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Einführung in die Griechische Textkritik und Paläographie: Übung komplementär zur Veranstaltung "Einführung in die griechische Philologie"

Der Kurs wird online (Zoom) durchgeführt.



**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14376

DR. OLIVER SCHELKE

### **Übung zum eLearning**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In der Übung zum eLearning soll es darum gehen, das in den letzten Semestern entwickelte Konzept einer Lern- und LektüreApp für die Alten Sprachen

(<https://www.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/drittmittelprojekte/laufende-projekte/learning/index.html>) in der Praxis zu testen und weiterzuentwickeln. Je nach Interesse der Teilnehmer werden Grundlagenkenntnisse in der Programmierung, im Umgang mit Datenbanken oder in der konkreten Erarbeitung von Texten vermittelt.

Die Übung wird online stattfinden. Zur praktischen Umsetzung ist die Nutzung eines Smartphones/Tablets empfohlen, wenngleich keine Voraussetzung. Die Übung steht sowohl Studierenden der Griechischen wie der Lateinischen Philologie offen. Wir werden uns mit Xenophons Kyropädie sowie Livius Ab urbe condita beschäftigen.

Den genauen Semesterplan besprechen wir in der ersten Sitzung, die per Zoom stattfinden wird.

Bei Fragen vorab bitte melden (oliver.schelske@lmu.de).

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Voraussetzungen:** Graecum

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14377

---

### Extra-Angebot zum Graecum

ILSE RIEGER

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de.

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

## Master Griechische Philologie

---

### P 1 Vertiefungsmodul Griechische Literatur I

---

#### P 1.1 Masterseminar: Narrative Formen

---

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Vertiefungsseminar Narrative Formen**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Thukydides und Polybios

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital als zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

#### **Vertiefungsseminar Narrative Formen (Hose): Thukydides und Polybios**

Das Seminar will zwei bedeutsame Werke der griechischen Historiographie näher in den Blick nehmen: die Geschichtswerke des Thukydides und des Polybios. Hierbei sollen zunächst die Methoden und Ziele, die beide Werke formulieren, herausgearbeitet werden, und sodann an ausgewählten Partien die Umsetzung dieser Methoden untersucht werden. Hierbei werden a) die Frage nach dem, was beide Werke für aus der Geschichte 'lernbar' halten, und b) die Strategien der Leserlenkung eine besondere Rolle spielen.

Für das Seminar wird ein entsprechender Reader zur Verfügung gestellt, werden, doch sei die Anschaffung einer vollständigen kritischen Thukydides-Ausgabe (am geeignetsten die OCT) wärmstens empfohlen. Zur Einführung geeignet: die Einführungen in die griechische Historiographie von Lendle (WBG) oder in die antike Geschichtsschreibung von Meister oder Flach. Weiteres in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14372

---

#### P 1.2 Textwissenschaft und Philologie

---

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

## **Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Hose

Thema: Dichter und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital per zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

### **Forschungsprobleme der griechischen Literaturwissenschaft/Seminar Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Dichter und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur**

Das Seminar soll einen Überblick über die zentralen Positionen zur Instanz des Dichters (und der Dichtung) in der griechischen Literatur (beginnend mit dem frühgriech. Epos und schließend mit Platon: Ion/Politeia und, je nach Interessen der Teilnehmer, Aristoteles, Poetik) erarbeiten.

Zur Einführung empfohlen: M. Heath, Ancient Philosophical Poetics, Cambridge 2013.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14371

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

### **Vertiefungsseminar Narrative Formen**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Thukydides und Polybios

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital als zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

### **Vertiefungsseminar Narrative Formen (Hose): Thukydides und Polybios**

Das Seminar will zwei bedeutsame Werke der griechischen Historiographie näher in den Blick nehmen: die Geschichtswerke des Thukydides und des Polybios. Hierbei sollen zunächst die Methoden und Ziele, die beide Werke formulieren, herausgearbeitet werden, und sodann an ausgewählten Partien die Umsetzung dieser Methoden untersucht werden. Hierbei werden a) die Frage nach dem, was beide Werke für aus der Geschichte 'lernbar' halten, und b) die Strategien der Leserlenkung eine besondere Rolle spielen.

Für das Seminar wird ein entsprechender Reader zur Verfügung gestellt, werden, doch sei die Anschaffung einer vollständigen kritischen Thukydides-Ausgabe (am geeignetsten die OCT) wärmstens empfohlen. Zur Einführung geeignet: die Einführungen in die griechische Historiographie von Lendle (WBG) oder in die antike Geschichtsschreibung von Meister oder Flach. Weiteres in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14372

---

P 5 Vertiefungsmodul Griechische Literatur III

---

P 5.1 Methoden der Interpretation

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

### **Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Bitte beachten Sie: die Veranstaltung wird digital - per zoom-Konferenz - durchgeführt (Sie benötigen also einen entsprechenden online-Zugang und eine entsprechende Computer-Ausstattung); ich schicke Ihnen vor der ersten Sitzung einen entsprechenden link (eine Anmeldung im LSF ist also erforderlich, damit ich die entsprechenden email-Adresse der Teilnehmer habe), mit dem Sie zur zoom-Konferenz gelangen.

Die Veranstaltung soll insbesondere auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vorbereiten. Wir werden hierfür verschiedenartige Texte gemeinsam interpretieren. Die Auswahl dieser Texte soll in der ersten Sitzung besprochen werden.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13071

---

## P 5.2 Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Hose

Thema: Dichtung und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital per zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Forschungsprobleme der griechischen Literaturwissenschaft/Seminar**

**Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Dichter und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur**

Das Seminar soll einen Überblick über die zentralen Positionen zur Instanz des Dichters (und der Dichtung) in der griechischen Literatur (beginnend mit dem frühgriech. Epos und schließend mit Platon: Ion/Politeia und, je nach Interessen der Teilnehmer, Aristoteles, Poetik) erarbeiten.

Zur Einführung empfohlen: M. Heath, Ancient Philosophical Poetics, Cambridge 2013.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14371

---

Freiwillige Zusatzkurse: Griechische Lektüre, Übungen und Vorlesungen (keine ECTS-Punkte)

RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs "Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur" richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete

Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Einführung in die Griechische Metrik**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Achtung: Das Seminar wird digital über Zoom durchgeführt. Bitte lassen Sie mir daher bei Anmeldung per E-Mail an [katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de) Ihre E-Mailadresse zukommen.**

**Übung zur griechischen Metrik und Poesie(Epstein):**

Epos, Elegie, Epigramm, Lyrik, Iambos, Tragödie, Komödie – all diese monumental wichtigen Gattungen sprechen in metrisch gebundener Sprache zu uns. Hauptziel der Übung ist eine grundlegende Einführung in die wichtigsten Versmaße. Diese wollen wir an berühmten Glanzlichtern der griechischen Poesie einüben, deren Kenntnis für Studium und Staatsexamen sowie die literarische Bildung fundamental ist.

Auf Wunsch der Teilnehmenden kann unser Rundgang durch die griechische Poesie ergänzt werden durch Ausflüge in antike Vorstellungen von Poesie bzw. Musik und deren Wirkung (Rezeptionsästhetik) oder in die Sprachgeschichte.

**Voraussetzung:**

Grundkenntnisse des Altgriechischen

**Literaturempfehlungen:**

Kapitel zur Metrik in den Griechisch-Grammatiken (z.B. Bornemann-Risch) oder Einführungen in die griechische Philologie (z.B. Kannicht in Nesselrath ed.).

Snell, B., Griechische Metrik, Göttingen 1982/4.

West, M. L., Introduction to Greek Metre, Oxford 1987.

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14375

DR. CHRISTINA PRAPA

**Einführung: Griechische Textkritik und Paläographie**

2-stündig,

Do 12-13 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Einführung in die Griechische Textkritik und Paläographie: Übung komplementär zur Veranstaltung "Einführung in die griechische Philologie"

Der Kurs wird online (Zoom) durchgeführt.

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14376

DR. OLIVER SCHELSKE

**Übung zum eLearning**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In der Übung zum eLearning soll es darum gehen, das in den letzten Semestern entwickelte Konzept einer Lern- und LektüreApp für die Alten Sprachen

(<https://www.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/drittmittelprojekte/laufende-projekte/elearning/index.html>) in der Praxis zu testen und weiterzuentwickeln. Je nach Interesse der Teilnehmer werden Grundlagenkenntnisse in der Programmierung, im Umgang mit Datenbanken oder in der konkreten Erarbeitung von Texten vermittelt.

Die Übung wird online stattfinden. Zur praktischen Umsetzung ist die Nutzung eines Smartphones/Tablets empfohlen, wenngleich keine Voraussetzung. Die Übung steht sowohl Studierenden der Griechischen wie der Lateinischen Philologie offen. Wir werden uns mit Xenophons Kyropädie sowie Livius Ab urbe condita beschäftigen.

Den genauen Semesterplan besprechen wir in der ersten Sitzung, die per Zoom stattfinden wird.

Bei Fragen vorab bitte melden ([oliver.schelske@lmu.de](mailto:oliver.schelske@lmu.de)).

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Voraussetzungen:** Graecum

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14377

---

Modularisiertes Lehramt Griechisch

---

P 1 Grundlagen der Griechischen Philologie I

---

P 1.2 Griechische Literaturgeschichte I

DR. OLIVER SCHELSKE

**Grundlagen der Griechischen Philologie I: Griechische Literaturgeschichte I**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Die Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte I“ ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung, die eine erste Orientierung über die Formen, den ‚Sitz im Leben‘ und die Vielfalt griechischer Literatur von den Anfängen bis in die Kaiserzeit geben soll. Im Wintersemester werden zentrale Texte und Gattungen von den Anfängen bis zum Beginn des fünften Jahrhunderts v. Chr. behandelt. Neben der epischen und didaktischen Dichtung (Homer, Hesiod) werden wir uns mit verschiedenen Formen der Lyrik (u.a. Solon, Archilochos, Sappho, Alkaios und Pindar), den Anfängen der Tragödie (Aischylos) sowie den literarischen Formen der frühgriechischen Philosophie und ‚Wissenschaft‘ beschäftigen. Anhand einer exemplarischen Auswahl zentraler Texte werden wir auch Fragen, Methoden und Probleme der Forschung sowie der Textüberlieferung und Rezeptionsgeschichte kennenlernen. Neben den jeweils in der Vorlesung zur Lektüre empfohlenen Texten sind zur Vor- oder Nachbereitung empfohlen:

Dihle, A.: Griechische Literaturgeschichte, München, 3. Aufl. 1989.

Hose, M.: Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, München, 2. Aufl. 2012 (auch als Audio „Die Griechische Literatur“ bei uni-auditorium).

Paulsen, T.: Geschichte der griechischen Literatur, Stuttgart 2004.

Zimmermann, B. (Hrsg.): Handbuch der griechischen Literatur der Antike, Erster Band: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird im Wintersemester 2020/21 aufgrund der andauernden Coronabedingungen in digitaler Form, nicht in Präsenzform stattfinden.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13078

---

### P 1.1 Grundlagen wissenschaftlicher Recherchen

DR. MARTIN VUCETIC

**Grundlagen wissenschaftlicher Recherche**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Vucetic

durchgeführt von Dozenten der Gräzistik und Byzantinistik

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Kurs wird von wechselnden Dozenten gehalten.

Aus dem Programm: Einführung ins Fach, Grammatik, Prosodie und Metrik, Überlieferungsgeschichte, Edition und Textkritik, Antike Philosophie, Mythologie und Religion, Griechische Paläographie, Byzantinische Philosophie, Griechische Sprachgeschichte / Arbeitsmittel - Methoden der Byzantinistik, Grundzüge der byzantinischen Literaturgeschichte, Arbeitsmittel und Methoden der Neogräzistik, Einführung in die neugriechische Sprachgeschichte.

Die Koordination unterliegt Herrn Dr. Vucetic (Byzantinistik).

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13079

---

### P 3 Narrative Formen I

---

#### P 3.1 Das Griechische Epos (Vorlesung)

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

**Vorlesung Narrative Formen I: Das griechische Epos: Homer, Odyssee**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Vorlesung Narrative Formen I (Primavesi): Homer, Odyssee Bücher 5-8**

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13060

---

P 3.2 Das Griechische Epos (Proseminar)

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

**Seminar Narrative Formen I: Das griechische Epos**

2-stündig,

Do 13-15 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Seminar Narrative Formen I: Das griechische Epos (Primavesi):**

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13061

---

P 4 Griechische Grammatik

P 4.1 Griechische Morphologie

KATHRIN KLEIN

**Griechische Grammatik: Morphologie**

3-stündig,

Do 17-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Die sichere Beherrschung der griechischen Morphologie (Formenlehre) ist eine wichtige Grundvoraussetzung nicht nur für griechische Stilübungen, sondern überhaupt für die flüssige Lektüre von und die intensivere philologische Beschäftigung mit griechischen Texten.

In diesem Kurs soll daher die griechische Formenlehre wissenschaftlich durchleuchtet und im Anschluss daran praktisch eingeübt werden. Teilnahmevoraussetzung sind lediglich Griechischkenntnisse auf Niveau des Graecums.

Dieser Kurs startet als Online-Kurs, im Laufe des Semesters wird über die Möglichkeit von einzelnen Präsentterminen beraten.

**Arbeitsform:** Übung

**Literatur:** • Bornemann, Eduard und Ernst Risch. Griechische Grammatik. Frankfurt a.M. u.a.: Diesterweg, 21978 (oder spätere Auflage; unbedingt zur Anschaffung empfohlen!).

• Kaegi, Adolf, Repititionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik. Hildesheim: Weidmann, 2010 (oder andere Auflage; Stammformtentabellen mit dem wichtigsten Syntaxwissen; unbedingt zur Anschaffung empfohlen!).

• Zinsmeister, Hans, Griechische Grammatik, Bd. 1: Griechische Laut- und Formenlehre, Heidelberg 1990 (oder spätere Auflagen, detaillierter als Bornemann/Risch, daher auch zur Anschaffung empfohlen).

• Kühner, Raphael und Friedrich Blass, /Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. Erster Teil: Elementar- und Formenlehre. Darmstadt: WBG, 2015 (Sonderausgabe mit Vorwort von Martin Hose, zwei Teilbände in einem Band, auch ältere Auflagen möglich; Referenzgrammatik für die „Details“).

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13062

---

P 7 Diskursive Formen I



DR. KATHARINA EPSTEIN

**Extensive Lektüre Diskursive Formen I: Das Griechische Drama**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Epstein

Thema: Aeschylus, Sieben gegen Theben

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Achtung: Das Seminar wird digital über Zoom durchgeführt. Bitte lassen Sie mir daher bei Anmeldung per E-Mail an [katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de) Ihre E-Mailadresse zukommen.**

**Seminar/Extensive Lektüre Diskursive Formen I (Epstein): Das Griechische Drama: Aischylos, Sieben gegen Theben**

Die Tragödie „Sieben gegen Theben“ (aufgeführt 467) des Aischylos gehört dem thebanischen Sagenkreis zu, der damals wie heute in den Bann schlägt. Aischylos kondensiert in sieben Redenpaaren genial den Kampf der mit dem Geschlechterfluch geschlagenen Ödipussöhne Eteokles und Polyneikes um die Stadt Theben. Der Protagonist Eteokles ringt darin mit der „grauenhafte[n] Verlassenheit des von den Göttern Verworfenen“ (Lesky).

Ziel unseres Seminars ist es, die Grundzüge der griechischen Tragödie anhand eines aischyleischen Meisterwerks kennenzulernen. Ausgewählte Passagen werden wir vertieft besprechen, um uns unter anderem der Rolle des Chors, Konzeptionen von Fluch und Religion, der Charaktergestaltung und dem interpolierten Schluss zu widmen.

Die Lektüre des gesamten Stücks in Übersetzung innerhalb der ersten Wochen des Semesters ist zu empfehlen.

**Edition:**

M. L. West, Aeschyli Tragoediae cum incerti poetae Prometheo, Stuttgart – Leipzig 1990, 19982.

**Kommentar:**

G. O. Hutchinson, Aeschylus' Septem contra Thebas (with Introduction and Commentary), Oxford 1983.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13063

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Vorlesung Diskursive Formen I: Das griechische Drama**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Bitte beachten Sie: die Vorlesung wird digital - als zoom-Konferenz - durchgeführt. Sie benötigen daher eine entsprechende technische Ausstattung (Internet-Zugang, PC mit den entsprechenden Funktionen); da ich Ihnen jeweils vor den Sitzungen einen entsprechenden link zur zoom-Konferenz per email schicken werde, ist die Anmeldung im LSF (damit ich die email-Adresse habe!) erforderlich.

**Vorlesung Diskursive Formen I (Hose): Das griechische Drama**

Die Vorlesung wird einen Überblick über die Geschichte des griechischen Dramas von den Anfängen bis in den Hellenismus geben und dabei die wichtigen Gattungen: Tragödie (+ Satyrspiel) und Komödie mit ihren Dichtern und exemplarischen Dramen vorstellen. Die

Funktion(en) des Dramas und die antike Literaturkritik (u.a. Platon u. Aristoteles) werden dabei auch eine wichtige Rolle spielen.

Ein handout (in mehreren Teilen) mit den zentralen Textpartien antiker Autoren wird an die Teilnehmer verschickt werden

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13001

---

## P 8 Griechische Stilübungen

---

### P 8.1 Griechische Stilübungen I

DR. CHRISTINA PRAPA

#### **Griechische Stilübungen I**

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In diesem Kurs üben wir das Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische.

Im Wintersemester 2020/21 wird der Kurs online (Zoom) durchgeführt.

**Arbeitsform:** Übung

**Bemerkung:** Der Kurs beginnt um 08:30 Uhr.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14378

---

## P 9 Fachdidaktik I

---

### P 9.1 Sprach- und Textarbeit im Griechischunterricht

DR. RÜDIGER BERNEK

#### **Fachdidaktik der Alten Sprachen I: Basisseminar Sprach- und Textarbeit im Griechischunterricht**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 020,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **Basisseminar (Bernek): Sprach- und Textarbeit im Griechischunterricht**

In Ergänzung zum Einführungskurs Fachdidaktik Latein werden wir in dieser Lehrveranstaltung die spezifischen Grundfragen des Griechischunterrichts in historischer wie systematischer Hinsicht behandeln. Dazu gehören Themen wie Fachleistungskonzept, Fachprofil und Motivation für die Wahl einer "zweiten alten Sprache" und ihre Weiterbelegung in der Oberstufe, Konzepte, Methoden, Medien (insbesondere Lehrbücher und Lektüreausgaben) und Perspektiven des Spracherwerbs- und Lektüreunterrichts; Sprachwissenschaft im Grammatikunterricht; Aufbau und Lernziele des Lektüre-kanons; Phasenvernetzung, ein- und zweiphasige Modelle; Kulturkunde; Wissenschaftspropädeutik im Griechischunterricht; Präsenz der griechischen Antike in der Gegenwartskultur; Formen der unterrichtlichen Darbietung und Kommunikation, Unterrichtsplanung, "Neugriechisch im Altgriechischunterricht", fächerverbindendes Lernen und Einbindung affektiver Lernziele sowie neuer methodischer Ansätze. Die thematischen Sequenzen für die Lektürephase des Griechischunterrichts in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 des G8 werden eingehend analysiert und anhand von exemplarischen Textbetrachtungen vorgeführt.

Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme am Einführungskurs "Fachdidaktik Griechisch" setzt regelmäßige aktive Mitarbeit, die Bearbeitung von Hausaufgaben und das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14379

---

## P 11 Griechische Literatur Vertiefung

---

### P 11.2 Rezeption der Griechischen Literatur

MICHAEL NEIDHART, DR. LUKE NEUBERT

#### **Das dritte Sibyllinische Orakel**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 15.10.2020, Ende: 04.02.2021

Unter den kostbaren Schätzen der Stadt München befindet sich die Handschrift, auf deren Basis Xystus Betuleius die erste Ausgabe der Oracula Sibyllina (Basel 1545) herausgegeben hat (Cod.graec. 351). Dieses Sammelwerk, die sog. Oracula Sibyllina, beinhaltet jüdische und christliche Kompositionen, von denen wir den als Buch III (1–829) bekannten Teil lesen werden. Das 3. Buch ist selbst nicht aus einem Guß, der Großteil aber stammt aus ptolemäischer Zeit. Ziel des Kurses ist die Auseinandersetzung mit dem Inhalt dieses höchst interessanten Werkes, das als nachklassische, hexametrische Dichtung ebenso sehr zur griechischen wie zur jüdischen Literatur gehört. Darüber hinaus bilden das Erlernen bzw. Auffrischen des daktylischen Versmaßes ein Lernziel der Übung.

Der Text (von Geffcken) wird zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Johannes Geffcken: Die Oracula Sibyllina, GCS 8, Leipzig 1902.

Jörg-Dieter Gauger: Sibyllinische Weissagungen. Griechisch-deutsch. Auf der Grundlage der Ausgabe von A. Kurfeß hg. und neu übersetzt. Artemis & Winkler, Düsseldorf/Zürich 1998.

John J. Collins, Sibylline Oracles. A New Translation and Introduction, J.H. Charlesworth (Hg.), The Old Testament Pseudepigrapha. Vol. I: Apocalyptic Literature and Testaments, Garden City N.Y. 1983, 317-482.

Helmut Merkel: Sibyllinen. In: Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit. Sibyllinen V/8. Gütersloh 1998.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Belegnummer:** 02054

---

## P 12 Methoden der Interpretation

---

### P 12.1 Methodenkolloquium

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Bitte beachten Sie: die Veranstaltung wird digital - per zoom-Konferenz - durchgeführt (Sie benötigen also einen entsprechenden online-Zugang und eine entsprechende Computer-Ausstattung); ich schicke Ihnen vor der ersten Sitzung einen entsprechenden link (eine

Anmeldung im LSF ist also erforderlich, damit ich die entsprechenden email-Adresse der Teilnehmer habe), mit dem Sie zur zoom-Konferenz gelangen.  
Die Veranstaltung soll insbesondere auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vorbereiten. Wir werden hierfür verschiedenartige Texte gemeinsam interpretieren. Die Auswahl dieser Texte soll in der ersten Sitzung besprochen werden.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13071

---

## WP 1 Griechische Sprache und Kultur I

---

### WP 1.1 und 1.2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur (Ia und Ib)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

#### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom** (<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

#### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

##### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders  
Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

### **Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13054

---

WP 2 Autorenlektüre I: Prosa

Aus WP 2.1 und 2.2 ist jeweils ein Teilmodul auszuwählen.

---

WP 2.2 Einführung in die Autorenlektüre Ib

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Einführung in die Autorenlektüre Ib: Prosa**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 014,Hose

Thema: Xenophon, Kyrupädie

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Bitte beachten Sie: Nach gegenwärtigem Stand (30.09.20) ist vorgesehen, diese Lektüre als Präsenz-Veranstaltung durchzuführen - ich freue mich darauf, mit Ihnen die Texte (s.u.) lesen und diskutieren zu dürfen!

Die Einführung in die Autorenlektüre/Prosa wird sich mit Texten der griechischen Historiographie befassen. Im Zentrum soll Xenophon stehen, dessen Kyrupädie in Auszügen gelesen werden soll. Ein Reader wird zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Griechischer Text: Oxford Classical Texts, Dodds' revised edition (Oxford), s.**

**Dateidepot**

**Sonstige Materialien, s. Dateidepot.**

**Nachweis: KLAUSUR: Am 06.02. um 10:15-11:00 Uhr**

**“Prüfungssstoff”:**

447a1-449d7

453d7-455a7

458a1-460c6

462a8-464c3

466a4-467a6

472e4-473b11

474b2-475e6

476a7-477c4

477a7-478e5

488e7-489d8

498e10-499b3

499c6-500d4

506c5-507e6

---

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

Vorzubereiten:

Zum 24.10. **447a1-449c8**

Zum 31.10. **448d5-449c8, 453d7-455a7**

Zum 14.11. **453d7-455a7, 457c4-458d4**

Zum 21.11. **458a1-460a4**

Zum 28.11. **460a5-460c6, 462a8-463e4**

Zum 05.12. **463c6-464c3, 466a4-467c4**

Zum 12.12. **463c6-464c3, 466a4-467c4**

Zum 19.12. **472e4-473b11, 474b6-476b3**

--

Zum 08.01. **476a7-479a4**

Zum 16.01. **477b8-478e5, 488e7-489e1**

Zum 23.01. **488e7-489e1, 498e10-500d5**

Zum 30.01. **500c1-d5, 506c5-507e6, 527a5-e7**

-- -- -- -- --

**KLAUSUR:**

**Am 06.02. um 10:15-11:00 Uhr**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13058

---

## WP 2.1 Einführung in die Autorenlektüre Ia

ALBRECHT ZIEBUHR

**Einführung in die Autorenlektüre Ia: Prosa**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ziebuhr

Thema: Demosthenes, Rede gegen Meidias

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Kurs wird in Form einer wöchentlichen Videokonferenz via Zoom abgehalten, die zum angegebenen Kurstermin stattfindet. Alle an dem Kurs Interessierten mögen sich wie üblich über LSF anmelden. Nähere Informationen sowie den Zoom-Link für die erste Sitzung erhalten die Angemeldeten zeitnah vor Beginn der Veranstaltung per Mail. **Es wird daher um rechtzeitige Anmeldung gebeten!**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Gegenstand der Veranstaltung:** Demosthenes, Rede gegen Meidias (Κατὰ Μειδίου περὶ τοῦ κοινδύλου) (Rede 21).

**Textausgabe:** Demosthenis orationes. Tomus II. Mervin R. Dilts (Hg.), Oxford 2005.

[alternativ: Demosthenis orationes. Tomi II pars I. Samuel H. Butcher (Hg.), Oxford 1907 u.ö.]

**Kommentar:** Douglas M. MacDowell, Demosthenes. Against Meidias (Oration 21), Oxford 1990.

**Bitte bereiten Sie für die erste Sitzung die ersten zehn Paragraphen des Textes vor (Dem.**

**21,1–10):** (1) Τὴν μὲν ἀσέλγειαν, ᾧ ἄνδρες δικασταί, καὶ τὴν ὕβριν, ἣ πρὸς ἅπαντας αἰεὶ χρεῖται Μειδίας [...] (10) [...] καὶ τὸ τούτου θρόσος. λέγε τὸν νόμον.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13057

---

## WP 3 Griechische Sprache und Kultur II

---

### WP 3.1 und 3.2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur (IIa und IIb)

---

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER

#### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

##### **Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** („Gruppe 2“, Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).



**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

## WP 5 Alte Geschichte

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 5 und WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

---

### WP 5.2 Quellen und Forschung

PD DR. CHRISTIAN REITZENSTEIN-RONNING

#### **Quellen zur Herrschaft Neros**

2-stündig,

Di 11-13 Uhr c.t.,

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Die Übung widmet sich einer der interessantesten Herrscherfiguren der Antike, dem römischen Princeps Nero. Nero ist bereits für seine Zeitgenossen Projektionsfläche von politischen Hoffnungen und Ängsten gewesen; lange Zeit galt er auch in der modernen Forschung als "wahnsinnig". Die Übung soll die wichtigsten antiken Quellen einem kritischen Blick unterziehen und zugleich Techniken des Umgang mit solch problematischer Überlieferung vermitteln. Dabei werden alle relevanten Quellengattungen einbezogen: literarische wie biographische und historiographische Texte, Münzen, Inschriften und archäologische Zeugnisse.

Die Veranstaltung wird angesichts der aktuellen Lage in digitaler Form durchgeführt.

Prüfungsform: ES

**Arbeitsform:** Übung

#### **Literatur:**

- Anthony A. Barrett, Elaine Fantham und John C. Yardley: The Emperor Nero. A Guide to the Ancient Sources. Princeton 2016.
- Christian Ronning: Zwischen ratio und Wahn. Caligula, Claudius und Nero in der altertumswissenschaftlichen Forschung. In: Zwischen Strukturgeschichte und Biographie. Probleme und Perspektiven einer neuen römischen Kaiser Geschichte zur Zeit von Augustus bis Commodus. Hrsg. von Aloys Winterling (Schriften des Historischen Kollegs / Kolloquien 75). München 2011, 253–276.
- Miriam T. Griffin: Nero. The End of a Dynasty (Batsford Studies in Archaeology). London 1984.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09097

PD DR. CHRISTIAN REITZENSTEIN-RONNING

#### **Staatsexamensvorbereitung: Strukturgeschichte Roms**

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t.,

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In der Übung/dem Repetitorium soll die Zeit von der "Gründung" der Stadt Rom ("Königszeit") bis zum Ende des Weströmischen Reichs behandelt werden. Dabei stehen aber nicht Daten und Ereignisse im Mittelpunkt (die man anhand einschlägiger Hilfsmittel wie dem Ploetz leicht ermitteln kann), sondern die wesentlichen Strukturen von Gesellschaft und politischem System. Der Schwerpunkt liegt zudem auf Themen, die immer wieder auch Gegenstand von Examensaufgaben sind. Es wird dabei auch auf Strategien zur möglichst zielgerichteten Vorbereitung solcher Aufgaben eingegangen.

Die Übung zielt darauf, Grundlagenwissen zu vermitteln bzw. aufzufrischen. Sie soll Gelegenheit auch zur Reflexion eigener Lektüre bieten. Integraler Bestandteil ist die Vorstellung der jeweiligen Quellenbasis und der unterschiedlichen aktuellen Forschungsansätze. Die Übung wird von einem moodle-Kurs begleitet, in dem Sie Materialien zur Vertiefung und Selbstkontrolle des Lernerfolgs

finden.

Die Veranstaltung kann somit sowohl zur Vorbereitung auf das Staatsexamen als auch zum Erwerb von Überblickswissen in der ersten Studienphase dienen.

Die Veranstaltung wird angesichts der aktuellen Lage in digitaler Form durchgeführt. Prüfungsformen im BA und mod. LA: Drei Arbeitsaufgaben im Verlauf des Semesters (Aufgabenportfolio).

**Arbeitsform:** Übung

**Literatur:** Literatur wird im Verlauf des Semesters themenspezifisch genannt.

Zur Vorbereitung bestens geeignet: Geschichte der Antike. Ein Studienbuch. Hrsg. von Hans-Joachim Gehrke/Helmuth Schneider. 5. Aufl. Stuttgart 2019. (über UB auch elektronisch abrufbar)

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09098

---

## WP 5.1 Einführungsvorlesung Alte Geschichte

PD DR. DENISE REITZENSTEIN

**Einführung in die Griechische Geschichte der archaischen und klassischen Zeit**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Migration über das Mittelmeer ist kein modernes Phänomen, sondern schon in der Griechischen Geschichte der archaischen Zeit ein wichtiges Moment der Verbreitung und Veränderung von Kultur(en) – und schon damals zugleich voller Gefahren. Wenn heute von einer Odyssee als einer längeren, abenteuerlichen Reise die Rede ist, bringt uns dieser Begriff zurück zu den homerischen Epen. Als früheste greifbare Schriftzeugnisse der griechischen Kultur geben sie bemerkenswerte Einblicke in die Lebens- und Vorstellungswelt der frühen Griechen, und gleichzeitig stellen sie uns vor große Herausforderung für die Nutzung als historische Quelle. Moderne Demokratien leiten ihren Namen von einer im 5. Jh. v. Chr. in Athen entstandenen Herrschaftsform ab, bei der erstmals breitere Bevölkerungskreise an politischen Entscheidungen beteiligt waren – aber ist die bedeutende antike griechische Polis schon eine Demokratie, wie wir sie kennen?

Die Vorlesung möchte mit wesentlichen Entwicklungen und Strukturen der Griechischen Geschichte ab dem 2. Jahrtausend bis zum Ende des 4. Jh.s v. Chr. vertraut machen.

Schwerpunkte liegen auf ereignis-, sozial- und kulturgeschichtlichen Fragen sowie auf der Vermittlung von Quellenkenntnissen und Forschungstendenzen.

Die Vorlesung findet ausschließlich in digitaler Form (Audio) statt und wird von einem Moodle-Kurs begleitet.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Bringmann, Klaus, Im Schatten der Paläste. Geschichte des frühen Griechenlands.

Von den Dunklen Jahrhunderten bis zu den Perserkriegen, München 2016. Günther, Linda-Marie, Griechische Antike, Tübingen/Basel 2008. Schmidt-Hofner, Sebastian, Das

klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit, München 2016. Stein-Hölkeskamp, Elke, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer, München 2015.

**Zielgruppe:** Die Vorlesung richtet sich an ein Publikum, das noch nicht oder nur wenig mit der Griechischen Geschichte der archaischen und klassischen Zeit vertraut ist. Sie kann auch Staatsexamensstudierenden als Einstieg in die oder erste Grundlage der Prüfungsvorbereitung dienen.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09000

---

#### WP 6 Byzantinistik

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 5 und WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

---

#### WP 6.2 Intensive Lektüre Byzantinische Literatur

PROF. ALBRECHT BERGER

**Lektürekurs zur Vorlesung "Byzantinische Literatur: Epen, Romane, Satiren"**

2-stündig,

Do 8-10 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Übung sollen ausgewählte Abschnitte aus den in der Vorlesung behandelten Werken im Originaltext gelesen werden.

Kenntnisse des Altgriechischen sind Voraussetzung.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Bemerkung:** Kenntnisse des Altgriechischen sind erforderlich.

**Belegnummer:** 12136

---

#### WP 6.1 Byzantinische Literatur

PROF. ALBRECHT BERGER

**Byzantinische Literatur: Epen, Romane, Satiren**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 14.10.2020, Ende: 03.02.2021

In dieser Vorlesung sollen folgende Themen behandelt werden:

Das Epos der Spätantike und die Geschichte von Digenes Akrites

Der antike Roman und seine Rezeption in der christlichen Zeit

Der christliche Alexanderroman

Griechische Vorläufer der Faustsage

Hagiographie als Unterhaltungsliteratur

Das Wiederaufleben des Romans: Romane der Komnenenzeit und frühneugriechische  
Versromane

Novellen und Anekdoten um historische Personen

Das Geschichtswerk als Roman: die Lebensbeschreibung des Kaisers Basileios I.

Orientalische Stoffe in der byzantinischen Literatur: Der Roman von Barlaam und Ioasaph  
(Buddha), Stephani-tes und Ichnelates (Pañcatantra), Syntipas (Sindbad)

Satiren in der Nachfolge des Lukianos: Der „Barthassar“ des Kaisers Iulianos, der  
„Heimatfreund“ und die Unterweltsfahrten des Timarion und des Mazaris

Parodien auf kirchliche und auf antike Texte

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur: Allgemeines**

H. Hunger, Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner, 2 Bände. München 1978

H.-G. Beck, Geschichte der byzantinischen Volksliteratur. München 1971

H.-G. Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich. München 1959

P. Speck, Verloren und verkannt. Auf der Suche nach der anderen byzantinischen Li-teratur, in  
ders., Varia VII. Bonn 2000 (Poikila Byzantina 18), 75–104

**Heliodoros**

R. Reymer (Übers.), Heliodor, Die Abenteuer der schönen Charikleia. Düssel-dorf 2001

**Alexanderroman**

F. Pfister (Übers.), Der Alexanderroman. Meisenheim 1978 (Beiträge zur Klassi-schen Philologie  
92)

U. Moennig, Die spätbyzantinische Rezension \*ζ des Alexanderromans. Köln 1992 (Neograeca  
Medii Aevi 6).

<http://194.177.217.107/gr/miniatures.asp> – Miniaturen zum Alexanderroman aus dem 14. Jh.

**Hagiographie als Unterhaltungsliteratur**

L. Radermacher, Griechische Quellen zur Faustsage. Wien 1927

A. Acconcia Longo, La Vita di S. Leone vescovo di Catania e gli incantesimi del mago Eliodoro.  
Rivista di Studi Bizantini e Neoellenici n.s. 26 (1989) 3–98

A. Alexakis – S. Wessel, The Greek Life of St. Leo Bishop of Catania (BHG 981b). Brussels 2011  
(Subsidia Hagiographica 91)

C. Stallman – J. Burke (eds.), The Life of Saint Pankratios of Taormina, Leiden 2018 (LMU  
online)

W. Brandes, Das Gold der Menia. Millennium 2 (2005) 175–227

D. Krueger, Symeon the holy fool. Leontius's "Life" and the late antique city. Berkeley 1996 (The  
transformation of the classical heritage 25)

C. Ludwig, Sonderformen byzantinischer Hagiographie und ihr literarisches Vor-bild.

Untersuchungen zu den Viten des Äsop, des Philaretos, des Symeon Salos und des Andreas Salos.  
Frankfurt am Main 1997 (Berliner byzantinistische Stu-dien 3), 74–166

L. M. Hans, Der Kaiser als Märchenprinz. Brautschau und Heiratspolitik in Kon-stantinopel  
395–882. Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik 38 (1988) 33–52

**Witze**

A. Thierfelder (Hrsg.), Philogelos. München 1968

**Schelmenstücke**

P. Speck, Die Doctrina Iacobi nuper baptizati, in: Varia VI. Bonn 1997 (Poiki-la Byzantina 15),  
267–439

**Novellen**

H.-G. Beck, Byzantinisches Lesebuch. München 1982, 27–28

A. Berger, Untersuchungen zu den Patria Konstantinupoleos. Bonn 1988 (Poikila Byzantina 8)

**Geschichtsschreibung als Unterhaltungsliteratur**

L. Breyer (Übers.), Vom Bauernhof auf den Kaiserthron. Leben des Kaisers Basi-leios I. Graz  
1981 (Byzan-tini-sche Geschichtsschreiber 14)

V. Tsamakda, *The illustrated chronicle of Ioannes Skylitzes in Madrid*. Leiden 2002

### **Geistliche Romane**

R. Volk (Hrsg.), *Historia animae utilis de Barlaam et Joasaph*. Berlin 2009 (Die Schriften des Johannes von Damaskos 6)

L. Burchard (Übers.), *Die Legende von Barlaam und Josaphat, zugeschrieben dem Heiligen Johannes von Damaskus*. München 1924

J. Niehoff-Panagiotidis, *Übersetzung und Rezeption. Die byzantisch-neugriechischen und spanischen Adaptionen von „Kalila wa-Dimna“*. Wiesbaden 2003 (Serta graeca 18)

### **Satiren**

H.-U. Wiemer, *Ein Kaiser verspottet sich selbst: Literarische Form und historische Bedeutung von Kaiser Julians „Misopogon“*, in P. Kneissl/V. Losemann (Hrsg.), *Imperium Romanum. Festschrift Karl Christ*. Stuttgart 1998, 733–755

Julian Apostata, *Der Barthasser*, übers. M. Giebel. Stuttgart 1999

Ch. M. Wieland, *Lucians von Samosata sämtliche Werke IV*. Leipzig 1789, 373–413 – Philopatris

A. Ellissen, *Analekten der mittel- und neugriechischen Literatur IV*. Leipzig 1860 – Timarion und Mazaris

B. Baldwin, *Timarion*. Detroit 1984

*Mazaris' journey to Hades*. Buffalo 1975 (Arethusa Monographs 5)

### **Spanos**

H. Eideneier (Hrsg.), *Spanos. Eine byzantinische Satire in der Form einer Parodie*. Berlin 1977 (Supplementa byzantina 5)

### **Prodromos und Ptochoprodromos**

Theodoros Prodromos, *Der Katzmäusekrieg*

H. Hunger, *Der byzantinische Katz-Mäuse-Krieg. Theodoros Prodromos, Kato-myomachia*. Wien 1968 (Byzantina Vindobonensia 3)

*Ptochoprodromos*

H. Eideneier, *Ptochoprodromos*. Köln 1991 (Neograeca medii aevi 5)

### **Die Romane der Komnenenzeit**

R. Beaton, *The Medieval Greek romance*, Cambridge 1989 (Cambridge Studies in Medieval Literature 6)

P. Roilos, *Amphoteroglossia: A poetics of the twelfth-century medieval Greek novel*. Cambridge, MA 2005 (Hellenic Studies 10)

O. Mazal, *Der Roman des Konstantinos Manasses*. Wien 1967 (Wiener byzantinistische Studien 4)

K. Plepelits (Übers.), *Rhodanthe und Dosikles*. Stuttgart 1996 (Bibliothek der griechischen Literatur 42)

K. Plepelits (Übers.), *Drosilla und Charikles*. Stuttgart 2003 (Bibliothek der griechischen Literatur 61)

K. Plepelits (Übers.), *Hysmine und Hysminias*. Stuttgart 1989 (Bibliothek der griechischen Literatur 29)

### **Die spätbyzantinischen Romane**

R. Beaton, *The medieval Greek romance*. Cambridge 1989 (Cambridge Studies in Medieval Literature 6)

P. A. Agapitos, *Narrative structure in the Byzantine vernacular romances*, München 1991 (Miscellanea Byzantina Monacensia 34)

C. Cupane, *Wie volkstümlich ist die byzantinische Volksliteratur?* *Byzantinische Zeitschrift* 96 (2003) 577–600

A. Ellissen, *Analekten der mittel- und neugriechischen Literatur V*. Leipzig 1862 – Belthandros und Chrysantza

E. v. Nischer-Falkenhof, *Belthandros und Chrysantza. Ein byzantinischer Minnesang aus dem 13. Jh., dem griech. Urtext nachgedichtet*. *Jahrbuch der Österreichischen Byzantinischen*

Gesellschaft 8 (1959) 87–122

K. Yiavis, So near, yet so far: Medieval courtly romance, and Imberios and Mar-ga-rona. A case of de-medievalization. *Byzantinische Zeitschrift* 99 (2006) 189–213

H.-G. Beck, Belisar – Philanthropenos, das Belisarlied der Palaiologenzeit, in: Serta Monacensia (Festschrift Franz Babinger). Leiden 1952, 46–52

**Nachweis:**

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Ein Handout wird am Anfang des Semesters im LSF zur Verfügung gestellt. Kenntnisse des Griechischen sind nicht erforderlich.

**Belegnummer:** 12132

---

WP 7 Griechische Sprachwissenschaft

---

WP 7.1 Einführung in die Indogermanistik

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

**Einführung in die historische Sprachwissenschaft**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Der Unterricht wird per Videokonferenzsoftware Zoom stattfinden**

**<https://lmu-munich.zoom.us/>. Sie erhalten rechtzeitig per eMail Informationen von Herrn Prof. Hackstein.**

Die Veranstaltung ist eine Einführung in die historische Sprachwissenschaft und die Prinzipien der Sprachgeschichte und des Sprachwandels. Die menschliche Sprache ist zu jeder Zeit ein dynamisches System, das sich trotz aller Dynamik im Gleichgewicht befindet und die kommunikative und soziale Interaktion gewährleistet. Die zeitlose Dynamik des sprachlichen Systems bewirkt, dass auch der Sprachwandel zeitlos ist und jederzeit, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, stattfindet. Sprachwandel äußert sich unter anderem in sprachlichen Varianten desselben Lauts (Phonems), derselben Form und derselben Konstruktion. Auf längere Sicht führt Sprachwandel zu Lautwandel, morphologischem, syntaktischem und lexikalischem Wandel. Die Faktoren, die dabei eine Rolle spielen können, sind vielfältig. Es gibt endogene Faktoren wie die natürliche Dynamik der Sprache und exogene Faktoren wie Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt. Richtung und Formen des Sprachwandels fügen sich zwar keinen Naturgesetzen, folgen aber bestimmten wiederkehrenden Schemata und Tendenzen. Die Kenntnis dieser wiederkehrenden Schemata und Tendenzen ermöglicht ein besseres Verständnis sprachlicher Erscheinungsformen beispielsweise des Deutschen, Englischen oder Französischen in Gegenwart und Vergangenheit. Wie kommen bestimmte sprachliche Varianten des Neuhochdeutschen zustande, wie sind sie im Normgefüge des Deutschen einzuordnen? (Z.B. *nhd.* siebenter und siebter, angewandt und angewendet, schuf und schaffte). Welche Folgen haben Lautwandel und Lautgesetze, sprachliche Analogie, semantische Strukturen und Frequenz? Zusätzlich ermöglichen die Prinzipien der Sprachgeschichte die Rekonstruktion sprachlicher Systeme, die Ermittlung der Geschichte von Wörtern (Etymologie) und den Nachweis genetischer Sprachverwandtschaft.

**Arbeitsform:** Tafelübung

**Literatur: Zum Einstieg:**

- Hackstein, Olav 2012. Das Gedächtnis der Sprache. Sprachwandel und Gegenwart – welche Bedeutung besitzt die sprachliche Vergangenheit für die Gegenwart? In: Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 01/2012. 12–17.
- Wiese, Harald 2010. Eine Zeitreise zu den Ursprüngen unserer Sprache. Wie die

Indogermanistik unsere Wörter erklärt. Berlin: Logos Verlag.

### **Einführende Werke zum Sprachwandel:**

- Bybee, Joan 2015. Language Change. Cambridge: Cambridge University Press.
- Hock, Hans Henrich 1991. Principles of Historical Linguistics. Second edition, revised and updated. Berlin, New York: Mouton, de Gruyter.
- Ringe, Don, and Joseph F. Eska. 2013. Historical Linguistics: Toward a Twenty-First Century Reintegration. New York: Cambridge University Press.
- Sturtevant, Edgar H. 1947. An Introduction to Linguistic Science. New Haven: Yale University Press.

### **Zur Rekonstruktion und historischen Grammatik der indogermanischen Sprachen:**

- Fortson, Benjamin 2010. Indo-European Language and Culture. Oxford. [Kap. 3: Proto-Indo-European Phonology, 53–74; Kap. 4: Proto-Indo-European Morphology: Introduction, pp. 75–87.]
- Ringe, Don 2006. From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford. 6–22.
- Watkins, Calvert 1998. Proto-Indo-European: Comparison and reconstruction. In: Anna Giacalone Ramat, Paolo Ramat (ed.), The Indo-European Languages. London, New York. 25–73.

### **Zur Methode der Rekonstruktion:**

- Weiss, Michael. 2014. The comparative method. In: The Routledge handbook of historical linguistics, ed. by Claire Bowerman and Bethwyn Evans. New York: Routledge. 127–45.

### **Nachweis: B.A. Hauptfach AVL:**

Die „Einführung in die Indogermanistik“ und die „Einführung in die Albanologie“ werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

### **B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19).

#### **ODER**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

### **BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 2.1):**

Die Tafelübung „Einführung in die Historische Sprachwissenschaft“ (P2.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Einführung in die Historische Sprachwissenschaft“ (P2.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13438

---

Freiwillige Zusatzkurse: Griechische Lektüre, Übungen und Vorlesungen (keine ECTS-Punkte)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumkurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.



Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom** (<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs “Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur” richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Einführung in die Griechische Metrik**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Epstein

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Achtung: Das Seminar wird digital über Zoom durchgeführt. Bitte lassen Sie mir daher bei Anmeldung per E-Mail an [katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de) Ihre E-Mailadresse zukommen.**

**Übung zur griechischen Metrik und Poesie(Epstein):**

Epos, Elegie, Epigramm, Lyrik, Iambos, Tragödie, Komödie – all diese monumental wichtigen Gattungen sprechen in metrisch gebundener Sprache zu uns. Hauptziel der Übung ist eine grundlegende Einführung in die wichtigsten Versmaße. Diese wollen wir an berühmten Glanzlichtern der griechischen Poesie einüben, deren Kenntnis für Studium und Staatsexamen sowie die literarische Bildung fundamental ist.

Auf Wunsch der Teilnehmenden kann unser Rundgang durch die griechische Poesie ergänzt werden durch Ausflüge in antike Vorstellungen von Poesie bzw. Musik und deren Wirkung (Rezeptionsästhetik) oder in die Sprachgeschichte.

**Voraussetzung:**

Grundkenntnisse des Altgriechischen

**Literaturempfehlungen:**

Kapitel zur Metrik in den Griechisch-Grammatiken (z.B. Bornemann-Risch) oder Einführungen in die griechische Philologie (z.B. Kannicht in Nesselrath ed.).

Snell, B., Griechische Metrik, Göttingen 19824.

West, M. L., Introduction to Greek Metre, Oxford 1987.

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14375

DR. CHRISTINA PRAPA

**Einführung: Griechische Textkritik und Paläographie**

2-stündig,

Do 12-13 Uhr c.t., Prapa

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Einführung in die Griechische Textkritik und Paläographie: Übung komplementär zur Veranstaltung "Einführung in die griechische Philologie"

Der Kurs wird online (Zoom) durchgeführt.

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14376

DR. OLIVER SCHELSKE

**Übung zum eLearning**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In der Übung zum eLearning soll es darum gehen, das in den letzten Semestern entwickelte Konzept einer Lern- und LektüreApp für die Alten Sprachen

(<https://www.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/drittmittelprojekte/laufende-projekte/learning/index.html>) in der Praxis zu testen und weiterzuentwickeln. Je nach Interesse der Teilnehmer werden Grundlagenkenntnisse in der Programmierung, im Umgang mit Datenbanken oder in der konkreten Erarbeitung von Texten vermittelt.

Die Übung wird online stattfinden. Zur praktischen Umsetzung ist die Nutzung eines Smartphones/Tablets empfohlen, wenngleich keine Voraussetzung. Die Übung steht sowohl Studierenden der Griechischen wie der Lateinischen Philologie offen. Wir werden uns mit Xenophons Kyropädie sowie Livius Ab urbe condita beschäftigen.

Den genauen Semesterplan besprechen wir in der ersten Sitzung, die per Zoom stattfinden wird.

Bei Fragen vorab bitte melden (oliver.schelske@lmu.de).

**Arbeitsform:** Praxisorientierte Übung

**Voraussetzungen:** Graecum

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14377

---

#### Extra-Angebot zum Graecum

ILSE RIEGER

#### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

#### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail

an manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de.

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

## Bachelor Griechische Studien

BITTE BEACHTEN SIE: Die untenstehende Übersicht umfasst nur die Veranstaltungen der Klassischen Philologie im BA Griechische Studien. Alle Veranstaltungen für diesen Studiengang finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Fakultät für Kulturwissenschaften. Studiengang: Bachelor Griechische Studien.

---

### P 1.1+2 Vorlesung Griechische Literaturgeschichte

DR. OLIVER SCHELSKE

#### **Grundlagen der Griechischen Philologie I: Griechische Literaturgeschichte I**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Schelske

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Die Vorlesung „Griechische Literaturgeschichte I“ ist der erste Teil einer zweisemestrigen Veranstaltung, die eine erste Orientierung über die Formen, den ‚Sitz im Leben‘ und die Vielfalt griechischer Literatur von den Anfängen bis in die Kaiserzeit geben soll. Im Wintersemester werden zentrale Texte und Gattungen von den Anfängen bis zum Beginn des fünften Jahrhunderts v. Chr. behandelt. Neben der epischen und didaktischen Dichtung (Homer, Hesiod) werden wir uns mit verschiedenen Formen der Lyrik (u.a. Solon, Archilochos, Sappho, Alkaios und Pindar), den Anfängen der Tragödie (Aischylos) sowie den literarischen Formen der frühgriechischen Philosophie und ‚Wissenschaft‘ beschäftigen. Anhand einer exemplarischen Auswahl zentraler Texte werden wir auch Fragen, Methoden und Probleme der Forschung sowie der Textüberlieferung und Rezeptionsgeschichte kennenlernen. Neben den jeweils in der Vorlesung zur Lektüre empfohlenen Texten sind zur Vor- oder Nachbereitung empfohlen:

Dihle, A.: Griechische Literaturgeschichte, München, 3. Aufl. 1989.

Hose, M.: Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, München, 2. Aufl. 2012 (auch als Audio „Die Griechische Literatur“ bei uni-auditorium).

Paulsen, T.: Geschichte der griechischen Literatur, Stuttgart 2004.

Zimmermann, B. (Hrsg.): Handbuch der griechischen Literatur der Antike, Erster Band: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird im Wintersemester 2020/21 aufgrund der andauernden Coronabedingungen in digitaler Form, nicht in Präsenzform stattfinden.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13078

---

### WP 3.1 Einführung in die Autorenlektüre Ia

ALBRECHT ZIEBUHR

#### **Einführung in die Autorenlektüre Ia: Prosa**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ziebuhr

Thema: Demosthenes, Rede gegen Meidias

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Kurs wird in Form einer wöchentlichen Videokonferenz via Zoom abgehalten, die zum angegebenen Kurstermin stattfindet. Alle an dem Kurs Interessierten mögen sich wie üblich über LSF anmelden. Nähere Informationen sowie den Zoom-Link für die erste Sitzung erhalten die Angemeldeten zeitnah vor Beginn der Veranstaltung per Mail. **Es wird daher um rechtzeitige Anmeldung gebeten!**

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Gegenstand der Veranstaltung:** Demosthenes, Rede gegen Meidias (Κατὰ Μειδίου περί τοῦ κονδύλου) (Rede 21).

**Textausgabe:** Demosthenis orationes. Tomus II. Mervin R. Dilts (Hg.), Oxford 2005.

[alternativ: Demosthenis orationes. Tomi II pars I. Samuel H. Butcher (Hg.), Oxford 1907 u.ö.]

**Kommentar:** Douglas M. MacDowell, Demosthenes. Against Meidias (Oration 21), Oxford 1990.

**Bitte bereiten Sie für die erste Sitzung die ersten zehn Paragraphen des Textes vor (Dem.**

**21,1–10):** (1) Τὴν μὲν ἀσέλγειαν, ᾧ ἄνδρες δικασταί, καὶ τὴν ὕβριν, ἣ πρὸς ἅπαντας ἀεὶ χρεῖται Μειδίας [...] (10) [...] καὶ τὸ τούτου θράσος. λέγε τὸν νόμον.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13057

---

### WP 3.2 Einführung in die Autorenlektüre Ib

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

#### **Einführung in die Autorenlektüre Ib: Prosa**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 014,Hose

Thema: Xenophon, Kyropädie

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Bitte beachten Sie: Nach gegenwärtigem Stand (30.09.20) ist vorgesehen, diese Lektüre als Präsenz-Veranstaltung durchzuführen - ich freue mich darauf, mit Ihnen die Texte (s.u.) lesen

und diskutieren zu dürfen!

Die Einführung in die Autorenlektüre/Prosa wird sich mit Texten der griechischen Historiographie befassen. Im Zentrum soll Xenophon stehen, dessen Kyrupädie in Auszügen gelesen werden soll. Ein Reader wird zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Griechischer Text: Oxford Classical Texts, Dodds' revised edition (Oxford), s.**

**Dateidepot**

**Sonstige Materialien, s. Dateidepot.**

**Nachweis: KLAUSUR: Am 06.02. um 10:15-11:00 Uhr**

**“Prüfungssstoff”:**

447a1-449d7

453d7-455a7

458a1-460c6

462a8-464c3

466a4-467a6

472e4-473b11

474b2-475e6

476a7-477c4

477a7-478e5

488e7-489d8

498e10-499b3

499c6-500d4

506c5-507e6

---

---

### **B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums sind erforderlich.

Vorzubereiten:

Zum 24.10. 447a1-449c8

Zum 31.10. 448d5-449c8, 453d7-455a7

Zum 14.11. 453d7-455a7, 457c4-458d4

Zum 21.11. 458a1-460a4

Zum 28.11. 460a5-460c6, 462a8-463e4

Zum 05.12. 463c6-464c3, 466a4-467c4

Zum 12.12. 463c6-464c3, 466a4-467c4

Zum 19.12. 472e4-473b11, 474b6-476b3

--

Zum 08.01. 476a7-479a4

Zum 16.01. 477b8-478e5, 488e7-489e1

Zum 23.01. 488e7-489e1, 498e10-500d5

Zum 30.01. 500c1-d5, 506c5-507e6, 527a5-e7

-----

**KLAUSUR:**

**Am 06.02. um 10:15-11:00 Uhr**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13058

---

WP 7.1 = 8.1 = 9.1 Vorlesung: Das Griechische Epos

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

**Vorlesung Narrative Formen I: Das griechische Epos: Homer, Odyssee**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Vorlesung Narrative Formen I (Primavesi): Homer, Odyssee Bücher 5-8**

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13060

---

WP 7.2 Intensive Lektüre Griechisches Epos

DR. FABIAN HORN

**Intensive Lektüre Narrative Formen I: Das griechische Epos**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Horn

Thema: Homer, Ilias

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Intensive Lektüre Narrative Formen I: Das griechische Epos (Horn):**

Ziel dieser Lektüre ist die Auseinandersetzung mit der Kunstsprache des griechischen Epos und das Erlernen bzw. Wiederholen des Versmaßes des Epos, des daktylischen Hexameters.

Der Kurs findet digital als Zoom-Veranstaltung statt. Bitte melden Sie sich entsprechend an, um die Zugangsdaten zu erhalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Griechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13059

---

WP 7.3 Proseminar Altgriechische Literatur: Poesie

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

**Seminar Narrative Formen I: Das griechische Epos**

2-stündig,

Do 13-15 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Seminar Narrative Formen I: Das griechische Epos (Primavesi):**

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13061

---

WP 10.1 Griechische Grammatik: Morphologie

KATHRIN KLEIN

**Griechische Grammatik: Morphologie**

3-stündig,

Do 17-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Die sichere Beherrschung der griechischen Morphologie (Formenlehre) ist eine wichtige Grundvoraussetzung nicht nur für griechische Stilübungen, sondern überhaupt für die flüssige Lektüre von und die intensivere philologische Beschäftigung mit griechischen Texten.

In diesem Kurs soll daher die griechische Formenlehre wissenschaftlich durchleuchtet und im Anschluss daran praktisch eingeübt werden. Teilnahmevoraussetzung sind lediglich Griechischkenntnisse auf Niveau des Graecums.

Dieser Kurs startet als Online-Kurs, im Laufe des Semesters wird über die Möglichkeit von einzelnen Präsensterminen beraten.

**Arbeitsform:** Übung

**Literatur:** • Bornemann, Eduard und Ernst Risch. Griechische Grammatik. Frankfurt a.M. u.a.: Diesterweg, 21978 (oder spätere Auflage; unbedingt zur Anschaffung empfohlen!).

• Kaegi, Adolf, Repititionstabellen zur kurzgefassten griechischen Schulgrammatik. Hildesheim: Weidmann, 2010 (oder andere Auflage; Stammformentabellen mit dem wichtigsten Syntaxwissen; unbedingt zur Anschaffung empfohlen!).

• Zinsmeister, Hans, Griechische Grammatik, Bd. 1: Griechische Laut- und Formenlehre, Heidelberg 1990 (oder spätere Auflagen, detaillierter als Bornemann/Risch, daher auch zur Anschaffung empfohlen).

• Kühner, Raphael und Friedrich Blass, / Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache. Erster Teil: Elementar- und Formenlehre. Darmstadt: WBG, 2015 (Sonderausgabe mit Vorwort von Martin Hose, zwei Teilbände in einem Band, auch ältere Auflagen möglich; Referenzgrammatik für die „Details“).

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13062

---

WP 15.1 Vorlesung: Das Griechische Drama

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Vorlesung Diskursive Formen I: Das griechische Drama**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Bitte beachten Sie: die Vorlesung wird digital - als zoom-Konferenz - durchgeführt. Sie benötigen



daher eine entsprechende technische Ausstattung (Internet-Zugang, PC mit den entsprechenden Funktionen); da ich Ihnen jeweils vor den Sitzungen einen entsprechenden link zur zoom-Konferenz per email schicken werde, ist die Anmeldung im LSF (damit ich die email-Adresse habe!) erforderlich.

### **Vorlesung Diskursive Formen I (Hose): Das griechische Drama**

Die Vorlesung wird einen Überblick über die Geschichte des griechischen Dramas von den Anfängen bis in den Hellenismus geben und dabei die wichtigen Gattungen: Tragödie (+ Satyrspiel) und Komödie mit ihren Dichtern und exemplarischen Dramen vorstellen. Die Funktion(en) des Dramas und die antike Literaturkritik (u.a. Platon u. Aristoteles) werden dabei auch eine wichtige Rolle spielen.

Ein handout (in mehreren Teilen) mit den zentralen Textpartien antiker Autoren wird an die Teilnehmer verschickt werden

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13001

---

## WP 15.2 Intensive Lektüre Griechisches Drama

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Intensive Lektüre Diskursive Formen I: Das griechische Drama**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Thema: Euripides, Hekabe

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

### **Intensive Lektüre Diskursive Formen I: Das griechische Drama (Casolari): Euripides, Hekabe**

Im Zentrum dieser Euripidestragedie, deren Datierung vermutlich zwischen 426 und 423 v. Chr. anzusetzen ist, steht die Figur der Hekabe, die zwei auf den ersten Blick getrennte Handlungen, nämlich die Polyxene- und die Polymestor-Handlung, verbindet. Beim genaueren Hinsehen jedoch wird man feststellen, dass gerade die facettenreich charakterisierte Ehefrau des Priamos der Tragödie einen einheitlichen Charakter verleiht. Aber auch andere interessante Aspekte – wie die Lektüre dieser Tragödie nach den aristotelischen Kategorien der Poetik, die Gemeinsamkeiten zwischen Hekabe und anderen euripideischen Frauengestalten (wie Medea und Iphigenie), die Analyse wichtiger, aktualisierbarer Themen wie der Gegenüberstellung von Griechen und Barbaren, Freien und Sklaven – sollen im Laufe der Lehrveranstaltung herausgearbeitet werden. Nicht zuletzt wird man sich fragen, warum gerade die Hekabe es war, die – nach ihrer Übersetzung durch Erasmus von Rotterdam ins Lateinische (Hecuba, 1506) – eine sehr bedeutende Rolle bei der Rezeption der Tragödie in der Renaissance gespielt hat.

Die Lektüre wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>)– stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur: Text:** Euripidis Fabulae, ed. J. Diggle, Tomus I, Oxonii 1984.

**Kommentare:** Euripides, Hecuba, with Introduction, Translation and Commentary by C. Collard, Warminster 1991; Euripides, Hekabe. Edition und Kommentar, hrsg. von K. Matthiessen, Berlin/New York 2010.

**Sekundärliteratur in Auswahl:** B. Zimmermann, Die griechische Tragödie: Eine Einführung, München/Zürich 21992; J. Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, Göttingen 22003; M. Hose, Euripides. Der Dichter der Leidenschaften, München 2008.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Griechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Bemerkung:** Der griechische Text sowie Informationen über die Gattung der Tragödie und den Aufbau der Hekabe werden bei Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Zur ersten Sitzung wird erwartet, dass den Teilnehmern der Inhalt der Tragödie (aus einer Übersetzung) bekannt ist und dass die V. 1-52 gründlich vorbereitet werden.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13064

---

WP 15.3 = 16.3 = 17.3 Extensive Lektüre Griechisches Drama

DR. KATHARINA EPSTEIN

**Extensive Lektüre Diskursive Formen I: Das Griechische Drama**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Epstein

Thema: Aeschylus, Sieben gegen Theben

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Achtung: Das Seminar wird digital über Zoom durchgeführt. Bitte lassen Sie mir daher bei Anmeldung per E-Mail an [katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:katharina.epstein@klassphil.uni-muenchen.de) Ihre E-Mailadresse zukommen.**

**Seminar/Extensive Lektüre Diskursive Formen I (Epstein): Das Griechische Drama: Aischylos, Sieben gegen Theben**

Die Tragödie „Sieben gegen Theben“ (aufgeführt 467) des Aischylos gehört dem thebanischen Sagenkreis zu, der damals wie heute in den Bann schlägt. Aischylos kondensiert in sieben Redenpaaren genial den Kampf der mit dem Geschlechterfluch geschlagenen Ödipussöhne Eteokles und Polyneikes um die Stadt Theben. Der Protagonist Eteokles ringt darin mit der „grauenhafte[n] Verlassenheit des von den Göttern Verworfenen“ (Lesky).

Ziel unseres Seminars ist es, die Grundzüge der griechischen Tragödie anhand eines aischyleischen Meisterwerks kennenzulernen. Ausgewählte Passagen werden wir vertieft besprechen, um uns unter anderem der Rolle des Chors, Konzeptionen von Fluch und Religion, der Charaktergestaltung und dem interpolierten Schluss zu widmen.

Die Lektüre des gesamten Stücks in Übersetzung innerhalb der ersten Wochen des Semesters ist zu empfehlen.

**Edition:**

M. L. West, Aeschylī Tragoediae cum incerti poetae Prometheus, Stuttgart – Leipzig 1990, 19982.

**Kommentar:**

G. O. Hutchinson, Aeschylus' Septem contra Thebas (with Introduction and Commentary), Oxford 1983.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13063

---

WP 18.1 Hauptseminar Forschungsprobleme der Griechischen Literaturwissenschaft

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Hose

Thema: Dichtung und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital per zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Forschungsprobleme der griechischen Literaturwissenschaft/Seminar**

**Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Dichter und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur**

Das Seminar soll einen Überblick über die zentralen Positionen zur Instanz des Dichters (und der Dichtung) in der griechischen Literatur (beginnend mit dem frühgriech. Epos und schließend mit Platon: Ion/Politeia und, je nach Interessen der Teilnehmer, Aristoteles, Poetik) erarbeiten.

Zur Einführung empfohlen: M. Heath, Ancient Philosophical Poetics, Cambridge 2013.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14371

---

WP 18.3 Methodenkolloquium

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Bitte beachten Sie: die Veranstaltung wird digital - per zoom-Konferenz - durchgeführt (Sie benötigen also einen entsprechenden online-Zugang und eine entsprechende Computer-Ausstattung); ich schicke Ihnen vor der ersten Sitzung einen entsprechenden link (eine Anmeldung im LSF ist also erforderlich, damit ich die entsprechenden email-Adresse der Teilnehmer habe), mit dem Sie zur zoom-Konferenz gelangen.

Die Veranstaltung soll insbesondere auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vorbereiten. Wir werden hierfür verschiedenartige Texte gemeinsam interpretieren. Die Auswahl dieser Texte soll in der ersten Sitzung besprochen werden.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13071

---

# Lateinische Philologie

---

## Bachelor Latinistik

---

### Propädeutikum zur Lateinischen Grammatik

CAROLIN HERB

#### **Vorbereitungskurs Grundlagen Latein**

30-stündig,

15.10.2020-16.10.2020 10-12 Uhr c.t., Herb

21.10.2020-23.10.2020 10-12 Uhr c.t., Herb

26.10.2020-30.10.2020 10-12 Uhr c.t., Herb

#### **Vorkurs zum Studium für Studienanfänger\*innen der Lateinischen Philologie, um:**

- zu erfahren, welche Anforderungen Sie im Lateinstudium erwarten werden.
- Tipps zu geben zu einer systematischen Vorgehensweise beim Übersetzen sowie zum Aufbau von Wortschatz.
- sich selbst und die eigenen Lateinkenntnisse und -fertigkeiten zu erproben und die Eignung zum Lateinstudium selbst zu überprüfen.

Es erwarten Sie zahlreiche und vielseitige Übungen unter anderem zur Formenlehre, zu Stammformen von Verben und zu grundlegenden grammatikalischen Phänomenen sowie deren Übersetzung.

Um Informationen über den Ablauf der Veranstaltung zu erhalten ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich am 12. und 13. Oktober 2020 per LSF an. Sie erhalten dann den erforderlichen moodle-Schlüssel per Mail an Ihre @campus.lmu.de-Adresse. Die Teilnahme an den Sitzungen ist freiwillig, sie dient nicht als Voraussetzung für das Lateinstudium.

Der Online-Kurs „Grundlagen Latein“ will vorbereiten und die Möglichkeit geben, Lücken aus der Schule zu schließen und Ihr Wissen aufzufrischen, um Ihnen den Start im Studium der Lateinischen Philologie zu erleichtern. Der Kurs findet online über moodle und Zoom statt.

Blockveranstaltung als **online-Angebot:**

**15. und 16. Oktober 2020**

**21. bis 23. Oktober und 26. bis 30. Oktober 2020**

Kontakt: Carolin Herb, carolin.herb@klassphil.uni-muenchen.de

**Aktuelle Informationen zum Ablauf des Kurses und den Kurszeiten auf unserer**

**Homepage: [www.klassphil.uni-muenchen.de](http://www.klassphil.uni-muenchen.de)**

**Arbeitsform:** Propädeutikum

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14468

---

### P 1 Grundlagen der lateinischen und griechischen Philologie

---

#### P 1.2 Übung zur Einführung in die lateinische und griechische Philologie

---

DR. ANDREAS AMMANN, CHRISTOPH MAYR

#### **Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Ammann

##### **Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: b/d/f/h“ (WP 2.0.2/4/6/8). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: b/d/f/h“ (WP 5.0.2/4/6/8).

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Vorlesung „Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13558

---

P 2 Basismodul Grammatik der klassischen lateinischen Sprache

---

P 2.1 Stilübungen lateinisch-deutsch

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01: Riedl**

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten. Sobald die Anmeldefrist beendet ist, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen von mir eine E-Mail mit näheren Hinweisen zur 1. Sitzung. Wir werden in diesem Kurs die Formenlehre, ausgewählte Kapitel der Syntax (v.a. Kasuslehre) anhand systematischer Übungen und einfacher Originaltexte wiederholen.

Bitte besorgen Sie sich bis zur 1. Sitzung die **Lateinische Grammatik** von H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, neubearb. v. R. Heine, (Bamberg-München möglichst neueste Aufl.).

**Gruppe 02: Uhle**

Der Kurs dient dazu, die lateinische Grammatik systematisch zu wiederholen und so den Übergang vom Gymnasium zur Universität zu erleichtern. Behandelt werden u.a. die lateinische Morphologie (Formenlehre) und Übersetzungstechniken.

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

## ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit Lektürekurs 13313 „Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung“.**

### **Master VIS (2018): WP 4.1**

3 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.), benotet.

Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit dem Lektürekurs „Thematische Lektüre: Mythologie“ absolviert werden! Beide Veranstaltungen werden gemeinsam abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS).

#### **Bemerkung: B.A. Nebenfach SLK:**

Bitte beachten Sie, dass für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs Lateinkenntnisse unbedingt nötig sind und deshalb vorausgesetzt werden.

Klausur für SLK (Kurs bei B.Schröder) am Do., 11.Februar, 9.00-10 Uhr in Hgb., E 120

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13070

---

## P 5 Basismodul II: Lateinische Dichtung

---

### P 5.1 Basisvorlesung: Lateinische Literatur II (Poesie)

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

#### **Lateinische Literatur im Überblick II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen.

In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); wird werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

Zum Kennenlernen und zum Vorstellen der Methode werden wir uns in der ersten Sitzung per Zoom ‘treffen’ (höchstens 45 min.). Abgesehen davon können Sie den Kurs gern auch asynchron besuchen. Sie bekommen Diskussionsmöglichkeiten, Aufgaben, Material etc. über moodle. Bei technischen Problemen melden Sie sich bitte immer sofort, meistens lassen sich ja Lösungen finden.

Auch TeilnehmerInnen aus dem Seniorenstudium, aus SLK und anderen Fächern sind wie immer herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13000

---

P 5.2 Basisseminar: Lateinische Literatur II (Poesie)

DR. ANDREAS AMMANN, CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, PD DR. PHIL.  
BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisseminar Lateinische Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Ammann

Thema: Ovid, Heroides

- findet in Präsenzlehre statt -

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Vergil, Aeneis

- findet in digitalem Format statt -

**Gruppe 03**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Hein

Thema: Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)

- findet in Präsenzlehre statt -

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01 (Ammann): Ovid, Heroides**

In Ovids Heroides schreiben 18 weibliche Figuren aus der antiken Mythologie fiktive, metrische Briefe an ihre - zumeist treulosen - Liebhaber; in drei Fällen greifen letztere ebenfalls zur Feder. Im Basisseminar werden wir ausgewählte Episteln aus diesem Corpus übersetzen und dabei u.a. folgenden Thematiken nachgehen: Handelt es sich bei diesem Werk um Liebeslegien oder schuf Ovid mit den Heroides eine ganz neue Gattung? Welche Klassiker der griechischen und römischen Literatur dienten ihm als inhaltliche Vorlagen und wie transformierte er deren Stoff? Schließlich sollen im Kurs auch Fragen der Echtheitskritik, der Textüberlieferung und der Wirkungsgeschichte zur Sprache kommen.

Textgrundlage: P. Ovidii Nasonis Epistulae Heroidum, ed. H. Dörrie, Berlin 1971. Ein Reader wird auf Moodle bereitgestellt.

Der Kurs wird voraussichtlich als Präsenzunterricht durchgeführt. Genauere Informationen folgen rechtzeitig vor Semesterbeginn.

**Gruppe 02 (Schröder): Vergil, Aeneis**

Dieser Kurs wird digital stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per Zoom, zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Sie bekommen überwiegend Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Ab und zu besprechen wir uns per Zoom, je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Doch die **Ankündigung zum Inhalt und zur erforderlichen Vorbereitung** finden Sie als Datei hier im Dateidepot. Die Einführung von M. von Albrecht ist dort ebenfalls zu finden. (Fragen dazu jederzeit gern per Mail.)

**Gruppe 03 (Hein): Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)**

Mit Baudri von Bourgueil wenden wir uns einem Autor zu, der als Mönch und späterer Bischof

an der Schwelle vom 11. zum 12. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Dichter wurde. In seinen 256 Carmina, die er zumeist in Hexametern oder elegischen Distichen verfasste, greift er auf antike Stoffe und literarische Vorbilder zurück (so z.B. in den Briefgedichten zwischen Paris und Helena, die Ovids Heroides zum Vorbild haben), gibt in kurzen Epigrammen und Gelegenheitsgedichten aber auch Einblick in seine Welt. In der gemeinsamen Lektüre und Interpretation wollen wir uns dem Autor und seiner Zeit nähern. Fragen zur Überlieferung, seinen literarischen Zeitgenossen und der Transformation des antiken Gedankenguts werden uns dabei begleiten.

Die Texte sowie Hinweise auf die Literatur werden Ihnen vorab in einem Reader zur Verfügung gestellt. Ob wir diesen Kurs in Präsenz durchführen können, wird sich kurzfristig entscheiden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per Mail.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13068

---

## P 6 Aufbaumodul Grammatik der klassischen lateinischen Sprache

---

### P 6.1 Stilübungen deutsch-lateinisch II

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

**Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 01 (Uhle):**

Im Kurs werden wir uns die lateinische Grammatik aktiv, d.h. mit Hilfe deutsch-lateinischer Übersetzungen von Einzelsätzen, erarbeiten. Die Sätze sind thematisch einzelnen Gebieten der lateinischen Grammatik (z.B. Kasuslehre, Infinitivkonstruktionen etc.) zugeordnet.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Gruppe 02 (Sigurjónsson):**

Anhand aufeinander aufbauender Texte werden wir systematisch Wortschatz und grundlegende Grammatikphänomene erarbeiten.

Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die



jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14383

---

## P 7 Aufbaumodul Thematische Lektüre

---

### P 7.1 Thematische Lektüre Rhetorik

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

#### **Lateinisch-Deutsche Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Mittelkurs LD wird online stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per zoom zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Überwiegend bekommen Sie Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Wie oft wir uns per zoom sehen und sprechen, hängt von der Zahl der TeilnehmerInnen ab.

Im MITTELkurs sollen die bis hierher im Studium erworbenen Fähigkeiten im Übersetzen und Verstehen lateinischer Texte stabilisiert werden. Ein Schwerpunkt wird auf der Vernetzung von LD, DL und Interpretationsansätzen liegen, um möglichst effektiv zu arbeiten.

Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie sich auch schon vor der Anmeldephase per Mail bei mir melden. Dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle, wo Sie auch Hinweise zur Vorbereitung auf den Kurs finden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14402

---

## P 8 Antike Kultur

---

### P 8.1 Altgriechische Literatur: Griechisches Epos

UNIV.PROF.DR. OLIVER PRIMAVESI

#### **Vorlesung Narrative Formen I: Das griechische Epos: Homer, Odyssee**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Primavesi

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

#### **Vorlesung Narrative Formen I (Primavesi): Homer, Odyssee Bücher 5-8**

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13060

---

## P 9 Vertiefungsmodul: Lateinische Literatur I

---

### P 9.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur I

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textauschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

## P 9.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur I

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 014, Aris

Thema: Petrus Abaelardus

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Aris): Petrus Abaelardus**

Petrus Abaelardus (1079 bis 1142) prägte noch vor der Gründung der Universität das intellektuelle Leben im Paris des 12. Jahrhunderts. Seine zahlreichen philosophischen und theologischen Schriften, sein Briefwechsel mit Heloise sowie seine Gedichte belegen seine Bedeutung für die lateinische Literatur des Mittelalters. In seiner umfassenden Autobiographie

„Historia calamitatum“ schildert er nicht nur sein Liebesverhältnis zu seiner Schülerin Heloise, sondern stilisiert sich zugleich als Philosophen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre und Interpretation der Historia calamitatum. Sie wird ergänzt durch Referate, die sich weiteren Werken Abaelards widmen, insofern diese für das Verständnis der Historia calamitatum aufschlussreich sind, oder markante Forschungspositionen zum Text vorstellen. Von den Studierenden wird die vollständige Lektüre der Historia calamitatum sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates erwartet.

Es ist beabsichtigt, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen und zugleich die Sitzungen im Streaming via Zoom zu übertragen.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Literatur:** Dag Nikolaus Hasse (Hg.): Abaelards „Historia calamitatum“: Text - Übersetzung - literaturwissenschaftliche Modellanalysen. Berlin etc. 2001.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13072

---

## P 10 Vertiefungsmodul lateinische Literatur II

---

### P 10.2 Vertiefungsseminar lateinische Literatur II

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 014, Aris

Thema: Petrus Abaelardus

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Aris): Petrus Abaelardus**

Petrus Abaelardus (1079 bis 1142) prägte noch vor der Gründung der Universität das intellektuelle Leben im Paris des 12. Jahrhunderts. Seine zahlreichen philosophischen und theologischen Schriften, sein Briefwechsel mit Heloise sowie seine Gedichte belegen seine Bedeutung für die lateinische Literatur des Mittelalters. In seiner umfassenden Autobiographie „Historia calamitatum“ schildert er nicht nur sein Liebesverhältnis zu seiner Schülerin Heloise, sondern stilisiert sich zugleich als Philosophen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre und Interpretation der Historia calamitatum. Sie wird ergänzt durch Referate, die sich weiteren Werken Abaelards widmen, insofern diese für das Verständnis der Historia calamitatum aufschlussreich sind, oder markante Forschungspositionen zum Text vorstellen. Von den Studierenden wird die vollständige Lektüre der Historia calamitatum sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates erwartet.

Es ist beabsichtigt, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen und zugleich die Sitzungen im Streaming via Zoom zu übertragen.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Literatur:** Dag Nikolaus Hasse (Hg.): Abaelards „Historia calamitatum“: Text - Übersetzung - literaturwissenschaftliche Modellanalysen. Berlin etc. 2001.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13072

---

## P 10.1 Vertiefungsvorlesung: Lateinische Literatur II

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

P 11 Lateinische Sprachgeschichte

---

P 11.1 Historische Sprachwissenschaft

DR. EDUARD MEUSEL

**Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung des Lateinischen vom Früh- und Altlateinischen bis in die Spätantike. Die historische Laut- und Formenlehre bildet den Schwerpunkt der Veranstaltung.

Neben dem Lesen von Texten (Inschriften sowie Passagen aus ausgewählten Autoren) erhalten die Studierenden auch eine Einführung in die Prinzipien der historischen und indogermanischen Sprachwissenschaft, der Soziolinguistik sowie der Phonologie und Morphologie.

Die Lehrveranstaltung ist besonders für Studierende mit Lateinkenntnissen und

sprachwissenschaftlichen Interessen geeignet. Sprachvergleichend wird zur Illustration der besprochenen Phänomene mitunter das Griechische herangezogen (Griechischkenntnisse sind nicht zwingend nötig).

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Grammatiken

- Meiser, Gerhard. 1998. Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Weiss, Michael. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beech Stave Press. (Addenda und Corrigenda auf dem Blog: <http://ohcgl.blogspot.de>)

Übungen

- Liesner, Malte. 2012. Arbeitsbuch zur Lateinischen Historischen Phonologie. Wiesbaden: Reichert.

Sprachgeschichte

- Clackson, James und Geoffrey Horrocks. 2011. The Blackwell History of the Latin Language. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Palmer, Leonard Robert. 1988. The Latin Language. University of Oklahoma Press.
- Willms, Lothar. 2013. Klassische Philologie und Sprachwissenschaft. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Textsammlungen und Spezialabhandlungen der Inschriften

- Ernout, Alfred. 1916. Recueil de textes latins archaïques. Paris: Klincksieck.
- Hartmann, Markus. 2005. Die frühlateinischen Inschriften und ihre Datierung. Eine linguistischarchäologisch-paläographische Untersuchung. Bremen: Hempen.
- Vine, Brent. 1993. Studies in Archaic Latin Inscriptions. Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck.
- Wachter, Rudolf. 1987. Altlateinische Inschriften: Sprachliche und epigraphische Untersuchungen zu den Dokumenten bis etwa 150 v. Chr. Bern: Lang.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen besprochen.

**Nachweis: Master VIS (2012): P 2.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**Master VIS (2018): WP 3.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**BA Hauptfach Latinistik (P11.1):**

Klausur, 60 min., bestanden / nicht bestanden. 3 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 73.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13503

DR. ADAM GITNER

**Italische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Seminar will anhand der Lektüre ausgewählter Inschriften und Textpassagen einen Einblick in die frühen Sprachperioden des Lateinischen und seine nahverwandten italischen Schwestersprachen (v.a. Oskisch, Umbrisch) gewähren.

Punktuell sollen dabei außerdem Kenntnisse aus der Indogermanistik vermittelt und die Anwendung der historisch-vergleichenden Methode zur Erklärung vorklassischer sprachlicher Phänomene demonstriert werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Fortson, B. 2010. Indo-European Linguistics and Culture. An Introduction. Oxford.
- Meiser, G. 1986. Lautgeschichte der umbrischen Sprache. Innsbruck.
- Weiss, M. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen bekannt gegeben.

**Nachweis: Master VIS (2012): P2.1**

9 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen), benotet.

**Master VIS (2018): WP 3.1**

6 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 9 ECTS-Punkte.

Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen).

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Belegnummer:** 14327

---

P 12 Überlieferung und Fortwirken der antiken Literatur

---

P 12.1 Überlieferung: Lektüre zum spätantiken oder frühmittelalterlichen Latein

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa  
Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus**

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner Chronica sive Historia de duabus civitatibus vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine Historia zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

P 12.2 Überlieferung: Paläographie

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie: Seminar**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Klassiker-Handschriften

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Einführung/Seminar Lateinische Paläographie (Aris): Klassiker-Handschriften**

Die Paläographie (Schriftkunde) der lateinischen Handschriften des Mittelalters stellt für die Latinistik in mehrfacher Hinsicht eine Grundlagenwissenschaft dar. Sie orientiert nicht nur über die Gestalt und Überlieferung der antiken lateinischen Texte, sondern erhellt zugleich deren Rezeption im Lauf der Jahrhunderte. Beide Faktoren bestimmen ganz wesentlich das heutige Verständnis der antiken lateinischen Literatur. In der Veranstaltung werden nach einer Einführung in die Geschichte der lateinischen Schrift einzelne Texte der wichtigsten antiken Autoren anhand bedeutender Handschriften gelesen und deren Bedeutung für die kritische Edition des Textes gewürdigt. Von den Studierenden wird außer der aktiven Mitarbeit bei der Lektüre der Handschriften auch die Vorbereitung der jeweiligen Textbeispiele in Verbindung mit der Benutzung einschlägiger Editionen erwartet.

Die Lehrveranstaltung wird überwiegend per Zoom durchgeführt, wird aber auch eigenständig zu bearbeitende Aufgabenstellungen, die über moodle bereitgestellt werden, enthalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13074

---

P 13 Schlüsselqualifikation: Informationskompetenz

---

P 13.1 Vorlesung: Informationskompetenz

BENJAMIN RÜCKER

**Arbeitstechniken: Wissenschaftliches Recherchieren Philologien**

Fr 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 002, Rücker

Beginn: 06.11.2020, Ende: 27.11.2020

Fr, 06.11.2020 12-14 Uhr c.t.,

Fr, 13.11.2020 12-14 Uhr c.t.,

Fr, 20.11.2020 12-14 Uhr c.t.,

Liebe Teilnehmer/innen,

die Veranstaltung wird an (bis zu) drei Terminen im November stattfinden - am 06.11., 13.11., 20.11., jeweils 12-14 Uhr c.t.. Falls die Gegebenheiten es zulassen, werden das

Präsenzveranstaltungen im Hörsaal S002 (Schellingstr. 3 VG) sein, eventuell aufgeteilt in mehrere Gruppen; ansonsten treffen wir uns per Zoom.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zur Veranstaltung an; sobald die organisatorischen Dinge feststehen, informiere ich Sie dann per Mail.

Für den B.A. Germanistik findet die Veranstaltung ohne Anmeldung statt - bitte nutzen Sie die Vormerkfunktion im LSF, damit ich Ihre Mailadresse habe und Sie kontaktieren kann.

Bitte schauen Sie sich zur Vorbereitung auf die Veranstaltung auch schon die Unterlagen im Dateidepot an.

Viele Grüße & ein gutes Wintersemester

Benjamin Rücker

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Bitte beachten Sie das PDF "Hinweise zum Leistungsnachweis", das Sie im LSF (=Downloads) finden.

**Belegnummer:** 13573

---

P 14 Vertiefungslektüre: Lateinische Literatur

---

P 14.1 Vertiefungslektüre: Lateinische Literatur des Mittelalters

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus



beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

P 14.2 Vertiefungslektüre: Literatur der Antike oder Frühen Neuzeit

**Für Studierende des BA Latein ist die Teilnahme in Gruppe 02 (Schröder) vorgesehen, bitte melden Sie sich entsprechend an.**

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, *De clementia*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

### **Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaeus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

#### **Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische  
Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

### **Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

### **Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

---

## P 15 Methodik wissenschaftlichen Arbeitens

---

### P 15.1 Methodische Reflexion

---

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Reflexion Methodik und Wissenschaftsgeschichte**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In diesem Seminar stehen die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden im Zentrum, die man bei eigenen Interpretationen beherrschen bzw. bei der Verwendung von Forschungsliteratur (er)kennen muss. Anhand ausgewählter Textpassagen sollen verschiedene Methoden besprochen und ausprobiert bzw. in der Forschungsliteratur beobachtet, analysiert und in die Wissenschaftsgeschichte eingeordnet werden. Als erstes nehmen wir uns einen Teil der 'Unterwelt' in Vergils Aeneis vor (Verg. Aen. 6,540-627), danach die 'Variationen' bei Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Silius u.a.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

Leider hat die LMU noch keinerlei Informationen zum Ablauf des WS gegeben. Wenn, wie ich vermute, das WS digital ablaufen wird, hängt die Arbeitsform stark von der Anzahl der TeilnehmerInnen ab.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14384

---

## WP 1 Einführung in die griechische Sprache und Kultur I (= WP 1.1+1.2)

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 1 (Griechisch) ODER WP 2 (andere Fremdsprache aus dem Angebot gemäß Studienordnung)!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,  
Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders  
Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom** (<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

**Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

**Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos

(Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13054

---

## WP 2 Fremdsprachenkenntnisse I

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 1 (Griechisch) ODER WP 2 (andere Fremdsprache aus dem Angebot gemäß Studienordnung)!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

**Weitere Informationen zu den Sprachkursen:**

Kursanmeldung:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/ba\\_studi](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/ba_studi)

ernde/index.html

Prüfungsanmeldung:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/pruefung\\_schein/pruef\\_anmeldung/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/pruefung_schein/pruef_anmeldung/index.html)

SEVAL BAYRAK, GABRIELE VOLLMER

### **Türkisch A1.1**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Bayrak

Beginn: 09.11.2020, Ende: 08.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13007

NICOLA DENISE, DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, DR.PHIL. BETTINA RAAF,  
LINDA VOGT

### **Englisch B1: English for Academic Purposes**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Di 12:15-13:45 Uhr s.t., Raaf

#### **Gruppe 02**

Mi 10:15-11:45 Uhr s.t., Raaf

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

#### **Gruppe 03**

Do 8:30-10 Uhr s.t., Vogt

#### **Gruppe 04**

Fr 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

#### **Gruppe 05**

Fr 12:15-13:45 Uhr s.t., Vogt

Beginn: 10.11.2020, Ende: 12.02.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class. No coursebook needed!

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B1** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B1 im Einstufungstest.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der

**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13009

ANDREAS KARL JOHANN FISCHNALLER

**Schwedisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischnaller

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse.

Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind. Das Material wird auch in den Folgekursen verwendet

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GW 4385 L668(2)-1,1

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13010

VERENA SINGHAMMER

**Norwegisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 8-10 Uhr c.t., Singhammer

**Gruppe 02**

Do 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 09.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Norsk for deg neu A1-A2, Kursbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528925-3

Norsk for deg neu A1-A2, Übungsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528926-0

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 0050/GW 2045 H117 N4

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13011

FRANCESCA BONOMINI, DOTT. DALIA CRIMI, DR. ELENA GALLO

**Italienisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-16 Uhr c.t., Crimi

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Bonomini

Beginn: 09.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** **UniversItalia 2.0 A1/A2**, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2.

Bitte besorgen Sie sich dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Zielgruppe:** **NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13013

DUNIA BARRERA SEGURA, ERIKA LARA RIOS, MARIA ROJAS RIETHER

**Spanisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Barrera Segura

**Gruppe 02**

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Lara Rios

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

Beginn: 10.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

**Zielgruppe:** **NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13019

ETIENNE CANDEL, BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

**Gruppe 02**

Do 10-12 Uhr c.t., Candel

Beginn: 10.11.2020, Ende: 11.02.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 1:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM: ISBN 978-2-278-08265-0

**Saison 1:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD: ISBN 978-2-278-08267-4

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur



lautet 1399/ID 1572 C668-1 bis 0050/ID 1572 C668-1+16

Alternativ finden Sie "Saison 1" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13030

ISABEL MALINOWSKI

**Portugiesisch A1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-17:30 Uhr s.t., Malinowski

Der Kurs findet von 16:00-17:30 Uhr statt.

**Gruppe 02**

Mo 18-19:30 Uhr s.t., Malinowski

Der Kurs findet von 18:00-19:30 Uhr statt.

Beginn: 09.11.2020, Ende: 08.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13031

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

**Niederländisch A1.1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 18-20 Uhr c.t., Dibra

**Gruppe 02**

Di 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Beginn: 09.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1.

Lektion 1-4.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Basiskenntnisse, Grundregeln Rechtschreibung. Grammatik: konjugieren Präsens, Adjektive, Pluralbildung, Pronomen. Themen: sich vorstellen, Termine, Bestellen im Café, Zahlen, Familie.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13039

---

WP 3 Griechische Sprache und Kultur - Vorbereitung auf das Graecum (= WP 3.1+3.2)

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 3 ODER WP 4!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** ("Gruppe 2", Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

ILSE RIEGER

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

**Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de.

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

WP 4 Fremdsprachenkenntnisse II

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 3 ODER WP 4!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, LINDA VOGT

**Englisch B2: Academic Writing**

2-stündig,

Fr 14:15-15:45 Uhr s.t., Vogt

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

This course focuses on developing writing skills for academic purposes. It extends the student's writing ability from the paragraph to the short essay level. Students will understand the importance of proper referencing methods, specifically APA format. Sentence level writing will also be emphasized in the use of coordinate conjunctions, subordinate conjunctions, and transitions to show different styles of essay writing.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B2** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B2 im Einstufungstest oder durch vorhergehenden Kursbesuch.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13006

DR. ORTRUN REHM

**Schwedisch für Nichtnordisten A1.2**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Rehm

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13007

HAYAT DOGAN-ÖLMEZ, GABRIELE VOLLMER

**Türkisch A1.2**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Dogan-Ölmez

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

Beginn: 11.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.  
Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum /  
Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.  
**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.  
**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Türkisch A1.1 oder entsprechende  
Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der  
**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:  
[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13008

NICOLA DENISE, DR. PHIL. FRIEDA PATTENDEN, NINA WESTIN

**Englisch B2: English for Academic Purposes**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

**Gruppe 02**

Mo 12:15-13:45 Uhr s.t., Westin

**Gruppe 03**

Di 14:15-15:45 Uhr s.t., Pattenden

**Gruppe 04**

Mi 14:15-15:45 Uhr s.t., Pattenden

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 05**

Fr 8:30-10 Uhr s.t., Westin

Beginn: 09.11.2020, Ende: 12.02.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class.

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B2** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B2 im Einstufungstest oder durch vorhergehenden Kursbesuch.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der  
**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13010

FRANCESCA BONOMINI, CATERINA DANIELA, DR. ELENA GALLO,  
LUCIA MEDICI, DR. SERGIO OSPAZI

**Italienisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Bonomini

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Medici

**Gruppe 03**

Mi 14-16 Uhr c.t., Ospazi

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 04**

Do 8:30-10 Uhr s.t., Gallo

**Gruppe 05**

Do 18-20 Uhr c.t., Danela

Beginn: 09.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch: UniversItalia 2.0 A1/A2, (Band 1, Kapitel 5 bis 8), Hueber Verlag, ISBN Nr. 978-3-19-105463-2.

Lektüre: wird im Kurs bekannt gegeben.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Wichtige Informationen zur Anmeldung und Platzvergabe finden Sie unter:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten und Anmeldefristen! Diese richten sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören.

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13015

LEONARDO PAREDES PERNIA, NOELIA PARRADO MORENO, LOURDES PÉREZ MARIBLANCA, MARIA ROJAS RIETHER

**Spanisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-15:30 Uhr s.t., Parrado Moreno

**Gruppe 02**

Di 10-12 Uhr c.t., Parrado Moreno

**Gruppe 03**

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Rojas Riether

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 04**

Mi 14-16 Uhr c.t., Paredes Pernia

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 05**

Do 12-14 Uhr c.t., Pérez Mariblanca

Beginn: 09.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Online-Kurs. Sie brauchen daher kein

Kursbuch!

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Kurs Spanisch A1.1 (an der VHS) oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Quereinstieg** generell möglich, wenn die erworbenen Kenntnisse entsprechend sind.

Um Ihr Sprachniveau herauszufinden, führen Sie bitte den **Online-Einstufungstest für Spanisch** durch. Der Einschreibeschlüssel ist: Test. Der Test dauert etwa 30 Minuten.

**Bemerkung:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13018

BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A2.1**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

Beginn: 12.11.2020, Ende: 11.02.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 2:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM, ISBN 978-2-278-07753-3 und

**Saison 2:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD, ISBN 978-2-278-07918-6.

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt das Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-2 bis 0050/ID 1572 C668-2+16

Alternativ finden Sie "Saison 2" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13027

ISABEL MALINOWSKI

**Portugiesisch A2**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Malinowski

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Portugiesisch A1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der

**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13032

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

**Niederländisch A1.2**

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Beginn: 12.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1.

Lektion: Zwischenstufe/Wiederholung + 5- 7.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Themen: tägliches Leben, Wohnung, Freizeit, Wetter, Arbeit/Lebenslauf. Grammatik: Partizip Perfekt, Komparativ. Hausaufgaben: erste Texte schreiben.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Niederländisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der

**Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13038

---

WP 5 Orientierungsbereich Nachbardisziplinen: Schwerpunkt Antike

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 5 ODER WP 6!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

---

WP 5.1 Antike I



Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 5.1.1 bis WP 5.1.5 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

---

WP 5.1.5 Rom IV: Kulturelle Kontexte

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der Römische Kaiser im Bild: Von Augustus bis Nero**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Ritter

Beginn: 20.10.2020, Ende: 02.02.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Kombiveranstaltung VL + Seminar:

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (6 ECTS) (keine separate Prüfung in der VL).

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 12016

---

WP 5.1.4 Rom II: Phänomene der Kulturgeschichte

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der Römische Kaiser im Bild: Von Augustus bis Nero**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Ritter

Beginn: 20.10.2020, Ende: 02.02.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Kombiveranstaltung VL + Seminar:

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (6 ECTS) (keine separate Prüfung in der VL).

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 12016

---

WP 5.1.2 Griechenland II: Kulturelle Kontexte

DR. ELISAVET SIOUMPARA

**Archaische und klassische Akropolis zu Athen**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Sioumpara

Beginn: 22.10.2020, Ende: 04.02.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Kombiveranstaltung VL + Seminar:

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (6 ECTS) (keine separate Prüfung in der VL).

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 12054

---

#### WP 5.1.3 Griechenland IV: Phänomene der Kulturgeschichte

DR. ELISAVET SIOUMPARA

##### **Archaische und klassische Akropolis zu Athen**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Sioumpara

Beginn: 22.10.2020, Ende: 04.02.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Kombiveranstaltung VL + Seminar:

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (6 ECTS) (keine separate Prüfung in der VL).

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 12054

---

#### WP 6 Orientierungsbereich Nachbardisziplinen: Schwerpunkt Mittelalterstudien

Bitte wählen Sie ENTWEDER WP 5 ODER WP 6!

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Studienberatung.

---

#### WP 6.1 Mittelalterstudien I

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 6.1.1 und WP 6.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

---

#### WP 6.1.1 Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

UNIV.PROF.DR. FRANZ XAVER BISCHOF

##### **Mittelalter und Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 118,

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Die Vorlesung ist im Magisterstudium Teil der Aufbauphase und wird alle zwei Jahre angeboten.

Sie baut auf dem bisher erworbenen Basiswissen auf und behandelt die kirchengeschichtlich

relevanten Entwicklungen, Reformprozesse, Um- und Aufbrüche der abendländischen

Christenheit am Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit. Themenschwerpunkte sind

das 15. Jahrhundert, die Glaubens- und Kirchenspaltung des 16. Jahrhundert, das konfessionelle

Zeitalter des 17./18. Jh.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Ein Quellenreader und eine Literaturliste werden zu Beginn der Vorlesung bzw.

parallel zur Vorlesung ausgegeben.

**Zielgruppe: modul.: MA, GWS**

**nicht modul.:** Promotion, Kanonisches Recht

**Nachweis: modul. Magister:** Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung zu P 15 am Ende des WiSe geprüft.

**modul. GWS:** Bei erfolgreicher Modulteilprüfung am Ende des WiSe können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

**Bemerkung:** Zur Vorlesung wird begleitend ein Tutorium angeboten. Details dazu finden sich in der Rubrik "Erweitertes Veranstaltungsangebot" des LSF-Vorlesungsverzeichnisses.

**Anmeldung:** Diese Veranstaltung ist vorab über das LSF online-belegpflichtig.

Die Belegfrist **beginnt am 12.10.2020** und **endet am 26.10.2020**.

**Belegnummer:** 01032

PROF.DR. HARRY OELKE

**Neuzeit I: Kirche und Christentum im Zeitalter von Pietismus und Aufklärung (1650-1800)**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 15.10.2020, Ende: 04.02.2021

Die Vorlesung aus dem Zyklus der kirchengeschichtlichen Hauptvorlesungen bietet einen Überblick über die Kirchen- und Christentumsgeschichte vom Ausgang des Konfessionellen Zeitalters um 1650 (seit dem Ende des Dreißigjährigen Krieges) bis zum Beginn der Moderne im Europa nach der Französischen Revolution um 1800. Darin eingelagert finden sich die von der Vorlesung behandelten grundlegenden kirchengeschichtlichen Zeitabschnitte von Pietismus und Aufklärung. Die Vorlesung will zeigen, dass sich in ihnen fundamentale kirchen-, theologie- und geistesgeschichtliche Grundlegungen vollziehen (Individualisierung, Frömmigkeit, Erziehung, Rationalisierung u.a.), die entscheidenden Voraussetzungen für ein tiefgründiges Verstehen von Kirche und Christentum in der Moderne darstellen.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** H.M. Kirn / A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV.2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019

A. Beutel, Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung, Göttingen 2009

J. Wallmann, Der Pietismus, Göttingen 2005

Quellen:

M. Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne, Neukirchen-Vluyn 1997 (KTGQ, 4)

**Zielgruppe:** P / M / MANF / V

**Bemerkung:** Vor- und Nachbereitung der Vorlesung nach Bedarf

**Belegnummer:** 02350

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220, Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs "Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur" richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere

Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

### **Tutorien zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Tutorium Deutsch-Lateinische Übersetzung

Tutor: David Richter

Beginn: 19.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 14385

PROF. DR. WILFRIED STROH

### **Vorlesung (in lateinischer Sprache): De linguae Latinae pronuntiatione**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,Stroh

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

### **Vorlesung in lateinischer Sprache (Stroh): De linguae Latinae pronuntiatione**

Nihil tam iucundum, tam utile esse credo quam Latine de Latinis dicere et audire. Quare iam multis praeteritis semestribus tales scholas Latino sermone habui, Hoc semestri autem de omni genere pronuntiationis (quam uocant phoneticam) agemus, quae in gymnasiis plerisque turpiter negligitur, quoniam multi credunt hanc rem omnino cognosci non posse (inopia phonodiscorum!), alii perfacilem esse, quoniam Romani prout scripserint ita locuti sint.

Comprobabo autem tales opiniones e magna parte falsas esse.

Incipiemus autem a singulis litteris tam scriptis quam enuntiatis, deinde transibimus ad accentus et syllabas (in quibus uis numerorum siue metrorum inest), tum de uerbis et uerborum coniunctione disputabimus, denique periodos et uersus siue carmina tractabimus – in uniuersum tantum, nam singulorum uersuum genera exponere metricae, non phoneticae institutionis est.

Haec omnia autem facilius e uiua uoce quam e mutis scriptis discuntur. Tamen ad singulas scholas schedae utiles distribuentur. Venite igitur plurimi auresque et animos attendite!

**Hos libros commendo:** Desiderii Erasmi Roterodami De recta Latini Graecique sermonis pronuntiatione dialogus (1528/<sup>2</sup>1529); Vox Latina: a guide to the pronunciation of classical Latin, Cantabrigiae 1965, 21978, iter. 1989; Vera U.G. Scherr: Aufführungspraxis Vokalmusik: Handbuch der lateinischen Aussprache: klassisch - italienisch - deutsch, Castellae (Kassel) & al. 1991; Chiara Cignolo (ed., trad., comm.): Terentiani Mauri De litteris De syllabis De metris, 2 uol., Hildesiae & al. 2002.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14386

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

### **Colloquium Latinum: De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

1-stündig,

Mi 18-19 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020, Janka

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

### **Colloquium Latinum (Janka): De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

Prioribus colloquiis Latinis litteras colentes auctores eximiae classis viribus unitis interpretabamur. Plauti et Terentii comoedias legimus egimus conservavimus. Ciceronis orationes curavimus tractavimus recitavimus. Hoc colloquium tertium est, quod elementis vivae Latinitatis potius dedicabitur, ut studiosi studiosaeque cultus humanitatisque quasi ab ovo discere possint, quomodo splendorem dulcedinemque linguarum reginae (i.e. Latinae) non solum mente doctrinaque animadvertant, sed ore linguaque utentes adhibeant. De his argumentis ergo e.g. pedetemptim gradatimque colloquemur: De salutatione, de domiciliis, de familia, de cibis, de otio atque negotio, de itineribus, de oppidis urbibusque, de temporibus aetatibusque, de tabernis et commercio, de coloribus et numeris, de recentioribus instrumentis communicationis, de spectaculis, de schola et educatione, de animalibus, de plantis, de arte gymnica. His fundamentis freti etiam de recentioribus et recentissimis fabellis Latinis in usum liberorum et adulescentium scriptis disputantes e.g. et volumen primum “De sortibus pani tributis” a Susanna Collins scriptum perlegemus et interpretabimur. Ergo venite, discite, loquimini et laetamini!

Libri utiles:

Karl-Heinz Graf von Rothenburg (Rubricastellanus), Meine ersten Wörter und Sätze Latein, München 1992 (ars edition).

Caelestis Eichenseer, Latein aktiv. Lateinischer Sprachführer. Lateinisch sprechen und diskutieren, Berlin/München/Wien/Zürich 1994 (Langenscheidt).

Alexander Winkler, Vorsicht Latein! Unzensurierte Ausgabe: Latein, wie es wirklich gesprochen wurde, München 2010 (Vorsicht! Verlag).

Markus Janka/Michael Stierstorfer, Verjüngte Antike – Aktuelle antikenhaltige und lateinsprachige Kinder- und Jugendliteratur im globalen Forschungsverbund, in: Gymnasium 126, 2019, H. 3, S. 205–243.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14387

---

#### Extra-Angebot zum Graecum

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die

Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

ILSE RIEGER

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 218, Fuhrer

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**P 1.1**

**Vorlesung Grundlagen der Lateinischen Philologie: Einführung in die lateinische Literaturwissenschaft**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

**Donnerstag 14-16 Uhr, Raum M 218.**

**Erste Sitzung: 5. November 2020**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der lateinischen Literatur von der archaischen Zeit bis zur Kaiserzeit, teilweise mit einem Ausblick auf die Spätantike. Die VL ist gegliedert in einzelne 'Kapitel', in denen die literarischen Gattungen je gesondert behandelt werden, so dass für jede Gattung und die entsprechende Gruppe von Autoren jeweils ein Durchgang durch die Literaturgeschichte vorgenommen wird. Dabei sollen ausgewählte Texte der wichtigsten Autoren ausführlich besprochen und interpretiert werden. An diesen Beispielen sollen auch Fragen zur literarischen Tradition, zur Form (Sprache, Stil, evtl. Metrik), zum historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund sowie Positionen der modernen Forschung diskutiert werden.

Die besprochenen Texte werden in Kopien zur Verfügung gestellt.

Zum **Leistungsausweis** gehören die regelmäßige Teilnahme sowie das Bestehen der Abschlussklausur (Modulteilprüfung P 1.1, zählt 2/3).

**Lekrfüre zur Einführung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 1999/22005).

Die Vorlesung soll in Form von Präsenzlehre stattfinden, unter Beachtung der Hygienevorschriften.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: a/c/e/g“ (WP 2.0.1/3/5/7). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: a/c/e/g“ (WP 5.0.1/3/5/7).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Übung „Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden zusammen geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13557

DR. ANDREAS AMMANN, CHRISTOPH MAYR  
**Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Ammann

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: b/d/f/h“ (WP 2.0.2/4/6/8). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: b/d/f/h“ (WP 5.0.2/4/6/8).

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Vorlesung „Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13558

---

P 2 Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

P 2.1 Einführung Lateinische Syntax und Grammatik

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01: Riedl**

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten. Sobald die Anmeldefrist beendet ist, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen von mir eine E-Mail mit näheren Hinweisen zur 1. Sitzung. Wir werden in diesem Kurs die Formenlehre, ausgewählte Kapitel der Syntax (v.a. Kasuslehre) anhand systematischer Übungen und einfacher Originaltexte wiederholen.

Bitte besorgen Sie sich bis zur 1. Sitzung die **Lateinische Grammatik** von H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, neubearb. v. R. Heine, (Bamberg-München möglichst neueste Aufl.).

**Gruppe 02: Uhle**

Der Kurs dient dazu, die lateinische Grammatik systematisch zu wiederholen und so den Übergang vom Gymnasium zur Universität zu erleichtern. Behandelt werden u.a. die lateinische Morphologie (Formenlehre) und Übersetzungstechniken.

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der



Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit Lektürekurs 13313 “Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung”.**

### **Master VIS (2018): WP 4.1**

3 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.), benotet.

Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit dem Lektürekurs “Thematische Lektüre: Mythologie” absolviert werden! Beide Veranstaltungen werden gemeinsam abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS).

#### **Bemerkung: B.A. Nebenfach SLK:**

Bitte beachten Sie, dass für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs Lateinkenntnisse unbedingt nötig sind und deshalb vorausgesetzt werden.

Klausur für SLK (Kurs bei B.Schröder) am Do., 11.Februar, 9.00-10 Uhr in Hgb., E 120

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13070

---

P 3 Lateinische Lektüre Prosa

---

P 3.1 Lektüre Geschichtsschreibung

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

### **Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Fr 8-10 Uhr c.t., Riedl

#### **Gruppe 02**

Fr 8-10 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

### **P 3.1 Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

#### **Gruppe 02 (Uhle): Sallust, De coniuratione Catilinae**

Beginn: 6. November 2020

Ziel der Veranstaltung ist es, durch gründliche Textlektüre die Übersetzungskompetenz zu schulen und zu vertiefen. Zudem sollen Einblicke in die Gattung Römische Geschichtsschreibung gewonnen werden. Wir werden im Kurs gemeinsam Sallusts Monographie über die Verschwörung Catilinas lesen. Neben Übersetzungsproblemen werden dabei auch inhaltliche, historische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung sind die Einführung ins Thema und die Charakterisierung Catilinas (Sall. Cat. 4,3-5,9) zu übersetzen.

Textausgabe: C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha, Historiarum fragmenta selecta, Appendix Sallustiana, rec. L.D. Reynolds, Oxford 1991

Kommentare: J.T. Ramsey, Sallust's Bellum Catilinae, Second Edition, Edited with Introduction

and Commentary, Oxford 1988 (Reprint 2007); Karl Vretska, C. Sallustius Crispus, De Catilinae coniuratione. Wissenschaftlicher Kommentar, 2 Halbbände, Heidelberg 1976  
Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit dem Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13069

---

#### P 5 Basismodul Lateinische Dichtung

---

#### P 5.2 Basisseminar Lateinische Dichtung

---

DR. ANDREAS AMMANN, CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, PD DR.PHIL.  
BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisseminar Lateinische Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Ammann

Thema: Ovid, Heroides

- findet in Präsenzlehre statt -

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Vergil, Aeneis

- findet in digitalem Format statt -

**Gruppe 03**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Hein

Thema: Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)

- findet in Präsenzlehre statt -

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01 (Ammann): Ovid, Heroides**

In Ovids Heroides schreiben 18 weibliche Figuren aus der antiken Mythologie fiktive, metrische

Briefe an ihre - zumeist treulosen - Liebhaber; in drei Fällen greifen letztere ebenfalls zur Feder. Im Basisseminar werden wir ausgewählte Episteln aus diesem Corpus übersetzen und dabei u.a. folgenden Thematiken nachgehen: Handelt es sich bei diesem Werk um Liebeslegien oder schuf Ovid mit den Heroides eine ganz neue Gattung? Welche Klassiker der griechischen und römischen Literatur dienten ihm als inhaltliche Vorlagen und wie transformierte er deren Stoff? Schließlich sollen im Kurs auch Fragen der Echtheitskritik, der Textüberlieferung und der Wirkungsgeschichte zur Sprache kommen.

Textgrundlage: P. Ovidii Nasonis Epistulae Heroidum, ed. H. Dörrie, Berlin 1971. Ein Reader wird auf Moodle bereitgestellt.

Der Kurs wird voraussichtlich als Präsenzünterricht durchgeführt. Genauere Informationen folgen rechtzeitig vor Semesterbeginn.

### **Gruppe 02 (Schröder): Vergil, Aeneis**

Dieser Kurs wird digital stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per Zoom, zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Sie bekommen überwiegend Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Ab und zu besprechen wir uns per Zoom, je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Doch die **Ankündigung zum Inhalt und zur erforderlichen Vorbereitung** finden Sie als Datei hier im Dateidepot. Die Einführung von M. von Albrecht ist dort ebenfalls zu finden. (Fragen dazu jederzeit gern per Mail.)

### **Gruppe 03 (Hein): Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)**

Mit Baudri von Bourgueil wenden wir uns einem Autor zu, der als Mönch und späterer Bischof an der Schwelle vom 11. zum 12. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Dichter wurde. In seinen 256 Carmina, die er zumeist in Hexametern oder elgischen Distichen verfasste, greift er auf antike Stoffe und literarische Vorbilder zurück (so z.B. in den Briefgedichten zwischen Paris und Helena, die Ovids Heroides zum Vorbild haben), gibt in kurzen Epigrammen und Gelegenheitsgedichten aber auch Einblick in seine Welt. In der gemeinsamen Lektüre und Interpretation wollen wir uns dem Autor und seiner Zeit nähern. Fragen zur Überlieferung, seinen literarischen Zeitgenossen und der Transformation des antiken Gedankenguts werden uns dabei begleiten.

Die Texte sowie Hinweise auf die Literatur werden Ihnen vorab in einem Reader zur Verfügung gestellt. Ob wir diesen Kurs in Präsenz durchführen können, wird sich kurzfristig entscheiden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per Mail.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13068

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

### **Lateinische Literatur im Überblick II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen.

In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); wird werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

Zum Kennenlernen und zum Vorstellen der Methode werden wir uns in der ersten Sitzung per Zoom 'treffen' (höchstens 45 min.). Abgesehen davon können Sie den Kurs gern auch asynchron besuchen. Sie bekommen Diskussionsmöglichkeiten, Aufgaben, Material etc. über moodle. Bei technischen Problemen melden Sie sich bitte immer sofort, meistens lassen sich ja Lösungen finden.

Auch TeilnehmerInnen aus dem Seniorenstudium, aus SLK und anderen Fächern sind wie immer herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13000

---

P 6 Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

P 6.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Unterstufe 1

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

### **Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 01 (Uhle):**

Im Kurs werden wir uns die lateinische Grammatik aktiv, d.h. mit Hilfe deutsch-lateinischer Übersetzungen von Einzelsätzen, erarbeiten. Die Sätze sind thematisch einzelnen Gebieten der

lateinischen Grammatik (z.B. Kasuslehre, Infinitivkonstruktionen etc.) zugeordnet.  
Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Gruppe 02 (Sigurjónsson):**

Anhand aufeinander aufbauender Texte werden wir systematisch Wortschatz und grundlegende Grammatikphänomene erarbeiten.

Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14383

---

P 7 Lateinische Lektüre Dichtung

---

P 7.1 Lektüre Epos und Lehrgedicht

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Uhle

Thema:

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 7.1 Lateinische Lektüre: Epos und Lehrgedicht**

**Gruppe 01:**

**„Ovid, Metamorphosen“**

**Dozentin: Prof. Therese Fuhrer**

Mittwoch 16–18 Uhr

Erste Sitzung: 5. November 2020

Gelesen werden ausgewählte Stellen bzw. Episoden aus dem ganzen Epos Metamorphosen.

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum stehen das genaue (metrische) Lesen, die Übersetzung in ein korrektes Deutsch, und die Analyse von Sprache, Metrum (Hexameter) und Inhalt am Beispiel einzelner Passagen. Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten von Ovids Sprache und Stil, Metrik und Erzählstrategien) sowie der Frage nach dem Entstehungskontext sollen anhand der Lektüre die wichtigsten Merkmale römischer Ependichtung besprochen werden.

Zum **Leistungsausweis** gehören die gründliche Vorbereitung (mit Benutzung der im LSF-Dateidepot eingestellten Kommentare), die regelmäßige Teilnahme am (voraussichtlich digitalen) Unterricht sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.

Ein **Programm** mit dem Lektüreplan sowie ein **Reader** mit dem Text der kritischen Ausgabe P. Ovidi Nasonis Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant (Oxford 2004) aus der Reihe ‚Oxford Classical Texts‘ werden kurz vor Semesterbeginn ins LSF-Dateidepot eingestellt. **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur

(Stuttgart 22005) 340-350: „Ovid“ (im Abschnitt: „Die Klassik: Die Zeit des Augustus“). Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten von Unterricht und Prüfungen werden wir rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren. Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

### **P 7.1 Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

#### **Gruppe 02 (Uhle): Vergil, Aeneis 8**

Beginn: 4. November 2020

Um die Gattung Epos kennenzulernen, werden wir uns mit Vergils Aeneis näher beschäftigen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Lektüre und Übersetzung des achten Buchs der Aeneis, das in der berühmten Schildbeschreibung mit dem Ausblick auf spätere römische Helden gipfelt. Neben sprachlichen Besonderheiten werden inhaltliche, metrische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung ist das Proömium des ersten Buchs der Aeneis (Verse 1-11) zu übersetzen. Textausgabe: P. Vergili Maronis Opera, rec. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Nachdrucke)

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13357

---

## P 8 Lateinische Sprache und Philologie in der Neuzeit

---

### P 8.1 Reflexion Methodik und Wissenschaftsgeschichte

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

#### **Reflexion Methodik und Wissenschaftsgeschichte**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In diesem Seminar stehen die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden im Zentrum, die man bei eigenen Interpretationen beherrschen bzw. bei der Verwendung von Forschungsliteratur (er)kennen muss. Anhand ausgewählter Textpassagen sollen verschiedene Methoden besprochen und ausprobiert bzw. in der Forschungsliteratur beobachtet, analysiert und in die Wissenschaftsgeschichte eingeordnet werden. Als erstes nehmen wir uns einen Teil der ‘Unterwelt’ in Vergils Aeneis vor (Verg. Aen. 6,540-627), danach die ‘Variationen’ bei Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Silius u.a.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

Leider hat die LMU noch keinerlei Informationen zum Ablauf des WS gegeben. Wenn, wie ich vermute, das WS digital ablaufen wird, hängt die Arbeitsform stark von der Anzahl der TeilnehmerInnen ab.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14384

---

## P 8.2 Neulateinische Literatur

PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### Neulateinische Literatur

2-stündig,

Fr 12-14 Uhr c.t., Wiener

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

In dieser Übung werden Texte von Petrarca und seinen Nachfolgern gelesen, an denen sich nachverfolgen lässt, was die "Wiederentdeckung der antiken Literatur" im 14. und 15. Jahrhundert überhaupt bedeutet. Welche Texte und welche literarischen Gattungen werden prestigeträchtig? Warum wird es wichtig, wie Cicero zu schreiben und wie Vergil und Horaz zu dichten? Was hat Seneca mit der Attraktivität der *Ars amandi* zu tun? Wie entwickelt sich die Historiographie?

Die Übung wird deshalb eine Format sein, das einführende Erklärung mit gemeinsamer Übersetzung der Quellentexte verbindet. Ein Reader mit den Quellentexten ist gerade in Arbeit und wird in der Woche vor Semesterbeginn in LSF eingestellt.

Für Bachelor Latinistik und LaGym Latein ist als Prüfung eine open book-Klausur vorgesehen. Für SLK-Absolventen müssen wir die jeweils erforderliche Prüfungsform klären, dazu bitte ich um Kontaktaufnahme.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14388

---

## P 10 Aufbaumodul Lateinische Literatur I

---

### P 10.2 Aufbauseminar Lateinische Literatur 1

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 014, Aris

Thema: Petrus Abaelardus

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Aris): Petrus Abaelardus

Petrus Abaelardus (1079 bis 1142) prägte noch vor der Gründung der Universität das intellektuelle Leben im Paris des 12. Jahrhunderts. Seine zahlreichen philosophischen und theologischen Schriften, sein Briefwechsel mit Heloise sowie seine Gedichte belegen seine Bedeutung für die lateinische Literatur des Mittelalters. In seiner umfassenden Autobiographie ‚*Historia calamitatum*‘ schildert er nicht nur sein Liebesverhältnis zu seiner Schülerin Heloise,

sondern stilisiert sich zugleich als Philosophen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre und Interpretation der *Historia calamitatum*. Sie wird ergänzt durch Referate, die sich weiteren Werken Abaelards widmen, insofern diese für das Verständnis der *Historia calamitatum* aufschlussreich sind, oder markante Forschungspositionen zum Text vorstellen. Von den Studierenden wird die vollständige Lektüre der *Historia calamitatum* sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates erwartet.

Es ist beabsichtigt, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen und zugleich die Sitzungen im Streaming via Zoom zu übertragen.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Literatur:** Dag Nikolaus Hasse (Hg.): Abaelards „*Historia calamitatum*“: Text - Übersetzung - literaturwissenschaftliche Modellanalysen. Berlin etc. 2001.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13072

---

## P 10.1 Aufbauvorlesung Lateinische Literatur 1

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

#### **Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.



**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13073

---

P 11 Lateinische Sprachgeschichte

---

P 11.1 Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen

DR. EDUARD MEUSEL

**Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung des Lateinischen vom Früh- und Altlateinischen bis in die Spätantike. Die historische Laut- und Formenlehre bildet den Schwerpunkt der Veranstaltung.

Neben dem Lesen von Texten (Inschriften sowie Passagen aus ausgewählten Autoren) erhalten die Studierenden auch eine Einführung in die Prinzipien der historischen und indogermanischen Sprachwissenschaft, der Soziolinguistik sowie der Phonologie und Morphologie.

Die Lehrveranstaltung ist besonders für Studierende mit Lateinkenntnissen und sprachwissenschaftlichen Interessen geeignet. Sprachvergleichend wird zur Illustration der besprochenen Phänomene mitunter das Griechische herangezogen (Griechischkenntnisse sind nicht zwingend nötig).

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Grammatiken

- Meiser, Gerhard. 1998. Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Weiss, Michael. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beech Stave Press. (Addenda und Corrigenda auf dem Blog: <http://ohcgl.blogspot.de>)

Übungen

- Liesner, Malte. 2012. Arbeitsbuch zur Lateinischen Historischen Phonologie. Wiesbaden: Reichert.

Sprachgeschichte

- Clackson, James und Geoffrey Horrocks. 2011. The Blackwell History of the Latin Language. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Palmer, Leonard Robert. 1988. The Latin Language. University of Oklahoma Press.
- Willms, Lothar. 2013. Klassische Philologie und Sprachwissenschaft. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Textsammlungen und Spezialabhandlungen der Inschriften

- Ernout, Alfred. 1916. Recueil de textes latins archaïques. Paris: Klincksieck.
- Hartmann, Markus. 2005. Die frühlateinischen Inschriften und ihre Datierung. Eine linguistischarchäologisch-paläographische Untersuchung. Bremen: Hempen.
- Vine, Brent. 1993. Studies in Archaic Latin Inscriptions. Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck.
- Wachter, Rudolf. 1987. Altlateinische Inschriften: Sprachliche und epigraphische Untersuchungen zu den Dokumenten bis etwa 150 v. Chr. Bern: Lang.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen besprochen.

**Nachweis: Master VIS (2012): P 2.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**Master VIS (2018): WP 3.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**BA Hauptfach Latinistik (P11.1):**

Klausur, 60 min., bestanden / nicht bestanden. 3 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 73.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13503

DR. ADAM GITNER

**Italische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Seminar will anhand der Lektüre ausgewählter Inschriften und Textpassagen einen Einblick in die frühen Sprachperioden des Lateinischen und seine nahverwandten italischen Schwestersprachen (v.a. Oskisch, Umbrisch) gewähren.

Punktuell sollen dabei außerdem Kenntnisse aus der Indogermanistik vermittelt und die Anwendung der historisch-vergleichenden Methode zur Erklärung vorklassischer sprachlicher Phänomene demonstriert werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Fortson, B. 2010. Indo-European Linguistics and Culture. An Introduction. Oxford.
- Meiser, G. 1986. Lautgeschichte der umbrischen Sprache. Innsbruck.
- Weiss, M. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen bekannt gegeben.

**Nachweis:Master VIS (2012): P2.1**

9 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen), benotet.

**Master VIS (2018): WP 3.1**

6 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 9 ECTS-Punkte.

Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen).

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Belegnummer:** 14327

---

P 12 Lateinische Schriftkultur und Literatur des Mittelalters

---

P 12.1 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur des Mittelalters

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa****Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

P 12.2 Einführung in die Paläographie

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie: Seminar**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Klassiker-Handschriften

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Einführung/Seminar Lateinische Paläographie (Aris): Klassiker-Handschriften**

Die Paläographie (Schriftkunde) der lateinischen Handschriften des Mittelalters stellt für die Latinistik in mehrfacher Hinsicht eine Grundlagenwissenschaft dar. Sie orientiert nicht nur über die Gestalt und Überlieferung der antiken lateinischen Texte, sondern erhellt zugleich deren Rezeption im Lauf der Jahrhunderte. Beide Faktoren bestimmen ganz wesentlich das heutige Verständnis der antiken lateinischen Literatur. In der Veranstaltung werden nach einer Einführung in die Geschichte der lateinischen Schrift einzelne Texte der wichtigsten antiken Autoren anhand bedeutender Handschriften gelesen und deren Bedeutung für die kritische Edition des Textes gewürdigt. Von den Studierenden wird außer der aktiven Mitarbeit bei der Lektüre der Handschriften auch die Vorbereitung der jeweiligen Textbeispiele in Verbindung mit der Benutzung einschlägiger Editionen erwartet.

Die Lehrveranstaltung wird überwiegend per Zoom durchgeführt, wird aber auch eigenständig zu bearbeitende Aufgabenstellungen, die über moodle bereitgestellt werden, enthalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13074

---

P 13 Aufbaumodul Lateinische Literatur II

---

P 13.2 Aufbauseminar Lateinische Literatur 2

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 014, Aris

Thema: Petrus Abaelardus

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Aris): Petrus Abaelardus**

Petrus Abaelardus (1079 bis 1142) prägte noch vor der Gründung der Universität das intellektuelle Leben im Paris des 12. Jahrhunderts. Seine zahlreichen philosophischen und theologischen Schriften, sein Briefwechsel mit Heloise sowie seine Gedichte belegen seine Bedeutung für die lateinische Literatur des Mittelalters. In seiner umfassenden Autobiographie ‚Historia calamitatum‘ schildert er nicht nur sein Liebesverhältnis zu seiner Schülerin Heloise, sondern stilisiert sich zugleich als Philosophen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre und Interpretation der Historia calamitatum. Sie wird ergänzt durch Referate, die sich weiteren Werken Abaelards widmen, insofern diese für das Verständnis der Historia calamitatum aufschlussreich sind, oder markante Forschungspositionen zum Text vorstellen. Von den Studierenden wird die vollständige Lektüre der Historia calamitatum sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates erwartet.

Es ist beabsichtigt, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen und zugleich die Sitzungen im Streaming via Zoom zu übertragen.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Literatur:** Dag Nikolaus Hasse (Hg.): Abaelards ‚Historia calamitatum‘: Text - Übersetzung - literaturwissenschaftliche Modellanalysen. Berlin etc. 2001.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020  
**Belegnummer:** 13072

---

### P 13.1 Aufbauvorlesung Lateinische Literatur 2

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

### P 14 Vertiefungsmodul Lateinische Lektüre

#### P 14.2 Vertiefungslektüre Dichtung

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

### **Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

### **Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

### **Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

---

### P 14.1 Vertiefungslektüre Prosa

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

### **Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

#### **Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in Isf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

#### **Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaecus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

ANNA RITZEL

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

##### **Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus**

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus

nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

## WP 1 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur I

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

#### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

#### **Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos



(Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13054

---

## WP 2 Französisch I

ETIENNE CANDEL, BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr s.t., Candel

Beginn: 12.11.2020, Ende: 11.02.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 1:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM: ISBN 978-2-278-08265-0

**Saison 1:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD: ISBN 978-2-278-08267-4

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-1 bis 0050/ID 1572 C668-1+16

Alternativ finden Sie "Saison 1" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13028

---

#### WP 3 Italienisch I

FRANCESCA BONOMINI, DOTT. DALIA CRIMI, DR. ELENA GALLO

**Italienisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-16 Uhr c.t., Crimi

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Bonomini

Beginn: 09.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: UniversItalia 2.0 A1/A2**, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2.

Bitte besorgen Sie sich dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Zielgruppe: NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende**, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der **Rubrik "Studiengang"** (weiter oben).

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13013

---

#### WP 4 Spanisch I

DUNIA BARRERA SEGURA, ERIKA LARA RIOS, MARIA ROJAS RIETHER

**Spanisch A1.1 (nur für best. BA/MA-Studiengänge)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Barrera Segura

**Gruppe 02**

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Lara Rios

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

Beginn: 10.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

**Zielgruppe:** NUR für bestimmte BA/MA-Hauptfachstudierende, die den Sprachkurs im Rahmen ihres Studiengangs belegen.

Ob Sie den Sprachkurs im Rahmen Ihres Studiengangs belegen dürfen, entnehmen Sie bitte der Rubrik "Studiengang" (weiter oben).

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:**

**Belegnummer:** 13019

---

WP 5 Portugiesisch I

ISABEL MALINOWSKI

**Portugiesisch A1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-17:30 Uhr s.t., Malinowski

Der Kurs findet von 16:00-17:30 Uhr statt.

**Gruppe 02**

Mo 18-19:30 Uhr s.t., Malinowski

Der Kurs findet von 18:00-19:30 Uhr statt.

Beginn: 09.11.2020, Ende: 08.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der Zielgruppe, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13031

---

WP 6 Schwedisch I

ANDREAS KARL JOHANN FISCHNALLER

**Schwedisch für Nichtnordisten A1.1**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Fischnaller

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse.

Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind. Das Material wird auch in den Folgekursen verwendet

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GW 4385 L668(2)-1,1

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch Rivstart A1+A2, zweite Auflage (2014), Verlag Natur & Kultur (Text- und Übungsbuch)

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13010

---

## WP 7 Norwegisch I

VERENA SINGHAMMER

### Norwegisch für Nichtnordisten A1.1

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 8-10 Uhr c.t., Singhammer

#### **Gruppe 02**

Do 8-10 Uhr c.t., Singhammer

Beginn: 09.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Norsk for deg neu A1-A2, Kursbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528925-3

Norsk for deg neu A1-A2, Übungsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528926-0

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek -

Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 0050/GW 2045 H117 N4

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13011

---

## WP 8 Türkisch I

SEVAL BAYRAK, GABRIELE VOLLMER

### Türkisch A1.1

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Bayrak

Beginn: 09.11.2020, Ende: 08.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, „Langenscheidt Türkisch mit System“, Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13007

---

#### WP 10 Niederländisch I

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

##### **Niederländisch A1.1**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mo 18-20 Uhr c.t., Dibra

##### **Gruppe 02**

Di 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Beginn: 09.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1. Lektion 1-4.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Basiskonzepte, Grundregeln Rechtschreibung. Grammatik: konjugieren Präsens, Adjektive, Pluralbildung, Pronomen. Themen: sich vorstellen, Termine, Bestellen im Café, Zahlen, Familie.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13039

---

#### WP 11 Französisch II

ETIENNE CANDEL, BARBARA MORGENSTERN

##### **Französisch A1.2**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

##### **Gruppe 02**

Do 10-12 Uhr c.t., Candel

Beginn: 10.11.2020, Ende: 11.02.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 1:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM: ISBN 978-2-278-08265-0

**Saison 1:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD: ISBN 978-2-278-08267-4

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-1 bis 0050/ID 1572 C668-1+16

Alternativ finden Sie "Saison 1" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13030

---

WP 12 Englisch III

NICOLA DENISE, DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, DR.PHIL. BETTINA RAAF,  
LINDA VOGT

**Englisch B1: English for Academic Purposes**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 12:15-13:45 Uhr s.t., Raaf

**Gruppe 02**

Mi 10:15-11:45 Uhr s.t., Raaf

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 03**

Do 8:30-10 Uhr s.t., Vogt

**Gruppe 04**

Fr 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

**Gruppe 05**

Fr 12:15-13:45 Uhr s.t., Vogt

Beginn: 10.11.2020, Ende: 12.02.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class. No coursebook needed!

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B1** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B1 im Einstufungstest.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** ("Gruppe 2", Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 "Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdspracherwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

FRANCESCA BONOMINI, CATERINA DANELA, DR. ELENA GALLO,  
LUCIA MEDICI, DR. SERGIO OSPAZI

**Italienisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Bonomini

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Medici

**Gruppe 03**

Mi 14-16 Uhr c.t., Ospazi

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 04**

Do 8:30-10 Uhr s.t., Gallo

**Gruppe 05**

Do 18-20 Uhr c.t., Danela

Beginn: 09.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Lehrbuch: UniversItalia 2.0 A1/A2, (Band 1, Kapitel 5 bis 8), Hueber Verlag, ISBN  
Nr. 978-3-19-105463-2.

Lektüre: wird im Kurs bekannt gegeben.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum /  
Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

Die Signatur lautet: 1399/IS 1217 P662 U58 bis 0050/IS 1217 P662 U58+15.

**Nachweis:** Leistungsnachweis durch fortlaufende Aufgaben während des Semesters; es gibt  
KEINE Abschlussklausur. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Wichtige Informationen zur Anmeldung und Platzvergabe finden Sie unter:

[http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten und Anmeldefristen! Diese richten  
sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören.

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13015

LEONARDO PAREDES PERNIA, NOELIA PARRADO MORENO, LOURDES PÉREZ  
MARIBLANCA, MARIA ROJAS RIETHER

**Spanisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 14-15:30 Uhr s.t., Parrado Moreno

**Gruppe 02**

Di 10-12 Uhr c.t., Parrado Moreno

**Gruppe 03**

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Rojas Riether

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**



### **Gruppe 04**

Mi 14-16 Uhr c.t., Paredes Pernia

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

### **Gruppe 05**

Do 12-14 Uhr c.t., Pérez Mariblanca

Beginn: 09.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Online-Kurs. Sie brauchen daher kein Kursbuch!

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossener Kurs Spanisch A1.1 (an der VHS) oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Quereinstieg** generell möglich, wenn die erworbenen Kenntnisse entsprechend sind.

Um Ihr Sprachniveau herauszufinden, führen Sie bitte den **Online-Einstufungstest für Spanisch** durch. Der Einschreibschlüssel ist: Test. Der Test dauert etwa 30 Minuten.

**Bemerkung:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13018

---

## WP 16 Portugiesisch II

ISABEL MALINOWSKI

### **Portugiesisch A2**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Malinowski

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Olá Portugal! neu A1-A2.

Kursbuch mit MP3-CD, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-52-8934-5.

Bitte besorgen Sie dieses Buch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) unter der Signatur 1399/IR 1194 B688 (bis 1399/IR 1194 B688+25) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Portugiesisch A1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13032

---

## WP 17 Schwedisch II

DR. ORTRUN REHM

**Schwedisch für Nichtnordisten A1.2**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Rehm

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13007

---

WP 19 Türkisch II

HAYAT DOGAN-ÖLMEZ, GABRIELE VOLLMER

**Türkisch A1.2**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Dogan-Ölmez

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

Beginn: 11.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch: Özgür Savasçi, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasçi, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung - (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Türkisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13008

---

WP 21 Niederländisch II

DESIREE DIBRA, GABRIELE VOLLMER

**Niederländisch A1.2**

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr s.t., Dibra

Beginn: 12.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Welkom! neu, Kursbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528990-1.

Lektion: Zwischenstufe/Wiederholung + 5- 7.

Welkom! neu, Arbeitsbuch mit Audio-CD, Klett Verlag. ISBN-Nr. 978-3-12-528991-8.

Bitte besorgen Sie sich dieses Material, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet: 1399/GU 13100 A149 N4-1.

Folgender **Unterrichtsstoff** wird behandelt:

Themen: tägliches Leben, Wohnung, Freizeit, Wetter, Arbeit/Lebenslauf. Grammatik: Partizip Perfekt, Komparativ. Hausaufgaben: erste Texte schreiben.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Niederländisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13038

---

### WP 22 Französisch III

BARBARA MORGENSTERN

**Französisch A2.1**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Morgenstern

Beginn: 12.11.2020, Ende: 11.02.2021

Um den Kurserfolg zu sichern, wird aufgrund des anspruchsvollen Kursbuchs vorausgesetzt, dass die Kursteilnehmer/innen konsequent die Online-Plattform Moodle zur häuslichen Vorbereitung nutzen. Informationen dazu erhalten Sie im Kurs.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur: Saison 2:** Livre élève (Kursbuch) mit CD und DVD-ROM, ISBN 978-2-278-07753-3 und

**Saison 2:** Cahier d'activités (Übungsheft) mit CD, ISBN 978-2-278-07918-6.

Bitte besorgen Sie sich diese Bücher, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt das Kursbuch auch in der Fachbibliothek Philologicum / Lehrbuchsammlung (Sigel 1399 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung. Die Signatur lautet 1399/ID 1572 C668-2 bis 0050/ID 1572 C668-2+16

Alternativ finden Sie "Saison 2" auch in der Universitätsbuchhandlung (Schellingstr. 3).

**Nachweis:** Coronabedingt werden die Regeln zum Bestehen des Kurses von der jeweiligen Kursleitung zu Semesterbeginn festgelegt. Die angegebene Kurszeit ist jedoch aufgrund von anstehenden Zoom-Meetings, Tests, Konversationen unbedingt frei von anderen Verpflichtungen zu halten.

**Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13027

---

### WP 23 Englisch IV

DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, LINDA VOGT

**Englisch B2: Academic Writing**

2-stündig,

Fr 14:15-15:45 Uhr s.t., Vogt

Beginn: 13.11.2020, Ende: 12.02.2021

This course focuses on developing writing skills for academic purposes. It extends the student's writing ability from the paragraph to the short essay level. Students will understand the importance of proper referencing methods, specifically APA format. Sentence level writing will also be emphasized in the use of coordinate conjunctions, subordinate conjunctions, and transitions to show different styles of essay writing.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B2** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B2 im Einstufungstest oder durch vorhergehenden Kursbesuch.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13006

NICOLA DENISE, DR.PHIL. FRIEDA PATTENDEN, NINA WESTIN

**Englisch B2: English for Academic Purposes**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10:15-11:45 Uhr s.t., Denise

**Gruppe 02**

Mo 12:15-13:45 Uhr s.t., Westin

**Gruppe 03**

Di 14:15-15:45 Uhr s.t., Pattenden

**Gruppe 04**

Mi 14:15-15:45 Uhr s.t., Pattenden

**Am Mittwoch, den 23.12.2020 findet KEIN Unterricht statt.**

**Gruppe 05**

Fr 8:30-10 Uhr s.t., Westin

Beginn: 09.11.2020, Ende: 12.02.2021

These 'English for Academic Purposes' courses offer students the opportunity to reach a higher level in their reading, writing, listening, speaking and grammar skills in English within a university/academic context.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Course materials will be provided free of charge in class.

**Nachweis:** Nach erfolgreichem Besuch mit mindestens der Note 4,0 haben Sie den Nachweis für das **Niveau B2** (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

**Voraussetzungen:** Erreichen der Stufe B2 im Einstufungstest oder durch vorhergehenden Kursbesuch.

**Anmeldung:** Die Anmeldemodalität und Anmeldefrist zu diesem Kurs richtet sich nach der **Zielgruppe**, der Sie angehören. Informationen finden Sie unter:

[https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln\\_bed\\_anmeldung/anmeldung\\_lsf/index.html](https://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/teiln_bed_anmeldung/anmeldung_lsf/index.html)

Bitte unbedingt beachten!

**Online-Anmeldung:** Sprachkurse Sprachenzentrum: 30.10.2020 - 03.11.2020

**Belegnummer:** 13010

PD DR. DENISE REITZENSTEIN

**Einführung in die Griechische Geschichte der archaischen und klassischen Zeit**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Migration über das Mittelmeer ist kein modernes Phänomen, sondern schon in der Griechischen Geschichte der archaischen Zeit ein wichtiges Moment der Verbreitung und Veränderung von Kultur(en) – und schon damals zugleich voller Gefahren. Wenn heute von einer Odyssee als einer längeren, abenteuerlichen Reise die Rede ist, bringt uns dieser Begriff zurück zu den homerischen Epen. Als früheste greifbare Schriftzeugnisse der griechischen Kultur geben sie bemerkenswerte Einblicke in die Lebens- und Vorstellungswelt der frühen Griechen, und gleichzeitig stellen sie uns vor große Herausforderung für die Nutzung als historische Quelle. Moderne Demokratien leiten ihren Namen von einer im 5. Jh. v. Chr. in Athen entstandenen Herrschaftsform ab, bei der erstmals breitere Bevölkerungskreise an politischen Entscheidungen beteiligt waren – aber ist die bedeutende antike griechische Polis schon eine Demokratie, wie wir sie kennen?

Die Vorlesung möchte mit wesentlichen Entwicklungen und Strukturen der Griechischen Geschichte ab dem 2. Jahrtausend bis zum Ende des 4. Jh.s v. Chr. vertraut machen.

Schwerpunkte liegen auf ereignis-, sozial- und kulturgeschichtlichen Fragen sowie auf der Vermittlung von Quellenkenntnissen und Forschungstendenzen.

Die Vorlesung findet ausschließlich in digitaler Form (Audio) statt und wird von einem Moodle-Kurs begleitet.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Bringmann, Klaus, Im Schatten der Paläste. Geschichte des frühen Griechenlands. Von den Dunklen Jahrhunderten bis zu den Perserkriegen, München 2016. Günther, Linda-Marie, Griechische Antike, Tübingen/Basel 2008. Schmidt-Hofner, Sebastian, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit, München 2016. Stein-Hölkeskamp, Elke, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer, München 2015.

**Zielgruppe:** Die Vorlesung richtet sich an ein Publikum, das noch nicht oder nur wenig mit der Griechischen Geschichte der archaischen und klassischen Zeit vertraut ist. Sie kann auch Staatsexamensstudierenden als Einstieg in die oder erste Grundlage der Prüfungsvorbereitung dienen.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09000

UNIV.PROF.DR. JULIA BURKHARDT

**Geschichte Europas im 14. Jahrhundert**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Politische Konflikte und Kriege mit europaweiten Auswirkungen, gesellschaftliche Umbrüche, Naturkatastrophen und Pandemien sowie das Verrücken altbekannter geographischer Grenzen: Die Dynamik der Geschichte Europas im 14. Jahrhundert forderte schon die Deutungskraft der Zeitgenossen heraus. In der Forschung wurden diese Phänomene und ihre apokalyptische Bewertung durch die mittelalterlichen Menschen zum Anlass genommen, das 14. Jahrhundert als Zeit der Krise zu beschreiben. Kulturelle Errungenschaften wiederum ließen eher an eine Zeit der „Blüte“ denken. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundzüge der Geschichte Europas im 14. Jahrhundert und diskutiert deren Beurteilung durch Zeitgenossen und Geschichtswissenschaft.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): ES

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Bernd Schneidmüller, Grenzerfahrung und monarchische Ordnung: Europa 1200–1500 (Beck'sche Reihe 1982), München 2011; Michael Menzel, Die Zeit der Entwürfe 1273–1347 (Handbuch der deutschen Geschichte 7a: Spätantike bis zum Ende des Mittelalters), Stuttgart 2012; Christian Hesse, Synthese und Aufbruch 1346-1410 (Handbuch der deutschen Geschichte 7b: Spätantike bis zum Ende des Mittelalters), Stuttgart: Klett-Cotta, 2017; Die „Blüte“ der Staaten des östlichen Europa im 14. Jahrhundert, hg. von Marc Löwener (Quellen und Studien. Deutsches Historisches Institut Warschau 14); Wiesbaden 2004; Europa 1400: Die Krise des Spätmittelalters, hg. von Ferdinand Seibt, Stuttgart 1984.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird in digitaler Form stattfinden. Angemeldete Studierende erhalten per E-Mail einen Zugangscode zum virtuellen Seminarraum.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09002

---

## Master Latinistik

---

### P 1 Lateinische Literatur I

---

#### P 1.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur I

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis

zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textauschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

## P 1.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur I

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

#### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

### **P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

#### **Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' *Ab urbe condita*. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme an jeder Sitzung.**

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von *Ab urbe condita* I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi *Ab urbe condita*, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), *Oxford Readings in Classical Studies: Livy* (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

**Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066



RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs "Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur" richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Colloquium Latinum: De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

1-stündig,

Mi 18-19 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020,Janka

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Colloquium Latinum (Janka): De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

Prioribus colloquiis Latinis litteras colentes auctores eximiae classis viribus unitis interpretabamur. Plauti et Terentii comoedias legimus egimus conservavimus. Ciceronis orationes curavimus tractavimus recitavimus. Hoc colloquium tertium est, quod elementis vivae Latinitatis potius dedicabitur, ut studiosi studiosaeque cultus humanitatisque quasi ab ovo discere possint, quomodo splendorem dulcedinemque linguarum reginae (i.e. Latinae) non solum mente doctrinaque animadvertant, sed ore linguaque utentes adhibeant. De his argumentis ergo e.g. pedetemptim gradatimque colloquemur: De salutatione, de domiciliis, de familia, de cibus, de otio atque negotio, de itineribus, de oppidis urbibusque, de temporibus aetatibusque, de tabernis et commercio, de coloribus et numeris, de recentioribus instrumentis communicationis, de spectaculis, de schola et educatione, de animalibus, de plantis, de arte gymnica. His fundamentis freti etiam de recentioribus et recentissimis fabellis Latinis in usum liberorum et adolescentium scriptis disputantes e.g. et volumen primum "De sortibus pani tributis" a Susanna Collins scriptum perlegemus et interpretabimur. Ergo venite, discite, loquimini et laetamini!

Libri utiles:

Karl-Heinz Graf von Rothenburg (Rubricastellanus), Meine ersten Wörter und Sätze Latein, München 1992 (ars edition).

Caelestis Eichenseer, Latein aktiv. Lateinischer Sprachführer. Lateinisch sprechen und diskutieren, Berlin/München/Wien/Zürich 1994 (Langenscheidt).

Alexander Winkler, Vorsicht Latein! Unzensurierte Ausgabe: Latein, wie es wirklich gesprochen wurde, München 2010 (Vorsicht! Verlag).

Markus Janka/Michael Stierstorfer, Verjüngte Antike – Aktuelle antikenhaltige und lateinsprachige Kinder- und Jugendliteratur im globalen Forschungsverbund, in: Gymnasium 126, 2019, H. 3, S. 205–243.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14387

---

## P 2 Lateinische Lektüre I

---

### P 2.1 Lateinische kursorische Lektüre I

**Für Studierende des MA Latein ist die Teilnahme in Gruppe 03 (Uhle) vorgesehen, bitte melden Sie sich entsprechend an.**

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

**Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaenus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung:** Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

**Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung:** Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung

## **Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

ANNA RITZEL

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

#### **Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

#### **Jacobus Balde, *Lyrice* (Oden)**

Noch immer sind die Auflagen für Präsenzveranstaltungen so kompliziert und noch immer sind die Risiken so hoch, dass wir erneut zu ZOOM-Konferenzen am Montagabend einladen. Bitte melden Sie sich an, ich sende die Einwählkarten zu.

Wir möchten unsere Oden-Lektüre aus dem Sommersemester weiter fortsetzen (mit dem

Enthusiasmus lyr. 1, 25); ein Einstieg für alle, die dazu stoßen wollen, ist ganz unproblematisch, da jede der Oden eine neue inhaltliche Entdeckung und sprachliche Herausforderung ist. Der Scan der Ausgabe von Benno Müller (für Buch I der Oden mit den Anmerkungen) ist im LSF eingestellt.

Bei Camena ist die Ausgabe von 1660 abrufbar:

<http://mateo.uni-mannheim.de/camena/AUTBIO/balde.html>

Die Erstausgabe der Oden von 1643 kann man digital sogar in mehreren Exemplaren über den OPAC der BSB aufrufen und als pdf herunterladen:

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11270675.html> (Augsburger Exemplar)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10608718.html> (Münchner Exemplar, zumindest am Anfang fehlerhaft eingescannt)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11104324.html> (Exemplar der Domus Gregoriana).

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14389

---

## P 4 Lateinische Literatur II

---

### P 4.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) II

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der

Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

P 4.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

**Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme an jeder Sitzung.**

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin

sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

### **Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

## P 5 Sprachbeherrschung (Mittelstufe)

---

### P 5.1 Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe I)

DR. PETRA RIEDL

#### **Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe I)**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Unterkurse erfolgreich abgelegt haben, und die Basis für den Mittelkurs festigen wollen, bzw. auch an Studierende in höheren Semestern, die meinen, ihre Grundlagen sichern zu müssen. Ziel ist es, in einem "Schnelldurchgang" anhand von gezielten Übungen die wichtigsten Phänomene der Unterkurse noch einmal zu wiederholen und anhand einfacher Texte ein methodisch strukturiertes Übersetzen einzuüben.

Ausnahmsweise kann dieser Kurs zusätzlich zu einem anderen dt.-lat. Sprach- und Stilkurs (Mittel- oder Oberstufe) belegt werden. Ein wiederholter Besuch dieses Kurses ist nicht sinnvoll. Dieser Kurs wird als online-Kurs über Moodle stattfinden. Auch wenn dieser Kurs ein reiner Übungskurs ist und nicht mit einer Klausur schließt, also auch keine ECTS-Punkte erworben werden können, ist es wichtig, dass Sie sich dafür anmelden. An die angemeldeten TeilnehmerInnen werde ich kurz vor Semesterbeginn eine E-Mail mit dem Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs versenden, in den Sie sich dann bitte eintragen mögen. Dort finden Sie weitere Informationen und Materialien.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14391

---

## P. 5.2 Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe II)

CHRISTOPH MAYR, DR. PETRA RIEDL

**Deutsch-Lateinische Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 14-16 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 2 (Mayr)**

Die Veranstaltung wird zur regulären Zeit via Zoom abgehalten. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting erhalten Sie nach Ende der Belegungsfrist, alle weiteren Informationen in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14392

---

## P 6 Lateinische Lektüre II

---

### P 6.1 Lateinische kursorische Lektüre II

---

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum



stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

### **Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaeus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

#### **Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische  
Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

### **Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf

Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

### **Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

ANNA RITZEL

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

#### **Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus**

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner Chronica sive Historia de duabus civitatibus vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine Historia zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung

werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

#### **Jacobus Balde, Lyrica (Oden)**

Noch immer sind die Auflagen für Präsenzveranstaltungen so kompliziert und noch immer sind die Risiken so hoch, dass wir erneut zu ZOOM-Konferenzen am Montagabend einladen. Bitte melden Sie sich an, ich sende die Einwahldaten zu.

Wir möchten unsere Oden-Lektüre aus dem Sommersemester weiter fortsetzen (mit dem Enthusiasmus lyr. 1, 25); ein Einstieg für alle, die dazu stoßen wollen, ist ganz unproblematisch, da jede der Oden eine neue inhaltliche Entdeckung und sprachliche Herausforderung ist.

Der Scan der Ausgabe von Benno Müller (für Buch I der Oden mit den Anmerkungen) ist im LSF eingestellt.

Bei Camena ist die Ausgabe von 1660 abrufbar:

<http://mateo.uni-mannheim.de/camena/AUTBIO/balde.html>

Die Erstausgabe der Oden von 1643 kann man digital sogar in mehreren Exemplaren über den OPAC der BSB aufrufen und als pdf herunterladen:

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11270675.html> (Augsburger Exemplar)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10608718.html> (Münchener Exemplar, zumindest am Anfang fehlerhaft eingescannt)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11104324.html> (Exemplar der Domus Gregoriana).

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14389

---

## P 8 Lateinische Literatur III

---

### P 8.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) III

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

## **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

### P 8.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) III

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

##### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

##### **Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrophon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' *Ab urbe condita*. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung**, ein **Kurzreferat** und die **aktive Teilnahme an jeder Sitzung**.

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von *Ab urbe condita* I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi *Ab urbe condita*, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), *Oxford Readings in Classical Studies: Livy* (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

**Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

P 9 Lateinische Lektüre III

---

P 9.1 Lateinische kursorische Lektüre III

**Für Studierende des MA Latein ist die Teilnahme in Gruppe 03 (Uhle) vorgesehen, bitte melden Sie sich entsprechend an.**

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

**Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaenus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische  
Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

**Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13075

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Jacobus Balde, *Lyrice* (Oden)**

Noch immer sind die Auflagen für Präsenzveranstaltungen so kompliziert und noch immer sind die Risiken so hoch, dass wir erneut zu ZOOM-Konferenzen am Montagabend einladen. Bitte melden Sie sich an, ich sende die Einwähl Daten zu.

Wir möchten unsere Oden-Lektüre aus dem Sommersemester weiter fortsetzen (mit dem *Enthusiasmus* lyr. 1, 25); ein Einstieg für alle, die dazu stoßen wollen, ist ganz unproblematisch, da jede der Oden eine neue inhaltliche Entdeckung und sprachliche Herausforderung ist.



Der Scan der Ausgabe von Benno Müller (für Buch I der Oden mit den Anmerkungen) ist im LSF eingestellt.

Bei Camena ist die Ausgabe von 1660 abrufbar:

<http://mateo.uni-mannheim.de/camena/AUTBIO/balde.html>

Die Erstausgabe der Oden von 1643 kann man digital sogar in mehreren Exemplaren über den OPAC der BSB aufrufen und als pdf herunterladen:

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11270675.html> (Augsburger Exemplar)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10608718.html> (Münchner Exemplar, zumindest am Anfang fehlerhaft eingescannt)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11104324.html> (Exemplar der Domus Gregoriana).

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14389

---

## P 10 Medialität Lateinischer Literatur

---

### P 10.1 Editionswissenschaftliches Seminar

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

##### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

##### **Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung**, ein **Kurzreferat** und die **aktive Teilnahme an jeder Sitzung**.

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

**Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

Modularisiertes Lehramt Latein

---

P 5 Basismodul Lateinische Dichtung

---

P 5.1 Basisvorlesung: Lateinische Literatur II (Poesie)

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

### **Lateinische Literatur im Überblick II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen.

In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); wird werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

Zum Kennenlernen und zum Vorstellen der Methode werden wir uns in der ersten Sitzung per Zoom 'treffen' (höchstens 45 min.). Abgesehen davon können Sie den Kurs gern auch asynchron besuchen. Sie bekommen Diskussionsmöglichkeiten, Aufgaben, Material etc. über moodle. Bei technischen Problemen melden Sie sich bitte immer sofort, meistens lassen sich ja Lösungen finden.

Auch TeilnehmerInnen aus dem Seniorenstudium, aus SLK und anderen Fächern sind wie immer herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13000

---

#### P 5.2 Basisseminar: Lateinische Literatur II (Poesie)

DR. ANDREAS AMMANN, CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, PD DR.PHIL.

BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

### **Basisseminar Lateinische Dichtung**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Ammann

Thema: Ovid, Heroides

- findet in Präsenzlehre statt -

#### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Vergil, Aeneis

- findet in digitalem Format statt -

#### **Gruppe 03**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Hein

Thema: Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)

- findet in Präsenzlehre statt -

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

### **Gruppe 01 (Ammann): Ovid, Heroides**

In Ovids Heroides schreiben 18 weibliche Figuren aus der antiken Mythologie fiktive, metrische Briefe an ihre - zumeist treulosen - Liebhaber; in drei Fällen greifen letztere ebenfalls zur Feder. Im Basisseminar werden wir ausgewählte Episteln aus diesem Corpus übersetzen und dabei u.a. folgenden Thematiken nachgehen: Handelt es sich bei diesem Werk um Liebeselegien oder schuf Ovid mit den Heroides eine ganz neue Gattung? Welche Klassiker der griechischen und römischen Literatur dienten ihm als inhaltliche Vorlagen und wie transformierte er deren Stoff? Schließlich sollen im Kurs auch Fragen der Echtheitskritik, der Textüberlieferung und der Wirkungsgeschichte zur Sprache kommen.

Textgrundlage: P. Ovidii Nasonis Epistulae Heroidum, ed. H. Dörrie, Berlin 1971. Ein Reader wird auf Moodle bereitgestellt.

Der Kurs wird voraussichtlich als Präsenzunterricht durchgeführt. Genauere Informationen folgen rechtzeitig vor Semesterbeginn.

### **Gruppe 02 (Schröder): Vergil, Aeneis**

Dieser Kurs wird digital stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per Zoom, zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Sie bekommen überwiegend Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Ab und zu besprechen wir uns per Zoom, je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Doch die **Ankündigung zum Inhalt und zur erforderlichen Vorbereitung** finden Sie als Datei hier im Dateidepot. Die Einführung von M. von Albrecht ist dort ebenfalls zu finden. (Fragen dazu jederzeit gern per Mail.)

### **Gruppe 03 (Hein): Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)**

Mit Baudri von Bourgueil wenden wir uns einem Autor zu, der als Mönch und späterer Bischof an der Schwelle vom 11. zum 12. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Dichter wurde. In seinen 256 Carmina, die er zumeist in Hexametern oder elgischen Distichen verfasste, greift er auf antike Stoffe und literarische Vorbilder zurück (so z.B. in den Briefgedichten zwischen Paris und Helena, die Ovids Heroides zum Vorbild haben), gibt in kurzen Epigrammen und Gelegenheitsgedichten aber auch Einblick in seine Welt. In der gemeinsamen Lektüre und Interpretation wollen wir uns dem Autor und seiner Zeit nähern. Fragen zur Überlieferung, seinen literarischen Zeitgenossen und der Transformation des antiken Gedankenguts werden uns dabei begleiten.

Die Texte sowie Hinweise auf die Literatur werden Ihnen vorab in einem Reader zur Verfügung gestellt. Ob wir diesen Kurs in Präsenz durchführen können, wird sich kurzfristig entscheiden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per Mail.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene

Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13068

---

P 6 Aufbaumodul Grammatik der klassischen lateinischen Sprache

---

P 6.1 Stilübungen deutsch-lateinisch II

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

**Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 01 (Uhle):**

Im Kurs werden wir uns die lateinische Grammatik aktiv, d.h. mit Hilfe deutsch-lateinischer Übersetzungen von Einzelsätzen, erarbeiten. Die Sätze sind thematisch einzelnen Gebieten der lateinischen Grammatik (z.B. Kasuslehre, Infinitivkonstruktionen etc.) zugeordnet.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Gruppe 02 (Sigurjónsson):**

Anhand aufeinander aufbauender Texte werden wir systematisch Wortschatz und grundlegende Grammatikphänomene erarbeiten.

Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14383

---

P 7 Aufbaumodul Thematische Lektüre

---

P 7.1 Lektüre Rhetorik

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Lateinisch-Deutsche Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Mittelkurs LD wird online stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per zoom zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Überwiegend bekommen Sie Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Wie oft wir uns per zoom sehen und sprechen, hängt von der Zahl der TeilnehmerInnen ab.

Im MITTELkurs sollen die bis hierher im Studium erworbenen Fähigkeiten im Übersetzen und Verstehen lateinischer Texte stabilisiert werden. Ein Schwerpunkt wird auf der Vernetzung von

LD, DL und Interpretationsansätzen liegen, um möglichst effektiv zu arbeiten.  
Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie sich auch schon vor der Anmeldephase per Mail bei mir melden. Dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle, wo Sie auch Hinweise zur Vorbereitung auf den Kurs finden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14402

---

### P 7.3 Griechische Historiographie

Die Gräzisten unter den Lateinern belegen bitte den Kurs von Herrn Thum.

KATHRIN KLEIN

#### **Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Lektürethema: Platon, Symposion

Dieser Kurs findet im WS 2020/2021 als reiner online-Kurs statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Platonis Opera, Tomus II, ed. J. Burnet, Oxford 1901.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13356

---

### P 8 Fachdidaktik der Alten Sprachen

#### P 8.2 Theorie-Praxis-Seminar

DR. RÜDIGER BERNEK, VOLKER MÜLLER, MICHAELA WEIGL

#### **Fachdidaktik der Alten Sprachen I: Theorie-Praxis-Seminar**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 213, Bernek

##### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z003, Müller

##### **Gruppe 03**

Mi 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 002, Weigl

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Fachdidaktik der Alten Sprachen I (Bernek/Müller/Weigl): Theorie-Praxis-Seminar

Der Kurs ist als verpflichtende Referenzveranstaltung mit dem studienbegleitenden Praktikum im Fach Latein während des Wintersemesters 2018/19 verbunden und muss im gleichen Semester besucht werden. Für Studierende, die ihr Praktikum in einem anderen Fach als Latein ablegen, wird der Theorie-Praxis-Kurs in einem angepassten Modus angeboten. Diese modifizierte Form kann nicht als Ersatz für die praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung anerkannt werden, falls das Praktikum nachträglich doch im Fach Latein abgelegt wird. Die Zuteilung der Studierenden zu den einzelnen Gruppen je nach zugewiesener Praktikumschule bzw. Wahl des Praktikums in einem anderen Fach ist dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Arbeitsbereiches Fachdidaktik zu entnehmen.

Mit stetigem Blick auf die von den Teilnehmern konkret miterlebte und mitgestaltete Schulpraxis werden wir Grundfragen des kompetenzorientierten Lateinunterrichts wie Motivation für die Wahl des Faches Latein und seine Weiterbelegung in der Oberstufe, Anlage einer Unterrichtssequenz, Planung (z.B. hinsichtlich der Materialfindung), Ausarbeitung und Gestaltung einer Einzelstunde, Formen der unterrichtlichen Darbietung und Kommunikation, Konzeption von Leistungsnachweisen und Einbindung affektiver Lernziele behandeln. In den Plenumssitzungen werden sowohl gemeinschaftlich als auch arbeitsteilig Sequenzen und Einzelstunden zu Schlüsselthemen des lateinischen Grammatik- und Lektüreunterrichts erstellt und analysiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Entwicklung innovativer Methoden (wie Handlungsorientierung, Parallellektüre, Übergangsektüre), den Einsatzmöglichkeiten neuer Medien im traditionellen altsprachlichen Unterricht, der Effizienzsteigerung in der Wortschatz- und Grammatikarbeit, dem Kulturkundeunterricht und der Optimierung von Übungsformen liegen. Für den Lektüreunterricht wollen wir exemplarisch altersstufengerechte Modelle der schulischen Texterschließung und Interpretation erarbeiten.

Vor Ort an den jeweiligen Einsatzschulen werden diese Konzepte einem stetigen Praxistest unterzogen werden. Dort ist der Platz für die Schulung in professioneller Unterrichtsbeobachtung, Analyse und Supervision von fremdem Unterricht sowie in der konstruktiven Auswertung eigener Unterrichtsversuche.

**Zur Vorbereitung der Veranstaltung sei auf das in folgender Publikation entwickelte Konzept verwiesen: Andreas Hensel, Studenten in der Schule – Überlegungen zur Konzeption betreuter Fachpraktika. Ein Erfahrungsbericht, in: Forum Classicum 3/2006, S. 183-193.**

Gruppenzuteilung:

#### **Gruppe 01**

Für Studierende, die an den folgenden Gymnasien eingesetzt sind: Gymnasium Grünwald, Dom-Gymnasium Freising, Ernst-Mach-Gymnasium Haar  
2 SWS, Mi 16.00-18.00 Uhr c.t. StD Dr. Rüdiger Bernek

#### **Gruppe 02**

Für Studierende, die das Theorie-Praxis-Seminar ohne studienbegleitendes Praktikum im Fach Latein besuchen.

2 SWS, Mi 16.00-18.00 Uhr c.t. StRef Volker Müller

#### **Gruppe 03**

Für Studierende, die am Gymnasium Max-Josef-Stift München und am Viscardi-Gymnasium in Fürstenfeldbruck eingesetzt sind.

2 SWS, Mi 16.00-18.00 Uhr c.t. StDin Michaela Weigl

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14393

BERKAN SARIAYDIN

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 114,Sariaydin

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Basisseminar (Sariaydin): Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden einen einleitenden Überblick über die wichtigsten Themenbereiche und Methoden der Fachdidaktik des Lateinischen. Neben dem

Selbstverständnis der Fachdidaktik Latein, der gegenwärtigen Situation des Lateinunterrichts und der Geschichte der studia humanitatis werden wir die folgenden Themen behandeln:

Curricula und Lehrpläne im Wandel der Zeit (speziell: Lernzielorientierung; System, Struktur und Gehalt der neuen Fachlehrpläne Latein im achtjährigen bayerischen Gymnasium);

Fachleistungen und Kompetenzprofile;

Entwicklung, Funktion und Perspektiven der Schulgrammatik;

psycholinguistische, statistische und didaktische Grundlagen der Wortschatzarbeit;

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des ganzheitlichen Lateinunterrichts in der Spracherwerbsphase (Schwerpunkt: Lehrbuchkonzepte und Lehrgangstypen);

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des Lektüreunterrichts (speziell:

Literaturdidaktik);

Lektüreformen;

Methoden des Übersetzens und Interpretierens;

Leistungsbeurteilung im gegenwärtigen Unterricht in den Alten Sprachen.

Stets wollen wir der „Scharnierfunktion“ der Fachdidaktik zwischen klassisch-philologischer Wissenschaft, Unterrichtsforschung und Schulpraxis Rechnung tragen.

Begleitmaterialien zur Lehrveranstaltung stehen unter dem Link der Veranstaltung auf der Startseite des Forum Didacticum im Internet zur Verfügung (Adresse:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/index.html>).

Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme setzt das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.

Außerdem werden zusätzlich zum Basisseminar begleitende Tutorien angeboten, in der die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft, das Grundwissen gesichert, Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet und frühere Klausuraufgaben zur Simulation der Prüfungssituation behandelt werden können.

**Arbeitsform:** Einführungsseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14394

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021



## **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

### P 9.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 014, Aris

Thema: Petrus Abaelardus

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Aris): Petrus Abaelardus**

Petrus Abaelardus (1079 bis 1142) prägte noch vor der Gründung der Universität das intellektuelle Leben im Paris des 12. Jahrhunderts. Seine zahlreichen philosophischen und theologischen Schriften, sein Briefwechsel mit Heloise sowie seine Gedichte belegen seine Bedeutung für die lateinische Literatur des Mittelalters. In seiner umfassenden Autobiographie ‚Historia calamitatum‘ schildert er nicht nur sein Liebesverhältnis zu seiner Schülerin Heloise, sondern stilisiert sich zugleich als Philosophen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre und Interpretation der Historia calamitatum. Sie wird ergänzt durch Referate, die sich weiteren Werken Abaelards widmen, insofern diese für das Verständnis der Historia calamitatum aufschlussreich sind, oder markante Forschungspositionen zum Text vorstellen. Von den Studierenden wird die vollständige Lektüre der Historia calamitatum sowie

die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates erwartet.

Es ist beabsichtigt, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen und zugleich die Sitzungen im Streaming via Zoom zu übertragen.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Literatur:** Dag Nikolaus Hasse (Hg.): Abaelards „Historia calamitatum“: Text - Übersetzung - literaturwissenschaftliche Modellanalysen. Berlin etc. 2001.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13072

---

P 10 Vertiefungsmodul Sprachbeherrschung I (Mittelstufe)

---

P 10.1 Mittelkurs I (Deutsch - Latein)

DR. PETRA RIEDL

**Stilübungen deutsch-lateinisch (Mittelstufe I)**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Riedl

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Unterkurse erfolgreich abgelegt haben, und die Basis für den Mittelkurs festigen wollen, bzw. auch an Studierende in höheren Semestern, die meinen, ihre Grundlagen sichern zu müssen. Ziel ist es, in einem „Schnelldurchgang“ anhand von gezielten Übungen die wichtigsten Phänomene der Unterkurse noch einmal zu wiederholen und anhand einfacher Texte ein methodisch strukturiertes Übersetzen einzuüben.

Ausnahmsweise kann dieser Kurs zusätzlich zu einem anderen dt.-lat. Sprach- und Stilkurs (Mittel- oder Oberstufe) belegt werden. Ein wiederholter Besuch dieses Kurses ist nicht sinnvoll. Dieser Kurs wird als online-Kurs über Moodle stattfinden. Auch wenn dieser Kurs ein reiner Übungskurs ist und nicht mit einer Klausur schließt, also auch keine ECTS-Punkte erworben werden können, ist es wichtig, dass Sie sich dafür anmelden. An die angemeldeten TeilnehmerInnen werde ich kurz vor Semesterbeginn eine E-Mail mit dem Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs versenden, in den Sie sich dann bitte eintragen mögen. Dort finden Sie weitere Informationen und Materialien.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14391

---

P 10.2 Mittelkurs II (Deutsch - Latein)

CHRISTOPH MAYR, DR. PETRA RIEDL

**Deutsch-Lateinische Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 14-16 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 2 (Mayr)**

Die Veranstaltung wird zur regulären Zeit via Zoom abgehalten. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting erhalten Sie nach Ende der Belegungsfrist, alle weiteren Informationen in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14392

---

P 11 Antike Kultur

---

P 11.1 "Sehschule" - Archäologische Übung in den Münchner Sammlungen

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Antike Kultur: Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie**

10-16 Uhr c.t., Schröder

In diesem Kurs besuchen wir gemeinsam die Münchner Museen am Königsplatz, um zu lernen, wie man antike Objekte betrachtet, beschreibt und interpretiert.

Dieser Kurs kann nicht online abgehalten werden. Es ist geplant, den Kurs - wenn möglich - im Anschluss an das WS vor Ort abzuhalten (im März oder April 2021), als Blockkurs.

Wenn Sie den Kurs belegen möchten, melden Sie sich bitte an. Sobald bekannt ist, ob/wann der Kurs stattfinden kann, werden Sie über Isf per Mail informiert.

**Arbeitsform:** Übung

**Belegnummer:** 14396

---

P 12 Lateinische Literatur (Oberstufe)

---

P 12.2 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe)

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textauschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils

wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

## P 12.1 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

#### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

### **P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

#### **Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme an jeder Sitzung.**

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

**Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

**Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

P 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen II

---

P 13.2 Vertiefungsseminar Schlüsselfragen des zeitgemäßen Lateinunterrichts

---

DR. RÜDIGER BERNEK, UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 18-19:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110, Janka

Thema: Ciceros De oratore: Tradition - Rezeption - Didaktik

## **Gruppe 02**

Di 18-19:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z003, Bernek

Thema: Catull in Forschung und Unterricht

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

### **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

#### **Gruppe 01 (Janka): Ciceros De oratore: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Mit Fug und Recht zeichnet Manfred Fuhrmann in seinem Bändchen *Die antike Rhetorik* (Zürich 41995, 52) Ciceros auf drei Bücher angelegten Dialog *De oratore* aus dem Jahr 55 v. Chr. als „die bedeutendste Darstellung der Rhetorik, welche die Antike hinterlassen hat“, aus.

Im Seminar wollen wir uns das Primärkorpus der drei Bücher in intensiver gemeinsamer Lektüre und Interpretation erschließen. Konzeption und Struktur der einzelnen Bücher und Großabschnitte werden durch Überblicksreferate vorgestellt. Die Feinanalyse ausgewählter sinntragender Passagen unter Leitung jeweils eines Spezialisten aus dem Teilnehmerkreis macht uns mit der rhetorischen Programmatik und der literarischen Technik des Cicero vertraut. Dieser aktualisiert mit einem Setting aus seiner Zeitgeschichte, das er im Jahr 91 v. Chr. verortet und in dessen Rahmen er mit den Hauptunterrednern Lucius Licinius Crassus (140–91 v. Chr.) und Marcus Antonius (143–87 v. Chr.) der Generation seiner Rhetoriklehrer ein Denkmal setzt, die lebendige Vermittlungsform des platonischen Dialogs. So erinnert sich die Figur Mucius Scaevola (168/60–um 87 v. Chr.) eingangs in Anbetracht einer Platane in Crassus' Anwesen, das Cicero als Szenerie gewählt hat, ausdrücklich an die literarisierte Platane in Platons Dialog *Phaidros* (Cic. de or. 1,28).

Bei unserer Arbeit am Text stehen Sprache, Stil- und Gattungsdiskurse, historische und redetechnische Realien, Bildungskonzeptionen, Politik, Zeit- und Literaturbezug im Mittelpunkt. Die Cicerorezeption von der Antike bis zur Gegenwart werden wir kontinuierlich im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Interpretation berücksichtigen.

Der Lehrplan für den lateinischen Lektüreunterricht der zehnten Jahrgangsstufe stellt Ciceros redetheoretische Werke in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ als Begleittexte mit der Lektüre von Originaltexten aus Ciceros Prozessreden zusammen. Diesen Ansatz sollen die Referenten durch die Auswahl geeigneter Paralleltex-te sowohl aus Ciceros Reden als auch aus der Fülle von Rezeptionsdokumenten im Bereich der nachantiken, insbesondere der modernen und zeitgenössischen Theorie und Praxis der Redekunst erproben.

Zur Einführung und Seminarbegleitung:

Marcus Tullius Cicero, *De oratore*. Über den Redner, Lateinisch–deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Theodor Nüßlein, Düsseldorf 2007, 429–458 (Artemis&Winkler: Tusculum).

Cicero, *De oratore*, Kommentar von Anton D. Leeman – Harm Pinkster – Hein L. Nelson – Edwin Rabbie – Jakob Wisse – Michael Winterbottom – Elaine Fantham, 5 Bde., Heidelberg 1981–2008 (Winter).

#### **Gruppe 02 (Bernek): Wann ist ein Mann ein Mann? – Catull im Lektüreunterricht des Gymnasiums.**

Gaius Valerius Catullus hat sich mit seinen Liebesgedichten wie mit seinen Schmähsversen einen festen Platz nicht nur in den Herzen der zartfühlenden oder spottlustigen Nachwelt, sondern auch im Lehrplan des Bayerischen Gymnasiums der acht- und der neunjährigen Provenienz erobert. Trefflich können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 11 bzw. 10 und 12 an diesen Versen voller Klang und Wut die literarische Dekonstruktion einer phallokratischen Geschlechterordnung und das Ausmaß (politischer) Parrhesie in der ausgehenden Republik studieren: Catull war vielleicht der erste römische Dichter, der seine Geliebte zur Göttin erhob und der letzte, der einen Caesar ungestraft „Tunte“ genannt hat. Im Seminar werden wir aus fachlicher wie didaktischer Sicht Wege und Formen vorstellen und diskutieren, die dieses anspruchsvolle und wirkungsmächtige Textkorpus für den lateinischen

Lektüreunterricht erschließen helfen.

Am Anfang des Semesters erhalten die Seminarteilnehmer(innen) durch Sach- und Didaktikanalyse ausgewählter Originaltexte (und ggf. ihrer Aufbereitung in Lehrbüchern und Lektüreausgaben für den Unterricht) im Plenum das methodische Rüstzeug für ihre eigenständigen Forschungen. Dann sollen sie in thesenhaften Referaten ihre aus dem Corpus gewonnenen lernzielorientierten Textinterpretationen im Plenum zur Diskussion stellen und schriftlich ausarbeiten.

Lektüreempfehlung zur Einstimmung:

E.A. Schmidt: Catull, Heidelberg 1985.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14397

---

P 13.1 Didaktik der Autoren, Themen und Projekte des lateinischen Lektüreunterrichts

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung: Ciceros rhetorische Theorie: Tradition -**

**Rezeption - Didaktik**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Ciceros rhetorische Theorie: Tradition -**

**Rezeption - Didaktik**

Die Rhetorik ist eines der ewigen Kinder, welche die Antike insbesondere über Ciceros Vermittlung der Bildungskultur geschenkt hat. Das in Griechenland geprägte und in Rom geradezu institutionalisierte System der Beredsamkeit ist von solcher Nachhaltigkeit, dass es bis zum heutigen Tag als „Grundlage der Allgemeinen und der Angewandten Kunst der Rhetorik“ gilt, wie es der Tübinger Emeritus Gert Ueding formulierte.

Hauptziel der Lehrveranstaltung wird es sein, Ciceros Redetheorie philologisch-didaktisch zu erschließen und historisch-systematisch zu kontextualisieren. Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden exemplarische Rückblicke ad fontes die antiken Basistexte zur Theorie der Redekunst behandeln. Die Entwicklungsstadien der griechisch-römischen Rhetorik seit der Sophistik bis zur Einbürgerung der Rhetorik im republikanischen Rom werden mit Blick auf ihre Bedeutung für Ciceros Redetheorie betrachtet.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die großen Entwürfe von Ciceros rhetorischem Bildungsideal in Traktaten und Dialogkunstwerken: Mit seinem frühen Wurf *De inventione* (oder *Rhetorici libri*) (um 86 bis 84 v. Chr.) schrieb Cicero noch im studentischen Alter eines der – neben der *Rhetorica ad Herennium* – beiden ältesten lateinischen Rhetoriklehrbücher. Erst dreißig Jahre später schuf der gereifte Anwalt und Ex-Konsul mit den drei „platonischen“ Dialog-Büchern *De oratore* (55 v. Chr.) den nach Form, Programm und intellektueller Spannung bedeutendsten Meilenstein der antiken Redetheorie und Rededidaktik. In die späteste Phase von Ciceros Wirken (um 46 v. Chr.) fallen die monographisch wirkenden Schriften *Brutus* (Dialog über die Geschichte der römischen Beredsamkeit) und *Orator* (systematische Abhandlung über die Rede im Zeichen des *summus orator*), die sich am Ende als wohlgesetzte Bausteine eines didaktischen Zyklus erweisen. In diesen fügen sich auch die als Unterrichtsgespräch zwischen Vater und Sohn inszenierten *Partitiones oratoriae* ein. Alle Werke dieses Zyklus werden in Struktur und Gehalt vorgestellt und in Einzelinterpretationen von Schlüsselstellen auf ihren spezifischen Beitrag zur Entwicklung der ciceronischen Rhetorik hin befragt.

Anhand der wirkungsgeschichtlichen Entwicklungslinie von Cicero über Seneca senior, Tacitus

und Quintilian, dem „Lehrer Europas“, dessen „Rednerschule“ (institutio oratoria) über 1500 Jahre einen gewaltigen Einfluss auf die höhere Bildung ausübte, sollen auch die wesentlichen Elemente des rhetorischen Systems (Gliederungsschemata, Gattungen und Teile der Rede; Lehren zu Status und Stil) in Form geeigneter Textbeispiele zur Sprache kommen. Dokumente für die beeindruckende Rezeption von Ciceros Redetheorie insbesondere in der modernen Theorie und Praxis der Rede sind im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Hermeneutik organisch in die Interpretation der antiken Texte verwoben. Hieraus ergeben sich didaktische Perspektivierungen für eine Behandlung des Textcorpus entweder in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ oder in einem wissenschaftspropädeutischen Seminar der Oberstufe. Alle griechischen und lateinischen Texte werden mit deutscher Übersetzung dargeboten, da diese Veranstaltung auch über den Kreis der Fachstudierenden hinaus geöffnet ist (insbes. für den Studiengang SLK).

Zur Einführung und Vorlesungsbegleitung:

Øivind Andersen, Im Garten der Rhetorik. Die Kunst der Rede in der Antike. Aus dem Norwegischen von Brigitte Mannsperger und Ingunn Tveide, Darmstadt 2001 (Wiss. Buchges.)  
Manfred Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, Zürich 1995 (Artemis&Winkler)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.,,,

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13279

---

## P 14 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur

---

### P 14.1 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur des Mittelalters

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus**

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner Chronica sive Historia de duabus civitatibus vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den



antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine Historia zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

#### P 14.2 Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder Frühen Neuzeit

**Studierende des LA Latein (alte PO 2010, P 14.2) können zwischen allen Gruppen wählen.**

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

**Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus

statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaeus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische  
Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

**Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and

Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)  
Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511  
Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

---

## P 15 Vertiefungsmodul Sprachbeherrschung II (Oberstufe)

---

### P 15.2 Examenskurs Stilübungen deutsch-lateinisch (Oberstufe II)

---

Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung über die inhaltliche Aufteilung der drei Gruppen dieses Kurses im Veranstaltungskommentar!

DR. PETRA RIEDL, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER, DR.  
TOBIAS UHLE

#### **Examenskurs Stilübungen deutsch-lateinisch (Oberstufe II)**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Fr 12-14 Uhr c.t., Riedl

Bitte Kommentar beachten!

##### **Gruppe 02**

Do 14-16 Uhr c.t., Schröder

Bitte Kommentar beachten!

##### **Gruppe 03**

Fr 12-14 Uhr c.t., Uhle

Bitte Kommentar beachten!

Beginn: 05.11.2020, Ende: 12.02.2021

##### **Gruppe 01 (Riedl)**

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die den Kurs bereits bestanden haben und demnächst zum Examen antreten werden. Geplant ist, mehrere Klausuren zu schreiben, um gezielt aufs Examen vorzubereiten. Der Kurs wird überwiegend synchron stattfinden. Wir werden mit zoom und moodle arbeiten. Einzelheiten werden nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail und in der ersten (zoom-)Sitzung bekannt gegeben.

Wer die Klausur noch nicht erfolgreich abgelegt hat, möge sich bitte im Kurs bei Herrn Uhle oder Frau Schröder anmelden. Besondere Grundlagenarbeit wird der Kurs von Frau Schröder bieten.

Zusätzlich sei auf meinen Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Mittwoch 12-14 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird.

##### **Gruppe 2 (Schröder)**

In diesem Oberkurs soll die 'Strategie' im Zentrum stehen: Wie gehe ich langsam und kontrolliert an einen komplexen Text heran, mit welcher Methode baue ich einen Satz so auf, dass sich 'überflüssige' Fehler vermeiden lassen? Wie wiederhole ich sinnvoll Grammatik, wie lässt sich das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden? Wie sichere ich den nötigen Wortschatz? – **Wir**

**werden uns nicht mit 'Ausnahmen' beschäftigen, sondern mit den Grundregeln, die in jedem Text zur Anwendung kommen müssen.**

Leider hat die LMU noch keinerlei Informationen zum Ablauf des WS gegeben. Wenn das Semester wieder digital abläuft, werden wir kleinere Anteile synchron per zoom abhalten (wenn, dann in Kleingruppen); Sie bekommen Aufgaben, Material und Korrekturen über moodle. Wenn Sie denken, dass dies der richtige Kurs für Sie ist, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in Isf). Die Aufgabe zur Vorbereitung finden Sie dann in moodle zum Kurs; den Einschreibeschlüssel bekommen Sie per Mail.

### **Gruppe 3 (Uhle): P 17.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Oberstufe**

Beginn: 6. November 2020

Dieser Kurs richtet sich vornehmlich an Studierende, die den Kurs zum ersten Mal besuchen bzw. die Modulprüfung noch nicht erfolgreich abgelegt haben. Studierende, die sich auf die deutsch-lateinische Staatsexamensklausur vorbereiten oder als Gäste üben möchten, mögen sich bitte im Kurs von Frau Riedl (Gruppe 1) anmelden.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14398

---

P 16 Vorbereitung auf die Staatsexamensklausuren

---

P 16.1 Examenskurs lateinisch-deutsche Übersetzung

DR. ANDREAS AMMANN, DR. TOBIAS UHLE

#### **Examenskurs lateinisch-deutsche Übersetzung**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mo 10-12 Uhr c.t., Ammann

##### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

##### **Gruppe 02: Uhle**

Im wird das Übersetzen lateinischer Texte auf Staatsexamensniveau eingeübt. Dabei werden sowohl Prosa- als auch Dichtungstexte behandelt.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14399

---

P 16. 2 Examenskurs Vorbereitung auf die Interpretationsklausur

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

#### **Examenskurs zur Vorbereitung auf die Interpretationsklausur**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Wiener

## **Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

### **Gruppe 01 (Wiener):**

Im Kurs werden exemplarisch Texte nach verschiedenen Vorgehensweisen besprochen, die im Staatsexamen zur Interpretation vorlegt werden könnten. Da sehr häufig die Leitlinie "Gattung" gestellt wird, gestalte ich das Kursprogramm so, dass bestimmte Gattungen/Textsorten dafür den Ausgangspunkt bilden. Das genauere Programm wird im Oktober in LSF eingestellt. Der Semesterplan soll Ihnen die Möglichkeit geben, portionsweise während des Semesters Ihr Wissen über Autoren und Texte aufzufrischen und zu ergänzen. Die dort genannten Literaturhinweise sollen dazu anregen, sich in Terminologie und Themenfelder strukturiert einzuarbeiten. Für die Interpretation ist es oft wichtig, rhetorische Strukturen und Argumentationsschemata, Bauformen einer Textgattung oder auch Abläufe politischer Institutionen (etwa einer Senatssitzung) wiederzuerkennen, was im Kurs eingeübt werden soll.

Was Sie schon vor dem Semesterbeginn (und während des Semesters anhand des Programms) selbst tun können: Im Examen wird vorausgesetzt, dass Sie von den zentralen Texten der römischen (und griechischen!) Literatur inhaltliche Kenntnis haben. Deshalb sollten Sie sich in deutschsprachiger oder zweisprachiger Lektüre in wichtige Passagen antiker Texte einlesen. Sie sollten sich dabei die Zeit nehmen, davon eine Inhaltsgliederung oder Paraphrase in einer Datei für den eigenen Gebrauch anzulegen. Über Einführungen in den zweisprachigen Textausgaben können Sie sich dazu Inhaltsübersichten zu zentralen Werke besorgen. Auch wenn sie schon etwas in die Jahre gekommen ist, möchte ich Ihnen zum Lücken-Auffüllen die Reclam-Anthologie: „Die römische Literatur in Text und Darstellung“ empfehlen, dazu auch die Einführungen zu den Autoren und Epochen in den Bänden für die griechische Literatur! Der Kurs wird per ZOOM und über moodle bzw. LSF-Dateidepot abgehalten. Die Einwahldaten und die Anmeldeaufforderung gehen Ihnen rechtzeitig vor Semesterbeginn zu.

### **Gruppe 02 (Aris):**

Die Grenzen der Interpretation, von denen Umberto Eco in einem berühmt gewordenen Buch spricht, ergeben sich nicht nur aus dem Text, auf den sich der Interpret bezieht, sondern auch aus dem Wissen des Interpreten. Der Kurs dient zur methodischen und sachlichen Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit über moodle bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14400

---

## WP 1 Lateinische Sprachgeschichte

---

### WP 1.1 Historische Sprachwissenschaft

Anmeldung zur Hauptbelegfrist

DR. EDUARD MEUSEL

### **Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung des Lateinischen vom Früh- und Altlateinischen bis in die Spätantike. Die historische Laut- und Formenlehre bildet den Schwerpunkt der Veranstaltung.

Neben dem Lesen von Texten (Inschriften sowie Passagen aus ausgewählten Autoren) erhalten die Studierenden auch eine Einführung in die Prinzipien der historischen und indogermanischen Sprachwissenschaft, der Soziolinguistik sowie der Phonologie und Morphologie.

Die Lehrveranstaltung ist besonders für Studierende mit Lateinkenntnissen und sprachwissenschaftlichen Interessen geeignet. Sprachvergleichend wird zur Illustration der besprochenen Phänomene mitunter das Griechische herangezogen (Griechischkenntnisse sind nicht zwingend nötig).

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Grammatiken

- Meiser, Gerhard. 1998. Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Weiss, Michael. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beech Stave Press. (Addenda und Corrigenda auf dem Blog: <http://ohcgl.blogspot.de>)

Übungen

- Liesner, Malte. 2012. Arbeitsbuch zur Lateinischen Historischen Phonologie. Wiesbaden: Reichert.

Sprachgeschichte

- Clackson, James und Geoffrey Horrocks. 2011. The Blackwell History of the Latin Language. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Palmer, Leonard Robert. 1988. The Latin Language. University of Oklahoma Press.
- Willms, Lothar. 2013. Klassische Philologie und Sprachwissenschaft. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Textsammlungen und Spezialabhandlungen der Inschriften

- Ernout, Alfred. 1916. Recueil de textes latins archaïques. Paris: Klincksieck.
- Hartmann, Markus. 2005. Die frühlateinischen Inschriften und ihre Datierung. Eine linguistischarchäologisch-paläographische Untersuchung. Bremen: Hempen.
- Vine, Brent. 1993. Studies in Archaic Latin Inscriptions. Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck.
- Wachter, Rudolf. 1987. Altlateinische Inschriften: Sprachliche und epigraphische Untersuchungen zu den Dokumenten bis etwa 150 v. Chr. Bern: Lang.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen besprochen.

**Nachweis: Master VIS (2012): P 2.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**Master VIS (2018): WP 3.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**BA Hauptfach Latinistik (P11.1):**

Klausur, 60 min., bestanden / nicht bestanden. 3 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen)

oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 73.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13503

DR. ADAM GITNER

**Italische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Seminar will anhand der Lektüre ausgewählter Inschriften und Textpassagen einen Einblick in die frühen Sprachperioden des Lateinischen und seine nahverwandten italischen Schwestersprachen (v.a. Oskisch, Umbrisch) gewähren.

Punktuell sollen dabei außerdem Kenntnisse aus der Indogermanistik vermittelt und die Anwendung der historisch-vergleichenden Methode zur Erklärung vorklassischer sprachlicher Phänomene demonstriert werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Fortson, B. 2010. Indo-European Linguistics and Culture. An Introduction. Oxford.
- Meiser, G. 1986. Lautgeschichte der umbrischen Sprache. Innsbruck.
- Weiss, M. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen bekannt gegeben.

**Nachweis: Master VIS (2012): P2.1**

9 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen), benotet.

**Master VIS (2018): WP 3.1**

6 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 9 ECTS-Punkte.

Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen).

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Belegnummer:** 14327

---

WP 2 Überlieferung und Fortwirken der antiken Literatur

---

WP 2.2 Einführung in die Paläographie

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

## **Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie: Seminar**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Klassiker-Handschriften

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

### **Einführung/Seminar Lateinische Paläographie (Aris): Klassiker-Handschriften**

Die Paläographie (Schriftkunde) der lateinischen Handschriften des Mittelalters stellt für die Latinistik in mehrfacher Hinsicht eine Grundlagenwissenschaft dar. Sie orientiert nicht nur über die Gestalt und Überlieferung der antiken lateinischen Texte, sondern erhellt zugleich deren Rezeption im Lauf der Jahrhunderte. Beide Faktoren bestimmen ganz wesentlich das heutige Verständnis der antiken lateinischen Literatur. In der Veranstaltung werden nach einer Einführung in die Geschichte der lateinischen Schrift einzelne Texte der wichtigsten antiken Autoren anhand bedeutender Handschriften gelesen und deren Bedeutung für die kritische Edition des Textes gewürdigt. Von den Studierenden wird außer der aktiven Mitarbeit bei der Lektüre der Handschriften auch die Vorbereitung der jeweiligen Textbeispiele in Verbindung mit der Benutzung einschlägiger Editionen erwartet.

Die Lehrveranstaltung wird überwiegend per Zoom durchgeführt, wird aber auch eigenständig zu bearbeitende Aufgabenstellungen, die über moodle bereitgestellt werden, enthalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13074

---

## WP 2.1 Lektüre zum spätantiken oder frühmittelalterlichen Latein

ANNA RITZEL

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

#### **Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen



Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

WP 3 Einführung in die griechische Sprache und Kultur (= WP 3.1+3.2)

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder

Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.  
**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13054

---

WP 4 Vertiefungsmodul Latinistik

---

WP 4.0.1 Lateinische Sprachwissenschaft

DR. EDUARD MEUSEL

**Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung des Lateinischen vom Früh- und Altlateinischen bis in die Spätantike. Die historische Laut- und Formenlehre bildet den Schwerpunkt der Veranstaltung.

Neben dem Lesen von Texten (Inschriften sowie Passagen aus ausgewählten Autoren) erhalten die Studierenden auch eine Einführung in die Prinzipien der historischen und indogermanischen Sprachwissenschaft, der Soziolinguistik sowie der Phonologie und Morphologie.

Die Lehrveranstaltung ist besonders für Studierende mit Lateinkenntnissen und sprachwissenschaftlichen Interessen geeignet. Sprachvergleichend wird zur Illustration der besprochenen Phänomene mitunter das Griechische herangezogen (Griechischkenntnisse sind nicht zwingend nötig).

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Grammatiken

- Meiser, Gerhard. 1998. Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Weiss, Michael. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beech Stave Press. (Addenda und Corrigenda auf dem Blog: <http://ohcgl.blogspot.de>)

Übungen

- Liesner, Malte. 2012. Arbeitsbuch zur Lateinischen Historischen Phonologie. Wiesbaden: Reichert.

Sprachgeschichte

- Clackson, James und Geoffrey Horrocks. 2011. The Blackwell History of the Latin Language. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Palmer, Leonard Robert. 1988. The Latin Language. University of Oklahoma Press.
- Willms, Lothar. 2013. Klassische Philologie und Sprachwissenschaft. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Textsammlungen und Spezialabhandlungen der Inschriften

- Ernout, Alfred. 1916. Recueil de textes latins archaïques. Paris: Klincksieck.
- Hartmann, Markus. 2005. Die frühlateinischen Inschriften und ihre Datierung. Eine linguistischarchäologisch-paläographische Untersuchung. Bremen: Hempen.
- Vine, Brent. 1993. Studies in Archaic Latin Inscriptions. Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck.
- Wachter, Rudolf. 1987. Altlateinische Inschriften: Sprachliche und epigraphische Untersuchungen zu den Dokumenten bis etwa 150 v. Chr. Bern: Lang.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen besprochen.

**Nachweis: Master VIS (2012): P 2.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie"

abgeprüft. Siehe dort.

**Master VIS (2018): WP 3.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**BA Hauptfach Latinistik (P11.1):**

Klausur, 60 min., bestanden / nicht bestanden. 3 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 73.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13503

DR. ADAM GITNER

**Italische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Seminar will anhand der Lektüre ausgewählter Inschriften und Textpassagen einen Einblick in die frühen Sprachperioden des Lateinischen und seine nahverwandten italischen Schwestersprachen (v.a. Oskisch, Umbrisch) gewähren.

Punktuell sollen dabei außerdem Kenntnisse aus der Indogermanistik vermittelt und die Anwendung der historisch-vergleichenden Methode zur Erklärung vorklassischer sprachlicher Phänomene demonstriert werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Fortson, B. 2010. Indo-European Linguistics and Culture. An Introduction. Oxford.
- Meiser, G. 1986. Lautgeschichte der umbrischen Sprache. Innsbruck.
- Weiss, M. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen bekannt gegeben.

**Nachweis: Master VIS (2012): P2.1**

9 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen), benotet.

**Master VIS (2018): WP 3.1**

6 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.2 "Historische Sprachwissenschaft des

Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 9 ECTS-Punkte.

Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen).

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Belegnummer:** 14327

---

WP 4.0.2 Lektüre zum spätantiken oder frühmittelalterlichen Latein

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

WP 5 Fachdidaktik der Alten Sprachen III

JAN KÖNIG

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Grundlagen der altsprachlichen Fachdidaktik: Schwerpunkt Sprachdidaktik**

3-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110, König

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Grundlagen der altsprachlichen Fachdidaktik (König): Schwerpunkt Sprachdidaktik**

Hinweis: Der Kurs wird als digitale Lehre abgehalten (Moodle und Zoom).

In der Lehrveranstaltung erhalten die Prüflinge der Examenstermine Frühjahr und Herbst 2021 die Gelegenheit, zur Begleitung und Erfolgskontrolle ihrer individuellen Vorbereitung

**Schlüsselthemen aus dem prüfungsrelevanten Kerncurriculum der Fachdidaktik Latein** (Griechisch) zu vertiefen.

Gemeinsam besprochen werden einschlägige Gegenstände aus der altsprachlichen Didaktik, **besonders im Bereich der Fachpositionierung sowie aus der Sprachdidaktik**. Die Diskussion grundlegender Beiträge der Forschungsliteratur und praktischer Anwendungsbeispiele verbindet eine Rekapitulation fachdidaktischer Themen und Konzepte auf

Fortgeschrittenenniveau mit einem Trainingsprogramm für die fachdidaktische Examensklausur.

Die Planung sieht vor, dass die **Studierenden arbeitsteilig Teilaufgaben vergangener Staatsexamina vorbereiten**, die in der Sitzung (Zoom) gemeinsam diskutiert werden. Dies kann jedoch im Plenum auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden.

Gleiches gilt für die zwei bis drei **Übungsklausuren**, die Gelegenheit zur Simulation des Ernstfalls bieten sollen.

Außerdem wird zusätzlich zum Kurs ein **begleitendes Tutorium** angeboten, in dem die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft werden können:

Patrick König - Mo, 9 bis 10 c.t. - Geschw.-Scholl-Pl. 1, E 210. **Beachten Sie, dass sich Zeit und Ort noch ändern können - v.a. ist digitale Lehre wahrscheinlich** (auch nach Absprache im Kurs)!

Zur Einführung und Kursbegleitung:

Markus Janka (Hrsg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin (Cornelsen) 2017.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14381

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Philologische Interpretation und Lektüredidaktik**

3-stündig,

Fr 14-16 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 006,

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Philologische Interpretation und Lektüredidaktik**

Die Fähigkeit, griechische und lateinische Originaltexte methodisch korrekt zu erschließen und nach Leitfragen in einer zusammenhängenden Argumentation zu interpretieren, ist durch modularisiert Studierende im Staatsexamen nicht nur in der Interpretationsklausur, sondern zusätzlich auch in der Examensklausur in Fachdidaktik Latein resp. Fachdidaktik Griechisch unter Beweis zu stellen. Das dementsprechend polyvalent konzipierte Repetitorium unterstützt

die Teilnehmenden synergetisch bei der Vorbereitung auf **beide Klausurtypen**. Der Kanon der für die unterrichtliche Lektüre und die Interpretationsklausuren einschlägigen Autoren, Werke und Themen wird systematisch wiederholt und unter literarhistorischen wie motivanalytischen Gesichtspunkten gesichert.

Am Beispiel von (etwa examenslangen) Texten aus verschiedenen Epochen – das Spektrum reicht im Lateinischen von der atllateinischen Komödie über die spätrepublikanische und augusteische Klassik bis hin zur Rhetorik, Historiographie und Epik der Kaiserzeit – und einer Vielzahl von Gattungen der römischen Prosa und Poesie werden wir Ziele, Techniken und Strategien des Argumentationsaufbaus beim philologischen und didaktischen Interpretieren erarbeiten und einüben. Arbeitsteilig erfolgen ‘Präparation’ (Sammeln und Ordnen von ‘Vorwissen’ zu Autoren, Werken und Gattungen resp. Erarbeiten von Musterinterpretationen) sowie ‘Nachbereitung’ zur Ergebnissicherung in Form von Interpretationsprotokollen. Den ‘Ernstfall’ einer Interpretation unter Examensbedingungen werden wir in zwei Übungsklausuren und einer Abschlussklausur (jeweils mit Korrektur und Auswertung) simulieren.

Zum Einlesen und zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung seien die folgenden Internetseiten empfohlen, welche die Erträge früherer Interpretationskurse bündeln:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/seminarertraege/interpretationskurs/index.html>

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/sommersemester-2013/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/sommersemester-2013/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_1213/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_1213/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_13-14/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_13-14/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_14-15/repetitorium/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_14-15/repetitorium/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_16-17/repetitorium1/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_16-17/repetitorium1/index.html)

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14382

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs “Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur” richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

### **Tutorien zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Tutorium Deutsch-Lateinische Übersetzung

Tutor: David Richter

Beginn: 19.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 14385

PROF. DR. WILFRIED STROH

### **Vorlesung (in lateinischer Sprache): De linguae Latinae pronuntiatione**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,Stroh

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

### **Vorlesung in lateinischer Sprache (Stroh): De linguae Latinae pronuntiatione**

Nihil tam iucundum, tam utile esse credo quam Latine de Latinis dicere et audire. Quare iam multis praeteritis semestribus tales scholas Latino sermone habui, Hoc semestri autem de omni genere pronuntiationis (quam uocant phoneticam) agemus, quae in gymnasiis plerisque turpiter negligitur, quoniam multi credunt hanc rem omnino cognosci non posse (inopia phonodiscorum!), alii perfacilem esse, quoniam Romani prout scripserint ita locuti sint.

Comprobabo autem tales opiniones e magna parte falsas esse.

Incipiemus autem a singulis litteris tam scriptis quam enuntiatis, deinde transibimus ad accentus et syllabas (in quibus uis numerorum siue metrorum inest), tum de uerbis et uerborum coniunctione disputabimus, denique periodos et uersus siue carmina tractabimus – in uniuersum tantum, nam singulorum uersuum genera exponere metricae, non phoneticae institutionis est.

Haec omnia autem facilius e uiua uoce quam e mutis scriptis discuntur. Tamen ad singulas scholas schedae utiles distribuentur. Venite igitur plurimi auresque et animos attendite!

**Hos libros commendo:** Desiderii Erasmi Roterodami De recta Latini Graecique sermonis pronuntiatione dialogus (1528/<sup>2</sup>1529); Vox Latina: a guide to the pronunciation of classical Latin, Cantabrigiae 1965,21978, iter. 1989; Vera U.G. Scherr: Aufführungspraxis Vokalmusik:

Handbuch der lateinischen Aussprache: klassisch - italienisch - deutsch, Castellae (Kassel) & al. 1991; Chiara Cignolo (ed., trad., comm.): Terentiani Mauri De litteris De syllabis De metris, 2 uol., Hildesiae & al. 2002.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14386



UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Colloquium Latinum: De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

1-stündig,

Mi 18-19 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020, Janka

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Colloquium Latinum (Janka): De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

Prioribus colloquiis Latinis litteras colentes auctores eximia classis viribus unitis interpretabamur. Plauti et Terentii comoedias legimus egimus conservavimus. Ciceronis orationes curavimus tractavimus recitavimus. Hoc colloquium tertium est, quod elementis vivae Latinitatis potius dedicabitur, ut studiosi studiosaeque cultus humanitatisque quasi ab ovo discere possint, quomodo splendorem dulcedinemque linguarum reginae (i.e. Latinae) non solum mente doctrinaque animadvertant, sed ore linguaque utentes adhibeant. De his argumentis ergo e.g. pedetemptim gradatimque colloquemur: De salutatione, de domiciliis, de familia, de cibis, de otio atque negotio, de itineribus, de oppidis urbibusque, de temporibus aetatibusque, de tabernis et commercio, de coloribus et numeris, de recentioribus instrumentis communicationis, de spectaculis, de schola et educatione, de animalibus, de plantis, de arte gymnica. His fundamentis freti etiam de recentioribus et recentissimis fabellis Latinis in usum liberorum et adolescentium scriptis disputantes e.g. et volumen primum “De sortibus pani tributis” a Susanna Collins scriptum perlegemus et interpretabimur. Ergo venite, discite, loquimini et laetamini!

Libri utiles:

Karl-Heinz Graf von Rothenburg (Rubricastellanus), Meine ersten Wörter und Sätze Latein, München 1992 (ars edition).

Caelestis Eichenseer, Latein aktiv. Lateinischer Sprachführer. Lateinisch sprechen und diskutieren, Berlin/München/Wien/Zürich 1994 (Langenscheidt).

Alexander Winkler, Vorsicht Latein! Unzensurierte Ausgabe: Latein, wie es wirklich gesprochen wurde, München 2010 (Vorsicht! Verlag).

Markus Janka/Michael Stierstorfer, Verjüngte Antike – Aktuelle antikenhaltige und lateinsprachige Kinder- und Jugendliteratur im globalen Forschungsverbund, in: Gymnasium 126, 2019, H. 3, S. 205–243.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14387

---

Extra-Angebot zum Graecum

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor

den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit "Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** ("Gruppe 2", Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 "Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe,

Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

### **Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

ILSE RIEGER

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

CAROLIN HERB

**Vorbereitungskurs Grundlagen Latein**

30-stündig,

15.10.2020-16.10.2020 10-12 Uhr c.t., Herb

21.10.2020-23.10.2020 10-12 Uhr c.t., Herb

26.10.2020-30.10.2020 10-12 Uhr c.t., Herb

**Vorkurs zum Studium für Studienanfänger\*innen der Lateinischen Philologie**, um:

- zu erfahren, welche Anforderungen Sie im Lateinstudium erwarten werden.
- Tipps zu geben zu einer systematischen Vorgehensweise beim Übersetzen sowie zum Aufbau von Wortschatz.
- sich selbst und die eigenen Lateinkenntnisse und -fertigkeiten zu erproben und die Eignung zum Lateinstudium selbst zu überprüfen.

Es erwarten Sie zahlreiche und vielseitige Übungen unter anderem zur Formenlehre, zu Stammformen von Verben und zu grundlegenden grammatikalischen Phänomenen sowie deren Übersetzung.

Um Informationen über den Ablauf der Veranstaltung zu erhalten ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich am 12. und 13. Oktober 2020 per LSF an. Sie erhalten dann den erforderlichen moodle-Schlüssel per Mail an Ihre @campus.lmu.de-Adresse. Die Teilnahme an den Sitzungen ist freiwillig, sie dient nicht als Voraussetzung für das Lateinstudium.

Der Online-Kurs „Grundlagen Latein“ will vorbereiten und die Möglichkeit geben, Lücken aus der Schule zu schließen und Ihr Wissen aufzufrischen, um Ihnen den Start im Studium der Lateinischen Philologie zu erleichtern. Der Kurs findet online über moodle und Zoom statt.

Blockveranstaltung als **online-Angebot**:

**15. und 16. Oktober 2020**

**21. bis 23. Oktober und 26. bis 30. Oktober 2020**

Kontakt: Carolin Herb, carolin.herb@klassphil.uni-muenchen.de

**Aktuelle Informationen zum Ablauf des Kurses und den Kurszeiten auf unserer**

**Homepage: [www.klassphil.uni-muenchen.de](http://www.klassphil.uni-muenchen.de)**

**Arbeitsform:** Propädeutikum

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14468

---

P 1 Grundlagen der Lateinischen Philologie

---

P 1.2 Methodenkurs Lateinische Literaturwissenschaft

DR. ANDREAS AMMANN, CHRISTOPH MAYR

**Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Ammann

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft“

b/d/f/h“ (WP 2.0.2/4/6/8). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: b/d/f/h“ (WP 5.0.2/4/6/8).

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Vorlesung „Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13558

---

## P 1.1 Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 218,Fuhrer

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**P 1.1**

**Vorlesung Grundlagen der Lateinischen Philologie: Einführung in die lateinische Literaturwissenschaft**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

**Donnerstag 14-16 Uhr, Raum M 218.**

**Erste Sitzung: 5. November 2020**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der lateinischen Literatur von der archaischen Zeit bis zur Kaiserzeit, teilweise mit einem Ausblick auf die Spätantike. Die VL ist gegliedert in einzelne ‘Kapitel’, in denen die literarischen Gattungen je gesondert behandelt werden, so dass für jede Gattung und die entsprechende Gruppe von Autoren jeweils ein Durchgang durch die Literaturgeschichte vorgenommen wird. Dabei sollen ausgewählte Texte der wichtigsten Autoren ausführlich besprochen und interpretiert werden. An diesen Beispielen sollen auch Fragen zur literarischen Tradition, zur Form (Sprache, Stil, evtl. Metrik), zum historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund sowie Positionen der modernen Forschung diskutiert werden.

Die besprochenen Texte werden in Kopien zur Verfügung gestellt.

Zum **Leistungsausweis** gehören die regelmäßige Teilnahme sowie das Bestehen der Abschlussklausur (Modulteilprüfung P 1.1, zählt 2/3).

**Lekrfüre zur Einführung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 1999/22005).

Die Vorlesung soll in Form von Präsenzlehre stattfinden, unter Beachtung der Hygienevorschriften.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: a/c/e/g“ (WP 2.0.1/3/5/7). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: a/c/e/g“ (WP 5.0.1/3/5/7).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Übung „Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen**

**werden zusammen geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13557

---

P 2 Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

P 2.1 Einführung Lateinische Syntax und Grammatik

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01: Riedl**

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten. Sobald die Anmeldefrist beendet ist, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen von mir eine E-Mail mit näheren Hinweisen zur 1. Sitzung. Wir werden in diesem Kurs die Formenlehre, ausgewählte Kapitel der Syntax (v.a. Kasuslehre) anhand systematischer Übungen und einfacher Originaltexte wiederholen.

Bitte besorgen Sie sich bis zur 1. Sitzung die **Lateinische Grammatik** von H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, neubearb. v. R. Heine, (Bamberg-München möglichst neueste Aufl.).

**Gruppe 02: Uhle**

Der Kurs dient dazu, die lateinische Grammatik systematisch zu wiederholen und so den Übergang vom Gymnasium zur Universität zu erleichtern. Behandelt werden u.a. die lateinische Morphologie (Formenlehre) und Übersetzungstechniken.

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit Lektürekurs 13313 “Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung”.**

**Master VIS (2018): WP 4.1**

3 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.), benotet.

Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit dem Lektürekurs "Thematische Lektüre: Mythologie" absolviert werden! Beide Veranstaltungen werden gemeinsam abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS).

**Bemerkung: B.A. Nebenfach SLK:**

Bitte beachten Sie, dass für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs Lateinkenntnisse unbedingt nötig sind und deshalb vorausgesetzt werden.

Klausur für SLK (Kurs bei B.Schröder) am Do., 11.Februar, 9.00-10 Uhr in Hgb., E 120

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13070

---

P 3 Lateinische Lektüre Prosa

---

P 3.1 Lektüre Geschichtsschreibung

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Fr 8-10 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Fr 8-10 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**P 3.1 Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

**Gruppe 02 (Uhle): Sallust, De coniuratione Catilinae**

Beginn: 6. November 2020

Ziel der Veranstaltung ist es, durch gründliche Textlektüre die Übersetzungskompetenz zu schulen und zu vertiefen. Zudem sollen Einblicke in die Gattung Römische Geschichtsschreibung gewonnen werden. Wir werden im Kurs gemeinsam Sallusts Monographie über die Verschwörung Catilinas lesen. Neben Übersetzungsproblemen werden dabei auch inhaltliche, historische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung sind die Einführung ins Thema und die Charakterisierung Catilinas (Sall. Cat. 4,3-5,9) zu übersetzen.

Textausgabe: C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha, Historiarum fragmenta selecta, Appendix Sallustiana, rec. L.D. Reynolds, Oxford 1991

Kommentare: J.T. Ramsey, Sallust's Bellum Catilinae, Second Edition, Edited with Introduction and Commentary, Oxford 1988 (Reprint 2007); Karl Vretska, C. Sallustius Crispus, De Catilinae coniuratione. Wissenschaftlicher Kommentar, 2 Halbbände, Heidelberg 1976

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs**

**bitte mit dem Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13069

---

P 5 Basismodul Lateinische Dichtung

---

P 5.1 Lateinische Literatur im Überblick II

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Lateinische Literatur im Überblick II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen.

In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Propertius, Tibull, Ovid, Livius); wird werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

Zum Kennenlernen und zum Vorstellen der Methode werden wir uns in der ersten Sitzung per Zoom 'treffen' (höchstens 45 min.). Abgesehen davon können Sie den Kurs gern auch asynchron besuchen. Sie bekommen Diskussionsmöglichkeiten, Aufgaben, Material etc. über moodle. Bei technischen Problemen melden Sie sich bitte immer sofort, meistens lassen sich ja Lösungen finden.

Auch TeilnehmerInnen aus dem Seniorenstudium, aus SLK und anderen Fächern sind wie immer herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13000



DR. ANDREAS AMMANN, CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, PD DR.PHIL.  
BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisseminar Lateinische Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Ammann

Thema: Ovid, Heroides

- findet in Präsenzlehre statt -

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Vergil, Aeneis

- findet in digitalem Format statt -

**Gruppe 03**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Hein

Thema: Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)

- findet in Präsenzlehre statt -

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01 (Ammann): Ovid, Heroides**

In Ovids Heroides schreiben 18 weibliche Figuren aus der antiken Mythologie fiktive, metrische Briefe an ihre - zumeist treulosen - Liebhaber; in drei Fällen greifen letztere ebenfalls zur Feder. Im Basisseminar werden wir ausgewählte Episteln aus diesem Corpus übersetzen und dabei u.a. folgenden Thematiken nachgehen: Handelt es sich bei diesem Werk um Liebeselegien oder schuf Ovid mit den Heroides eine ganz neue Gattung? Welche Klassiker der griechischen und römischen Literatur dienten ihm als inhaltliche Vorlagen und wie transformierte er deren Stoff? Schließlich sollen im Kurs auch Fragen der Echtheitskritik, der Textüberlieferung und der Wirkungsgeschichte zur Sprache kommen.

Textgrundlage: P. Ovidii Nasonis Epistulae Heroidum, ed. H. Dörrie, Berlin 1971. Ein Reader wird auf Moodle bereitgestellt.

Der Kurs wird voraussichtlich als Präsenzunterricht durchgeführt. Genauere Informationen folgen rechtzeitig vor Semesterbeginn.

**Gruppe 02 (Schröder): Vergil, Aeneis**

Dieser Kurs wird digital stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per Zoom, zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Sie bekommen überwiegend Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Ab und zu besprechen wir uns per Zoom, je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Doch die **Ankündigung zum Inhalt und zur erforderlichen Vorbereitung** finden Sie als Datei hier im Dateidepot. Die Einführung von M. von Albrecht ist dort ebenfalls zu finden. (Fragen dazu jederzeit gern per Mail.)

**Gruppe 03 (Hein): Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)**

Mit Baudri von Bourgueil wenden wir uns einem Autor zu, der als Mönch und späterer Bischof an der Schwelle vom 11. zum 12. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Dichter wurde. In seinen 256 Carmina, die er zumeist in Hexametern oder elgischen Distichen verfasste, greift er auf antike Stoffe und literarische Vorbilder zurück (so z.B. in den Briefgedichten zwischen Paris und Helena, die Ovids Heroides zum Vorbild haben), gibt in kurzen Epigrammen und Gelegenheitsgedichten aber auch Einblick in seine Welt. In der gemeinsamen Lektüre und Interpretation wollen wir uns dem Autor und seiner Zeit nähern. Fragen zur Überlieferung, seinen literarischen Zeitgenossen und der Transformation des antiken Gedankenguts werden uns

dabei begleiten.

Die Texte sowie Hinweise auf die Literatur werden Ihnen vorab in einem Reader zur Verfügung gestellt. Ob wir diesen Kurs in Präsenz durchführen können, wird sich kurzfristig entscheiden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per Mail.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13068

---

## P 6 Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

### P 6.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Unterstufe I

BJÖRN SIGURJÓNSSON, DR. TOBIAS UHLE

**Aufbaumodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Deutsch-Lateinische Übersetzung Unterstufe 1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Uhle

**Gruppe 02**

Mi 14-16 Uhr c.t., Sigurjónsson

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 01 (Uhle):**

Im Kurs werden wir uns die lateinische Grammatik aktiv, d.h. mit Hilfe deutsch-lateinischer Übersetzungen von Einzelsätzen, erarbeiten. Die Sätze sind thematisch einzelnen Gebieten der lateinischen Grammatik (z.B. Kasuslehre, Infinitivkonstruktionen etc.) zugeordnet.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Gruppe 02 (Sigurjónsson):**

Anhand aufeinander aufbauender Texte werden wir systematisch Wortschatz und grundlegende Grammatikphänomene erarbeiten.

Der Kurs wird über Zoom und Moodle abgehalten: Wir werden also die Inhalte in den wöchentlichen Zoomsitzungen erarbeiten und dort auch die Hausaufgabe besprechen. Die jeweiligen Dokumente erhalten Sie im Moodle-Kurs, wo Sie auch über die Forumsfunktion abseits der Zoom-Konferenzen Fragen stellen können. Den Einschreibeschlüssel erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn, sobald die Belegung abgeschlossen ist.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14383

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Uhle

Thema:

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 7.1 Lateinische Lektüre: Epos und Lehrgedicht**

**Gruppe 01:**

**„Ovid, Metamorphosen“**

**Dozentin: Prof. Therese Fuhrer**

Mittwoch 16–18 Uhr

Erste Sitzung: 5. November 2020

Gelesen werden ausgewählte Stellen bzw. Episoden aus dem ganzen Epos Metamorphosen.

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum stehen das genaue (metrische) Lesen, die Übersetzung in ein korrektes Deutsch, und die Analyse von Sprache, Metrum (Hexameter) und Inhalt am Beispiel einzelner Passagen. Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten von Ovids Sprache und Stil, Metrik und Erzählstrategien) sowie der Frage nach dem Entstehungskontext sollen anhand der Lektüre die wichtigsten Merkmale römischer Ependichtung besprochen werden.

Zum **Leistungsausweis** gehören die gründliche Vorbereitung (mit Benutzung der im LSF-Dateidepot eingestellten Kommentare), die regelmäßige Teilnahme am (voraussichtlich digitalen) Unterricht sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.

Ein **Programm** mit dem Lektüreplan sowie ein **Reader** mit dem Text der kritischen Ausgabe P. Ovidi Nasonis Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant (Oxford 2004) aus der Reihe ‚Oxford Classical Texts‘ werden kurz vor Semesterbeginn ins LSF-Dateidepot eingestellt. **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 2005) 340-350: „Ovid“ (im Abschnitt: „Die Klassik: Die Zeit des Augustus“).

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten von Unterricht und Prüfungen werden wir rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren. Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**P 7.1 Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

**Gruppe 02 (Uhle): Vergil, Aeneis 8**

Beginn: 4. November 2020

Um die Gattung Epos kennenzulernen, werden wir uns mit Vergils Aeneis näher beschäftigen.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Lektüre und Übersetzung des achten Buchs der Aeneis, das in der berühmten Schildbeschreibung mit dem Ausblick auf spätere römische Helden gipfelt. Neben sprachlichen Besonderheiten werden inhaltliche, metrische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung ist das Proömium des ersten Buchs der Aeneis (Verse 1-11) zu übersetzen.

Textausgabe: P. Vergili Maronis Opera, rec. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Nachdrucke)

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13357

---

## P 8 Fachdidaktik der Alten Sprachen I

---

### P 8.2 Theorie-Praxis-Seminar

DR. RÜDIGER BERNEK, VOLKER MÜLLER, MICHAELA WEIGL

**Fachdidaktik der Alten Sprachen I: Theorie-Praxis-Seminar**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 213, Bernek

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z003, Müller

**Gruppe 03**

Mi 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 002, Weigl

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Fachdidaktik der Alten Sprachen I (Bernek/Müller/Weigl): Theorie-Praxis-Seminar

Der Kurs ist als verpflichtende Referenzveranstaltung mit dem studienbegleitenden Praktikum im Fach Latein während des Wintersemesters 2018/19 verbunden und muss im gleichen Semester besucht werden. Für Studierende, die ihr Praktikum in einem anderen Fach als Latein ablegen, wird der Theorie-Praxis-Kurs in einem angepassten Modus angeboten. Diese modifizierte Form kann nicht als Ersatz für die praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung anerkannt werden, falls das Praktikum nachträglich doch im Fach Latein abgelegt wird. Die Zuteilung der Studierenden zu den einzelnen Gruppen je nach zugewiesener Praktikumschule bzw. Wahl des Praktikums in einem anderen Fach ist dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Arbeitsbereiches Fachdidaktik zu entnehmen.

Mit stetigem Blick auf die von den Teilnehmern konkret miterlebte und mitgestaltete Schulpraxis werden wir Grundfragen des kompetenzorientierten Lateinunterrichts wie Motivation für die Wahl des Faches Latein und seine Weiterbelegung in der Oberstufe, Anlage einer Unterrichtssequenz, Planung (z.B. hinsichtlich der Materialfindung), Ausarbeitung und Gestaltung einer Einzelstunde, Formen der unterrichtlichen Darbietung und Kommunikation, Konzeption von Leistungsnachweisen und Einbindung affektiver Lernziele behandeln. In den Plenumsitzungen werden sowohl gemeinschaftlich als auch arbeitsteilig Sequenzen und

Einzelstunden zu Schlüsselthemen des lateinischen Grammatik- und Lektüreunterrichts erstellt und analysiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Entwicklung innovativer Methoden (wie Handlungsorientierung, Parallelektüre, Übergangsektüre), den Einsatzmöglichkeiten neuer Medien im traditionellen altsprachlichen Unterricht, der Effizienzsteigerung in der Wortschatz- und Grammatikarbeit, dem Kulturkundeunterricht und der Optimierung von Übungsformen liegen. Für den Lektüreunterricht wollen wir exemplarisch altersstufengerechte Modelle der schulischen Texterschließung und Interpretation erarbeiten.

Vor Ort an den jeweiligen Einsatzschulen werden diese Konzepte einem stetigen Praxistest unterzogen werden. Dort ist der Platz für die Schulung in professioneller Unterrichtsbeobachtung, Analyse und Supervision von fremdem Unterricht sowie in der konstruktiven Auswertung eigener Unterrichtsversuche.

**Zur Vorbereitung der Veranstaltung sei auf das in folgender Publikation entwickelte Konzept verwiesen: Andreas Hensel, Studenten in der Schule – Überlegungen zur Konzeption betreuter Fachpraktika. Ein Erfahrungsbericht, in: Forum Classicum 3/2006, S. 183-193.**

Gruppeneinteilung:

#### **Gruppe 01**

Für Studierende, die an den folgenden Gymnasien eingesetzt sind: Gymnasium Grünwald, Dom-Gymnasium Freising, Ernst-Mach-Gymnasium Haar  
2 SWS, Mi 16.00-18.00 Uhr c.t. StD Dr. Rüdiger Bernek

#### **Gruppe 02**

Für Studierende, die das Theorie-Praxis-Seminar ohne studienbegleitendes Praktikum im Fach Latein besuchen.  
2 SWS, Mi 16.00-18.00 Uhr c.t. StRef Volker Müller

#### **Gruppe 03**

Für Studierende, die am Gymnasium Max-Josef-Stift München und am Viscardi-Gymnasium in Fürstenfeldbruck eingesetzt sind.  
2 SWS, Mi 16.00-18.00 Uhr c.t. StDin Michaela Weigl

**Arbeitsform:** Seminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14393

---

### P 8.1 Basisseminar Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht

BERKAN SARIAYDIN

#### **Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 114, Sariaydin

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

#### **Basisseminar (Sariaydin): Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden einen einleitenden Überblick über die wichtigsten Themenbereiche und Methoden der Fachdidaktik des Lateinischen. Neben dem Selbstverständnis der Fachdidaktik Latein, der gegenwärtigen Situation des Lateinunterrichts und der Geschichte der studia humanitatis werden wir die folgenden Themen behandeln: Curricula und Lehrpläne im Wandel der Zeit (speziell: Lernzielorientierung; System, Struktur und Gehalt der neuen Fachlehrpläne Latein im achtjährigen bayerischen Gymnasium); Fachleistungen und Kompetenzprofile; Entwicklung, Funktion und Perspektiven der Schulgrammatik; psycholinguistische, statistische und didaktische Grundlagen der Wortschatzarbeit;

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des ganzheitlichen Lateinunterrichts in der Spracherwerbsphase (Schwerpunkt: Lehrbuchkonzepte und Lehrgangstypen);  
Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des Lektüreunterrichts (speziell: Literaturdidaktik);  
Lektüreformen;  
Methoden des Übersetzens und Interpretierens;  
Leistungsbeurteilung im gegenwärtigen Unterricht in den Alten Sprachen.  
Stets wollen wir der „Scharnierfunktion“ der Fachdidaktik zwischen klassisch-philologischer Wissenschaft, Unterrichtsforschung und Schulpraxis Rechnung tragen.  
Begleitmaterialien zur Lehrveranstaltung stehen unter dem Link der Veranstaltung auf der Startseite des Forum Didacticum im Internet zur Verfügung (Adresse: <http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/index.html>).  
Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme setzt das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.  
Außerdem werden zusätzlich zum Basisseminar begleitende Tutorien angeboten, in der die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft, das Grundwissen gesichert, Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet und frühere Klausuraufgaben zur Simulation der Prüfungssituation behandelt werden können.  
**Arbeitsform:** Einführungsseminar  
**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 14394

---

## P 9 Antike Kultur

---

### P 9.1 Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Antike Kultur: Sehschule für Studierende der Klassischen Philologie**

10-16 Uhr c.t., Schröder

In diesem Kurs besuchen wir gemeinsam die Münchner Museen am Königsplatz, um zu lernen, wie man antike Objekte betrachtet, beschreibt und interpretiert.

Dieser Kurs kann nicht online abgehalten werden. Es ist geplant, den Kurs - wenn möglich - im Anschluss an das WS vor Ort abzuhalten (im März oder April 2021), als Blockkurs.

Wenn Sie den Kurs belegen möchten, melden Sie sich bitte an. Sobald bekannt ist, ob/wann der Kurs stattfinden kann, werden Sie über Isf per Mail informiert.

**Arbeitsform:** Übung

**Belegnummer:** 14396

---

## P 10 Griechische Sprache und Lateinische Sprache der Dichtung

---

### P 10.1 Griechische Lektüre

KATHRIN KLEIN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Lektürethema: Platon, Symposion

Dieser Kurs findet im WS 2020/2021 als reiner online-Kurs statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Platonis Opera, Tomus II, ed. J. Burnet, Oxford 1901.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13356

---

## P 11 Vertiefungsmodul Lateinische Lektüre

---

### P 11.2 Vertiefungslektüre Dichtung

---

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

**Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam

metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwielerlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

---

## P 11.1 Vertiefungslektüre Prosa

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

**Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, cursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne



moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaeus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung:** Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

---

P 12 Aufbaumodul Lateinische Literatur

---

P 12.1 Aufbauvorlesung Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textauschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

## P 12.2 Aufbauseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 014,Aris

Thema: Petrus Abaelardus

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

#### **Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Aris): Petrus Abaelardus**

Petrus Abaelardus (1079 bis 1142) prägte noch vor der Gründung der Universität das intellektuelle Leben im Paris des 12. Jahrhunderts. Seine zahlreichen philosophischen und theologischen Schriften, sein Briefwechsel mit Heloise sowie seine Gedichte belegen seine Bedeutung für die lateinische Literatur des Mittelalters. In seiner umfassenden Autobiographie

„Historia calamitatum“ schildert er nicht nur sein Liebesverhältnis zu seiner Schülerin Heloise, sondern stilisiert sich zugleich als Philosophen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die gemeinsame Lektüre und Interpretation der Historia calamitatum. Sie wird ergänzt durch Referate, die sich weiteren Werken Abaelards widmen, insofern diese für das Verständnis der Historia calamitatum aufschlussreich sind, oder markante Forschungspositionen zum Text vorstellen. Von den Studierenden wird die vollständige Lektüre der Historia calamitatum sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates erwartet.

Es ist beabsichtigt, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen und zugleich die Sitzungen im Streaming via Zoom zu übertragen.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Literatur:** Dag Nikolaus Hasse (Hg.): Abaelards „Historia calamitatum“: Text - Übersetzung - literaturwissenschaftliche Modellanalysen. Berlin etc. 2001.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13072

---

## P 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen II

---

### P 13.1 Didaktik der Autoren, Themen und Projekte des lateinischen Lektüreunterrichts

---

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung: Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Die Rhetorik ist eines der ewigen Kinder, welche die Antike insbesondere über Ciceros Vermittlung der Bildungskultur geschenkt hat. Das in Griechenland geprägte und in Rom geradezu institutionalisierte System der Beredsamkeit ist von solcher Nachhaltigkeit, dass es bis zum heutigen Tag als „Grundlage der Allgemeinen und der Angewandten Kunst der Rhetorik“ gilt, wie es der Tübinger Emeritus Gert Ueding formulierte.

Hauptziel der Lehrveranstaltung wird es sein, Ciceros Redetheorie philologisch-didaktisch zu erschließen und historisch-systematisch zu kontextualisieren. Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden exemplarische Rückblicke ad fontes die antiken Basistexte zur Theorie der Redekunst behandeln. Die Entwicklungsstadien der griechisch-römischen Rhetorik seit der Sophistik bis zur Einbürgerung der Rhetorik im republikanischen Rom werden mit Blick auf ihre Bedeutung für Ciceros Redetheorie betrachtet.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die großen Entwürfe von Ciceros rhetorischem Bildungsideal in Traktaten und Dialogkunstwerken: Mit seinem frühen Wurf De inventione (oder Rhetorici libri) (um 86 bis 84 v. Chr.) schrieb Cicero noch im studentischen Alter eines der – neben der Rhetorica ad Herennium – beiden ältesten lateinischen Rhetoriklehrbücher. Erst dreißig Jahre später schuf der gereifte Anwalt und Ex-Konsul mit den drei „platonischen“ Dialog-Büchern De oratore (55 v. Chr.) den nach Form, Programm und intellektueller Spannung bedeutendsten Meilenstein der antiken Redetheorie und Rededidaktik. In die späteste Phase von Ciceros Wirken (um 46 v. Chr.) fallen die monographisch wirkenden Schriften Brutus (Dialog über die Geschichte der römischen Beredsamkeit) und Orator (systematische Abhandlung über die Rede im Zeichen des summus orator), die sich am Ende als wohlgesetzte Bausteine eines didaktischen Zyklus erweisen. In diesen fügen sich auch die als Unterrichtsgespräch zwischen Vater und Sohn inszenierten Partitiones oratoriae ein. Alle Werke dieses Zyklus werden in Struktur und Gehalt

vorgestellt und in Einzelinterpretationen von Schlüsselstellen auf ihren spezifischen Beitrag zur Entwicklung der ciceronischen Rhetorik hin befragt.

Anhand der wirkungsgeschichtlichen Entwicklungslinie von Cicero über Seneca senior, Tacitus und Quintilian, dem „Lehrer Europas“, dessen „Rednerschule“ (institutio oratoria) über 1500 Jahre einen gewaltigen Einfluss auf die höhere Bildung ausübte, sollen auch die wesentlichen Elemente des rhetorischen Systems (Gliederungsschemata, Gattungen und Teile der Rede; Lehren zu Status und Stil) in Form geeigneter Textbeispiele zur Sprache kommen. Dokumente für die beeindruckende Rezeption von Ciceros Redetheorie insbesondere in der modernen Theorie und Praxis der Rede sind im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Hermeneutik organisch in die Interpretation der antiken Texte verwoben. Hieraus ergeben sich didaktische Perspektivierungen für eine Behandlung des Textcorpus entweder in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ oder in einem wissenschaftspropädeutischen Seminar der Oberstufe. Alle griechischen und lateinischen Texte werden mit deutscher Übersetzung dargeboten, da diese Veranstaltung auch über den Kreis der Fachstudierenden hinaus geöffnet ist (insbes. für den Studiengang SLK).

Zur Einführung und Vorlesungsbegleitung:

Øivind Andersen, Im Garten der Rhetorik. Die Kunst der Rede in der Antike. Aus dem Norwegischen von Brigitte Mannsperger und Ingunn Tveide, Darmstadt 2001 (Wiss. Buchges.)  
Manfred Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, Zürich 1995 (Artemis&Winkler)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.,,

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13279

---

P 13.2 Vertiefungsseminar Schlüsselfragen des zeitgemäßen Lateinunterrichts

DR. RÜDIGER BERNEK, UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 18-19:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110, Janka

Thema: Ciceros De oratore: Tradition - Rezeption - Didaktik

**Gruppe 02**

Di 18-19:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z003, Bernek

Thema: Catull in Forschung und Unterricht

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

**Gruppe 01 (Janka): Ciceros De oratore: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Mit Fug und Recht zeichnet Manfred Fuhrmann in seinem Bändchen Die antike Rhetorik (Zürich 1995, 52) Ciceros auf drei Bücher angelegten Dialog De oratore aus dem Jahr 55 v. Chr. als „die bedeutendste Darstellung der Rhetorik, welche die Antike hinterlassen hat“, aus.

Im Seminar wollen wir uns das Primärkorpus der drei Bücher in intensiver gemeinsamer Lektüre und Interpretation erschließen. Konzeption und Struktur der einzelnen Bücher und Großabschnitte werden durch Überblicksreferate vorgestellt. Die Feinanalyse ausgewählter sinntragender Passagen unter Leitung jeweils eines Spezialisten aus dem Teilnehmerkreis macht uns mit der rhetorischen Programmatik und der literarischen Technik des Cicero vertraut. Dieser aktualisiert mit einem Setting aus seiner Zeitgeschichte, das er im Jahr 91 v. Chr. verortet und in dessen Rahmen er mit den Hauptunterrednern Lucius Licinius Crassus (140–91 v. Chr.) und Marcus Antonius (143–87 v. Chr.) der Generation seiner Rhetoriklehrer ein Denkmal setzt, die lebendige Vermittlungsform des platonischen Dialogs. So erinnert sich die Figur Mucius Scaevola (168/60–um 87 v. Chr.) eingangs in Anbetracht einer Platane in Crassus' Anwesen, das Cicero als Szenerie gewählt hat, ausdrücklich an die literarisierte Platane in Platons Dialog Phaidros (Cic. de or. 1,28).

Bei unserer Arbeit am Text stehen Sprache, Stil- und Gattungsdiskurse, historische und redetechnische Realien, Bildungskonzeptionen, Politik, Zeit- und Literaturbezug im Mittelpunkt. Die Cicerorezeption von der Antike bis zur Gegenwart werden wir kontinuierlich im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Interpretation berücksichtigen.

Der Lehrplan für den lateinischen Lektüreunterricht der zehnten Jahrgangsstufe stellt Ciceros redetheoretische Werke in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ als Begleittexte mit der Lektüre von Originaltexten aus Ciceros Prozessreden zusammen. Diesen Ansatz sollen die Referenten durch die Auswahl geeigneter Paralleltexte sowohl aus Ciceros Reden als auch aus der Fülle von Rezeptionsdokumenten im Bereich der nachantiken, insbesondere der modernen und zeitgenössischen Theorie und Praxis der Redekunst erproben.

Zur Einführung und Seminarbegleitung:

Marcus Tullius Cicero, *De oratore*. Über den Redner, Lateinisch–deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Theodor Nüßlein, Düsseldorf 2007, 429–458 (Artemis&Winkler: Tusculum).  
Cicero, *De oratore*, Kommentar von Anton D. Leeman – Harm Pinkster – Hein L. Nelson – Edwin Rabbie – Jakob Wisse – Michael Winterbottom – Elaine Fantham, 5 Bde., Heidelberg 1981–2008 (Winter).

### **Gruppe 02 (Bernek): Wann ist ein Mann ein Mann? – Catull im Lektüreunterricht des Gymnasiums.**

Gaius Valerius Catullus hat sich mit seinen Liebesgedichten wie mit seinen Schmähsversen einen festen Platz nicht nur in den Herzen der zartfühlenden oder spottlustigen Nachwelt, sondern auch im Lehrplan des Bayerischen Gymnasiums der acht- und der neunjährigen Provenienz erobert. Trefflich können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 11 bzw. 10 und 12 an diesen Versen voller Klang und Wut die literarische Dekonstruktion einer phallokratischen Geschlechterordnung und das Ausmaß (politischer) Parrhesie in der ausgehenden Republik studieren: Catull war vielleicht der erste römische Dichter, der seine Geliebte zur Göttin erhob und der letzte, der einen Caesar ungestraft „Tunte“ genannt hat. Im Seminar werden wir aus fachlicher wie didaktischer Sicht Wege und Formen vorstellen und diskutieren, die dieses anspruchsvolle und wirkungsmächtige Textkorpus für den lateinischen Lektüreunterricht erschließen helfen.

Am Anfang des Semesters erhalten die Seminarteilnehmer(innen) durch Sach- und Didaktikanalyse ausgewählter Originaltexte (und ggf. ihrer Aufbereitung in Lehrbüchern und Lektüreausgaben für den Unterricht) im Plenum das methodische Rüstzeug für ihre eigenständigen Forschungen. Dann sollen sie in thesenhaften Referaten ihre aus dem Corpus gewonnenen lernzielorientierten Textinterpretationen im Plenum zur Diskussion stellen und schriftlich ausarbeiten.

Lektüreempfehlung zur Einstimmung:  
E.A. Schmidt: Catull, Heidelberg 1985.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14397

---

P 14 Vertiefungsmodul Lateinische Literatur I

---

P 14.1 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

**Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung**, ein **Kurzreferat** und die **aktive Teilnahme an jeder Sitzung**.

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird.

Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor

Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

### **Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

## P 14.2 Übung zum Vertiefungsseminar Lateinische Literatur

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Übung zum Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

1-stündig,

#### **Gruppe 01**

Di 16-18 Uhr c.t., Fuhrer

Die Übung findet nach Absprache in Raum S 309, Schellingstr. 3 statt.

#### **Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Wiener

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Gruppe 1 (Fuhrer)**

Die Übung findet in Form eines 'Coaching' im Hinblick auf einzelne Seminarsitzungen statt. Die Termine werden mit den Seminarteilnehmer\*innen individuell vereinbart.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13067

---

P 15 Vertiefungsmodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung

---

P 15.2 Lateinisch-Deutsche Übersetzung Mittelstufe

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Lateinisch-Deutsche Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Der Mittelkurs LD wird online stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per zoom zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Überwiegend bekommen Sie Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Wie oft wir uns per zoom sehen und sprechen, hängt von der Zahl der TeilnehmerInnen ab.

Im MITTELkurs sollen die bis hierher im Studium erworbenen Fähigkeiten im Übersetzen und Verstehen lateinischer Texte stabilisiert werden. Ein Schwerpunkt wird auf der Vernetzung von LD, DL und Interpretationsansätzen liegen, um möglichst effektiv zu arbeiten.

Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie sich auch schon vor der Anmeldephase per Mail bei mir melden. Dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel für moodle, wo Sie auch Hinweise zur Vorbereitung auf den Kurs finden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14402

---

P 15.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Mittelstufe

CHRISTOPH MAYR, DR. PETRA RIEDL

**Deutsch-Lateinische Übersetzung Mittelstufe**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 14-16 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 14-16 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 2 (Mayr)**

Die Veranstaltung wird zur regulären Zeit via Zoom abgehalten. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting erhalten Sie nach Ende der Belegungsfrist, alle weiteren Informationen in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14392

---

P 16 Vertiefungsmodul Lateinische Literatur II



UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Examenskurs zur Vorbereitung auf die Interpretationsklausur**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Wiener

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Aris

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Wiener):**

Im Kurs werden exemplarisch Texte nach verschiedenen Vorgehensweisen besprochen, die im Staatsexamen zur Interpretation vorlegt werden könnten. Da sehr häufig die Leitlinie "Gattung" gestellt wird, gestalte ich das Kursprogramm so, dass bestimmte Gattungen/Textsorten dafür den Ausgangspunkt bilden. Das genauere Programm wird im Oktober in LSF eingestellt. Der Semesterplan soll Ihnen die Möglichkeit geben, portionsweise während des Semesters Ihr Wissen über Autoren und Texte aufzufrischen und zu ergänzen. Die dort genannten Literaturhinweise sollen dazu anregen, sich in Terminologie und Themenfelder strukturiert einzuarbeiten. Für die Interpretation ist es oft wichtig, rhetorische Strukturen und Argumentationsschemata, Bauformen einer Textgattung oder auch Abläufe politischer Institutionen (etwa einer Senatssitzung) wiederzuerkennen, was im Kurs eingeübt werden soll.

Was Sie schon vor dem Semesterbeginn (und während des Semesters anhand des Programms) selbst tun können: Im Examen wird vorausgesetzt, dass Sie von den zentralen Texten der römischen (und griechischen!) Literatur inhaltliche Kenntnis haben. Deshalb sollten Sie sich in deutschsprachiger oder zweisprachiger Lektüre in wichtige Passagen antiker Texte einlesen. Sie sollten sich dabei die Zeit nehmen, davon eine Inhaltsgliederung oder Paraphrase in einer Datei für den eigenen Gebrauch anzulegen. Über Einführungen in den zweisprachigen Textausgaben können Sie sich dazu Inhaltsübersichten zu zentralen Werke besorgen. Auch wenn sie schon etwas in die Jahre gekommen ist, möchte ich Ihnen zum Lücken-Auffüllen die Reclam-Anthologie: „Die römische Literatur in Text und Darstellung“ empfehlen, dazu auch die Einführungen zu den Autoren und Epochen in den Bänden für die griechische Literatur! Der Kurs wird per ZOOM und über moodle bzw. LSF-Dateidepot abgehalten. Die Einwahldaten und die Anmeldeaufforderung gehen Ihnen rechtzeitig vor Semesterbeginn zu.

**Gruppe 02 (Aris):**

Die Grenzen der Interpretation, von denen Umberto Eco in einem berühmt gewordenen Buch spricht, ergeben sich nicht nur aus dem Text, auf den sich der Interpret bezieht, sondern auch aus dem Wissen des Interpreten. Der Kurs dient zur methodischen und sachlichen Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit über moodle bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14400

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Forschungsseminar Latinistik**

2-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 227, Fahrer

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

In den (in der Regel) alle 14 Tage stattfindenden Sitzungen können Qualifikationsarbeiten oder andere Arbeitsvorhaben vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Es werden auch Gäste von auswärts zum Vortrag eingeladen.

Die Präsenzlehre wird an der LMU auch im WS nur eingeschränkt möglich sein. Geplant sind Zoom-Sitzungen vorerst nur mit den auswärtigen Referent/innen. Die Vorträge der an der LMU Lehrenden und Forschenden sollen nach Möglichkeit und unter Beachtung der Hygienevorschriften präsent stattfinden. Wir informieren rechtzeitig über die Form der jeweiligen Veranstaltung. S.

auch <https://www.klassphil.uni-muenchen.de/aktuelles/forschungssem-lat/index.html>

Das Programm steht im LSF-Dateidepot. Änderungen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch möglich.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Arbeitsform:** Forschungsseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14403

---

## P 17 Examensvorbereitung Übersetzungskompetenz

---

### P 17.2 Lateinisch-deutsche Übersetzung Oberstufe

DR. ANDREAS AMMANN, DR. TOBIAS UHLE

#### **Examenskurs lateinisch-deutsche Übersetzung**

2-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mo 10-12 Uhr c.t., Ammann

##### **Gruppe 02**

Mo 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

##### **Gruppe 02: Uhle**

Im wird das Übersetzen lateinischer Texte auf Staatsexamensniveau eingeübt. Dabei werden sowohl Prosa- als auch Dichtungstexte behandelt.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsveranstaltung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14399

---

## P 17.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Oberstufe

Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung über die inhaltliche Aufteilung der drei Gruppen dieses Kurses im Veranstaltungskommentar!

DR. PETRA RIEDL, PD DR. PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER, DR. TOBIAS UHLE

#### **Examenskurs Stilübungen deutsch-lateinisch (Oberstufe II)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Fr 12-14 Uhr c.t., Riedl

Bitte Kommentar beachten!

**Gruppe 02**

Do 14-16 Uhr c.t., Schröder

Bitte Kommentar beachten!

**Gruppe 03**

Fr 12-14 Uhr c.t., Uhle

Bitte Kommentar beachten!

Beginn: 05.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Gruppe 01 (Riedl)**

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die den Kurs bereits bestanden haben und demnächst zum Examen antreten werden. Geplant ist, mehrere Klausuren zu schreiben, um gezielt aufs Examen vorzubereiten. Der Kurs wird überwiegend synchron stattfinden. Wir werden mit zoom und moodle arbeiten. Einzelheiten werden nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail und in der ersten (zoom-)Sitzung bekannt gegeben.

Wer die Klausur noch nicht erfolgreich abgelegt hat, möge sich bitte im Kurs bei Herrn Uhle oder Frau Schröder anmelden. Besondere Grundlagenarbeit wird der Kurs von Frau Schröder bieten.

Zusätzlich sei auf meinen Basisrepetitionskurs (Mittelstufe I), Mittwoch 12-14 Uhr, verwiesen, der gezielt den Stoff der Unterkurse anhand von Übungen und einfachen Texten wiederholen wird.

**Gruppe 2 (Schröder)**

In diesem Oberkurs soll die 'Strategie' im Zentrum stehen: Wie gehe ich langsam und kontrolliert an einen komplexen Text heran, mit welcher Methode baue ich einen Satz so auf, dass sich 'überflüssige' Fehler vermeiden lassen? Wie wiederhole ich sinnvoll Grammatik, wie lässt sich das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden? Wie sichere ich den nötigen Wortschatz? – **Wir werden uns nicht mit 'Ausnahmen' beschäftigen, sondern mit den Grundregeln, die in jedem Text zur Anwendung kommen müssen.**

Leider hat die LMU noch keinerlei Informationen zum Ablauf des WS gegeben. Wenn das Semester wieder digital abläuft, werden wir kleinere Anteile synchron per zoom abhalten (wenn, dann in Kleingruppen); Sie bekommen Aufgaben, Material und Korrekturen über moodle. Wenn Sie denken, dass dies der richtige Kurs für Sie ist, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf). Die Aufgabe zur Vorbereitung finden Sie dann in moodle zum Kurs; den Einschreibeschlüssel bekommen Sie per Mail.

**Gruppe 3 (Uhle): P 17.1 Deutsch-lateinische Übersetzung Oberstufe**

Beginn: 6. November 2020

Dieser Kurs richtet sich vornehmlich an Studierende, die den Kurs zum ersten Mal besuchen bzw. die Modulprüfung noch nicht erfolgreich abgelegt haben. Studierende, die sich auf die deutsch-lateinische Staatsexamensklausur vorbereiten oder als Gäste üben möchten, mögen sich bitte im Kurs von Frau Riedl (Gruppe 1) anmelden.

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14398

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie: Seminar**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Klassiker-Handschriften

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Einführung/Seminar Lateinische Paläographie (Aris): Klassiker-Handschriften**

Die Paläographie (Schriftkunde) der lateinischen Handschriften des Mittelalters stellt für die Latinistik in mehrfacher Hinsicht eine Grundlagenwissenschaft dar. Sie orientiert nicht nur über die Gestalt und Überlieferung der antiken lateinischen Texte, sondern erhellt zugleich deren Rezeption im Lauf der Jahrhunderte. Beide Faktoren bestimmen ganz wesentlich das heutige Verständnis der antiken lateinischen Literatur. In der Veranstaltung werden nach einer Einführung in die Geschichte der lateinischen Schrift einzelne Texte der wichtigsten antiken Autoren anhand bedeutender Handschriften gelesen und deren Bedeutung für die kritische Edition des Textes gewürdigt. Von den Studierenden wird außer der aktiven Mitarbeit bei der Lektüre der Handschriften auch die Vorbereitung der jeweiligen Textbeispiele in Verbindung mit der Benutzung einschlägiger Editionen erwartet.

Die Lehrveranstaltung wird überwiegend per Zoom durchgeführt, wird aber auch eigenständig zu bearbeitende Aufgabenstellungen, die über moodle bereitgestellt werden, enthalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13074

PD DR. DENISE REITZENSTEIN

**Einführung in die Griechische Geschichte der archaischen und klassischen Zeit**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Migration über das Mittelmeer ist kein modernes Phänomen, sondern schon in der Griechischen Geschichte der archaischen Zeit ein wichtiges Moment der Verbreitung und Veränderung von Kultur(en) – und schon damals zugleich voller Gefahren. Wenn heute von einer Odyssee als einer längeren, abenteuerlichen Reise die Rede ist, bringt uns dieser Begriff zurück zu den homerischen Epen. Als früheste greifbare Schriftzeugnisse der griechischen Kultur geben sie bemerkenswerte Einblicke in die Lebens- und Vorstellungswelt der frühen Griechen, und gleichzeitig stellen sie uns vor große Herausforderung für die Nutzung als historische Quelle. Moderne Demokratien leiten ihren Namen von einer im 5. Jh. v. Chr. in Athen entstandenen Herrschaftsform ab, bei der erstmals breitere Bevölkerungskreise an politischen Entscheidungen beteiligt waren – aber ist die bedeutende antike griechische Polis schon eine Demokratie, wie wir sie kennen?

Die Vorlesung möchte mit wesentlichen Entwicklungen und Strukturen der Griechischen Geschichte ab dem 2. Jahrtausend bis zum Ende des 4. Jh.s v. Chr. vertraut machen.

Schwerpunkte liegen auf ereignis-, sozial- und kulturgeschichtlichen Fragen sowie auf der

Vermittlung von Quellenkenntnissen und Forschungstendenzen.

Die Vorlesung findet ausschließlich in digitaler Form (Audio) statt und wird von einem Moodle-Kurs begleitet.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Bringmann, Klaus, Im Schatten der Paläste. Geschichte des frühen Griechenlands. Von den Dunklen Jahrhunderten bis zu den Perserkriegen, München 2016. Günther, Linda-Marie, Griechische Antike, Tübingen/Basel 2008. Schmidt-Hofner, Sebastian, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit, München 2016. Stein-Hölkeskamp, Elke, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer, München 2015.

**Zielgruppe:** Die Vorlesung richtet sich an ein Publikum, das noch nicht oder nur wenig mit der Griechischen Geschichte der archaischen und klassischen Zeit vertraut ist. Sie kann auch Staatsexamensstudierenden als Einstieg in die oder erste Grundlage der Prüfungsvorbereitung dienen.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09000

---

## WP 5 Kontexte der antiken Literatur E

---

### WP 5.1 Grundlagen der Sprachwissenschaft

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

#### **Einführung in die historische Sprachwissenschaft**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Der Unterricht wird per Videokonferenzsoftware Zoom stattfinden**

**<https://lmu-munich.zoom.us/>. Sie erhalten rechtzeitig per eMail Informationen von Herrn Prof. Hackstein.**

Die Veranstaltung ist eine Einführung in die historische Sprachwissenschaft und die Prinzipien der Sprachgeschichte und des Sprachwandels. Die menschliche Sprache ist zu jeder Zeit ein dynamisches System, das sich trotz aller Dynamik im Gleichgewicht befindet und die kommunikative und soziale Interaktion gewährleistet. Die zeitlose Dynamik des sprachlichen Systems bewirkt, dass auch der Sprachwandel zeitlos ist und jederzeit, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, stattfindet. Sprachwandel äußert sich unter anderem in sprachlichen Varianten desselben Lauts (Phonems), derselben Form und derselben Konstruktion. Auf längere Sicht führt Sprachwandel zu Lautwandel, morphologischem, syntaktischem und lexikalischem Wandel. Die Faktoren, die dabei eine Rolle spielen können, sind vielfältig. Es gibt endogene Faktoren wie die natürliche Dynamik der Sprache und exogene Faktoren wie Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt. Richtung und Formen des Sprachwandels fügen sich zwar keinen Naturgesetzen, folgen aber bestimmten wiederkehrenden Schemata und Tendenzen. Die Kenntnis dieser wiederkehrenden Schemata und Tendenzen ermöglicht ein besseres Verständnis sprachlicher Erscheinungsformen beispielsweise des Deutschen, Englischen oder Französischen in Gegenwart und Vergangenheit. Wie kommen bestimmte sprachliche Varianten des Neuhochdeutschen zustande, wie sind sie im Normgefüge des Deutschen einzuordnen? (Z.B. nhd. siebenter und siebter, angewandt und angewendet, schuf und schaffte). Welche Folgen haben Lautwandel und Lautgesetze, sprachliche Analogie, semantische Strukturen und Frequenz? Zusätzlich ermöglichen die Prinzipien der Sprachgeschichte die Rekonstruktion sprachlicher

Systeme, die Ermittlung der Geschichte von Wörtern (Etymologie) und den Nachweis genetischer Sprachverwandtschaft.

**Arbeitsform:** Tafelübung

**Literatur: Zum Einstieg:**

- Hackstein, Olav 2012. Das Gedächtnis der Sprache. Sprachwandel und Gegenwart – welche Bedeutung besitzt die sprachliche Vergangenheit für die Gegenwart? In: Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 01/2012. 12–17.
- Wiese, Harald 2010. Eine Zeitreise zu den Ursprüngen unserer Sprache. Wie die Indogermanistik unsere Wörter erklärt. Berlin: Logos Verlag.

**Einführende Werke zum Sprachwandel:**

- Bybee, Joan 2015. Language Change. Cambridge: Cambridge University Press.
- Hock, Hans Henrich 1991. Principles of Historical Linguistics. Second edition, revised and updated. Berlin, New York: Mouton, de Gruyter.
- Ringe, Don, and Joseph F. Eska. 2013. Historical Linguistics: Toward a Twenty-First Century Reintegration. New York: Cambridge University Press.
- Sturtevant, Edgar H. 1947. An Introduction to Linguistic Science. New Haven: Yale University Press.

**Zur Rekonstruktion und historischen Grammatik der indogermanischen Sprachen:**

- Fortson, Benjamin 2010. Indo-European Language and Culture. Oxford. [Kap. 3: Proto-Indo-European Phonology, 53–74; Kap. 4: Proto-Indo-European Morphology: Introduction, pp. 75–87.]
- Ringe, Don 2006. From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford. 6–22.
- Watkins, Calvert 1998. Proto-Indo-European: Comparison and reconstruction. In: Anna Giacalone Ramat, Paolo Ramat (ed.), The Indo-European Languages. London, New York. 25–73.

**Zur Methode der Rekonstruktion:**

- Weiss, Michael. 2014. The comparative method. In: The Routledge handbook of historical linguistics, ed. by Claire Bowerman and Bethwyn Evans. New York: Routledge. 127–45.

**Nachweis: B.A. Hauptfach AVL:**

Die „Einführung in die Indogermanistik“ und die „Einführung in die Albanologie“ werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 2.1):**

Die Tafelübung „Einführung in die Historische Sprachwissenschaft“ (P2.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Einführung in die Historische Sprachwissenschaft“ (P2.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13438

---

WP 7 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur

---

WP 7.1+2 Einführung in die Griechische Sprache und Kultur Ia+b

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

#### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

#### **Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

**ODER**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13054

---

**WP 8 Kontexte der antiken Literatur G**

Wer zuvor schon das Wahlpflichtmodul WP 2 gewählt hat, darf nicht mehr das Wahlpflichtmodul WP 8 wählen.

---

**WP 8.1 Einführungsvorlesung Alte Geschichte**

PD DR. DENISE REITZENSTEIN

**Einführung in die Griechische Geschichte der archaischen und klassischen Zeit**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Migration über das Mittelmeer ist kein modernes Phänomen, sondern schon in der Griechischen Geschichte der archaischen Zeit ein wichtiges Moment der Verbreitung und Veränderung von Kultur(en) – und schon damals zugleich voller Gefahren. Wenn heute von einer Odyssee als einer längeren, abenteuerlichen Reise die Rede ist, bringt uns dieser Begriff zurück zu den homerischen Epen. Als früheste greifbare Schriftzeugnisse der griechischen Kultur geben sie bemerkenswerte Einblicke in die Lebens- und Vorstellungswelt der frühen Griechen, und gleichzeitig stellen sie uns vor große Herausforderung für die Nutzung als historische Quelle. Moderne Demokratien leiten ihren Namen von einer im 5. Jh. v. Chr. in Athen entstandenen Herrschaftsform ab, bei der erstmals breitere Bevölkerungskreise an politischen Entscheidungen beteiligt waren – aber ist die bedeutende antike griechische Polis schon eine Demokratie, wie wir sie kennen?

Die Vorlesung möchte mit wesentlichen Entwicklungen und Strukturen der Griechischen Geschichte ab dem 2. Jahrtausend bis zum Ende des 4. Jh.s v. Chr. vertraut machen.

Schwerpunkte liegen auf ereignis-, sozial- und kulturgeschichtlichen Fragen sowie auf der Vermittlung von Quellenkenntnissen und Forschungstendenzen.

Die Vorlesung findet ausschließlich in digitaler Form (Audio) statt und wird von einem Moodle-Kurs begleitet.

Prüfungsform im BA und mod. LA (**Studienbeginn bis SOSE 2020**): KL

**Achtung NEU!**

**keine Prüfung** im BA und LA (**Studienbeginn ab WISE 2020/21**)

**keine Prüfung** im Didaktikfach - Mittelschule und Sonderpädagogik (**Studienbeginn ab WISE 2015/16**)



**Arbeitsform:** Vorlesung

**Literatur:** Bringmann, Klaus, Im Schatten der Paläste. Geschichte des frühen Griechenlands. Von den Dunklen Jahrhunderten bis zu den Perserkriegen, München 2016. Günther, Linda-Marie, Griechische Antike, Tübingen/Basel 2008. Schmidt-Hofner, Sebastian, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit, München 2016. Stein-Hölkeskamp, Elke, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer, München 2015.

**Zielgruppe:** Die Vorlesung richtet sich an ein Publikum, das noch nicht oder nur wenig mit der Griechischen Geschichte der archaischen und klassischen Zeit vertraut ist. Sie kann auch Staatsexamensstudierenden als Einstieg in die oder erste Grundlage der Prüfungsvorbereitung dienen.

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 09000

---

## WP 10 Kontexte der antiken Literatur I

---

### WP 10.1 Rom 3: Bildwissenschaften

PROF.DR. STEFAN RITTER

**Der Römische Kaiser im Bild: Von Augustus bis Nero**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Ritter

Beginn: 20.10.2020, Ende: 02.02.2021

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: BA HF Archäologie:**

Der Leistungsnachweis erfolgt über das dazugehörige Seminar.

**BA NF Antike und Orient:**

1) Vorlesung (ohne Seminar): Prüfung (3 ECTS) erfolgt in der VL

2) Kombiveranstaltung VL + Seminar:

Die Prüfungsleistung wird im dazugehörigen Seminar erbracht (6 ECTS) (keine separate Prüfung in der VL).

**Online-Anmeldung:** Restplatzvergabe [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 06.11.2020

**Belegnummer:** 12016

---

## WP 11 Kontexte der antiken Literatur J

---

### WP 11.1 Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen

DR. EDUARD MEUSEL

**Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung des Lateinischen vom Früh- und Altlateinischen bis in die Spätantike. Die historische Laut- und Formenlehre bildet den Schwerpunkt der Veranstaltung.

Neben dem Lesen von Texten (Inschriften sowie Passagen aus ausgewählten Autoren) erhalten die Studierenden auch eine Einführung in die Prinzipien der historischen und indogermanischen Sprachwissenschaft, der Soziolinguistik sowie der Phonologie und Morphologie.

Die Lehrveranstaltung ist besonders für Studierende mit Lateinkenntnissen und sprachwissenschaftlichen Interessen geeignet. Sprachvergleichend wird zur Illustration der besprochenen Phänomene mitunter das Griechische herangezogen (Griechischkenntnisse sind nicht zwingend nötig).

**Arbeitsform:** Seminar**Literatur:** Grammatiken

- Meiser, Gerhard. 1998. Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Weiss, Michael. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beech Stave Press. (Addenda und Corrigenda auf dem Blog: <http://ohcgl.blogspot.de>)

## Übungen

- Liesner, Malte. 2012. Arbeitsbuch zur Lateinischen Historischen Phonologie. Wiesbaden: Reichert.

## Sprachgeschichte

- Clackson, James und Geoffrey Horrocks. 2011. The Blackwell History of the Latin Language. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Palmer, Leonard Robert. 1988. The Latin Language. University of Oklahoma Press.
- Willms, Lothar. 2013. Klassische Philologie und Sprachwissenschaft. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

## Textsammlungen und Spezialabhandlungen der Inschriften

- Ernout, Alfred. 1916. Recueil de textes latins archaïques. Paris: Klincksieck.
- Hartmann, Markus. 2005. Die frühlateinischen Inschriften und ihre Datierung. Eine linguistischarchäologisch-paläographische Untersuchung. Bremen: Hempen.
- Vine, Brent. 1993. Studies in Archaic Latin Inscriptions. Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck.
- Wachter, Rudolf. 1987. Altlateinische Inschriften: Sprachliche und epigraphische Untersuchungen zu den Dokumenten bis etwa 150 v. Chr. Bern: Lang.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen besprochen.

**Nachweis: Master VIS (2012): P 2.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**Master VIS (2018): WP 3.2**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.1 "Italische Sprachwissenschaft und Philologie" abgeprüft. Siehe dort.

**BA Hauptfach Latinistik (P11.1):**

Klausur, 60 min., bestanden / nicht bestanden. 3 ECTS-Punkte.

**B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20).

## ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 73.1):**

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13503

DR. ADAM GITNER

### **Italische Sprachwissenschaft und Philologie**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Seminar will anhand der Lektüre ausgewählter Inschriften und Textpassagen einen Einblick in die frühen Sprachperioden des Lateinischen und seine nahverwandten italischen Schwestersprachen (v.a. Oskisch, Umbrisch) gewähren.

Punktuell sollen dabei außerdem Kenntnisse aus der Indogermanistik vermittelt und die Anwendung der historisch-vergleichenden Methode zur Erklärung vorklassischer sprachlicher Phänomene demonstriert werden.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- Fortson, B. 2010. Indo-European Linguistics and Culture. An Introduction. Oxford.
- Meiser, G. 1986. Lautgeschichte der umbrischen Sprache. Innsbruck.
- Weiss, M. 2009. Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen bekannt gegeben.

#### **Nachweis: Master VIS (2012): P2.1**

9 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen), benotet.

#### **Master VIS (2018): WP 3.1**

6 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 3.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet.

#### **MA-Profilbereich (WP VIS 2):**

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP VIS 2.2 "Historische Sprachwissenschaft des Lateinischen" abgeprüft. Beide Veranstaltungen zusammen ergeben 9 ECTS-Punkte.

Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen).

#### **Lehramt Latein (PO 2010)**

Klausur (60 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

#### **Lehramt Latein (PO 2015)**

Klausur (30-45 Minuten). 3 ECTS-Punkte. Bestanden / nicht bestanden.

**Belegnummer:** 14327

---

### WP 12 Kontexte der antiken Literatur K

Wer zuvor schon das Wahlpflichtmodul WP 5 gewählt hat, darf nicht mehr das Wahlpflichtmodul WP 12 wählen.

---

### WP 12.1 Grundlagen der Sprachwissenschaft

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

#### **Einführung in die historische Sprachwissenschaft**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Der Unterricht wird per Videokonferenzsoftware Zoom stattfinden**

**<https://lmu-munich.zoom.us/>. Sie erhalten rechtzeitig per eMail Informationen von**

### **Herrn Prof. Hackstein.**

Die Veranstaltung ist eine Einführung in die historische Sprachwissenschaft und die Prinzipien der Sprachgeschichte und des Sprachwandels. Die menschliche Sprache ist zu jeder Zeit ein dynamisches System, das sich trotz aller Dynamik im Gleichgewicht befindet und die kommunikative und soziale Interaktion gewährleistet. Die zeitlose Dynamik des sprachlichen Systems bewirkt, dass auch der Sprachwandel zeitlos ist und jederzeit, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, stattfindet. Sprachwandel äußert sich unter anderem in sprachlichen Varianten desselben Lauts (Phonems), derselben Form und derselben Konstruktion. Auf längere Sicht führt Sprachwandel zu Lautwandel, morphologischem, syntaktischem und lexikalischem Wandel. Die Faktoren, die dabei eine Rolle spielen können, sind vielfältig. Es gibt endogene Faktoren wie die natürliche Dynamik der Sprache und exogene Faktoren wie Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt. Richtung und Formen des Sprachwandels fügen sich zwar keinen Naturgesetzen, folgen aber bestimmten wiederkehrenden Schemata und Tendenzen. Die Kenntnis dieser wiederkehrenden Schemata und Tendenzen ermöglicht ein besseres Verständnis sprachlicher Erscheinungsformen beispielsweise des Deutschen, Englischen oder Französischen in Gegenwart und Vergangenheit. Wie kommen bestimmte sprachliche Varianten des Neuhochdeutschen zustande, wie sind sie im Normgefüge des Deutschen einzuordnen? (Z.B. nhd. siebenter und siebter, angewandt und angewendet, schuf und schaffte). Welche Folgen haben Lautwandel und Lautgesetze, sprachliche Analogie, semantische Strukturen und Frequenz? Zusätzlich ermöglichen die Prinzipien der Sprachgeschichte die Rekonstruktion sprachlicher Systeme, die Ermittlung der Geschichte von Wörtern (Etymologie) und den Nachweis genetischer Sprachverwandtschaft.

**Arbeitsform:** Tafelübung

**Literatur: Zum Einstieg:**

- Hackstein, Olav 2012. Das Gedächtnis der Sprache. Sprachwandel und Gegenwart – welche Bedeutung besitzt die sprachliche Vergangenheit für die Gegenwart? In: Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 01/2012. 12–17.
- Wiese, Harald 2010. Eine Zeitreise zu den Ursprüngen unserer Sprache. Wie die Indogermanistik unsere Wörter erklärt. Berlin: Logos Verlag.

**Einführende Werke zum Sprachwandel:**

- Bybee, Joan 2015. Language Change. Cambridge: Cambridge University Press.
- Hock, Hans Henrich 1991. Principles of Historical Linguistics. Second edition, revised and updated. Berlin, New York: Mouton, de Gruyter.
- Ringe, Don, and Joseph F. Eska. 2013. Historical Linguistics: Toward a Twenty-First Century Reintegration. New York: Cambridge University Press.
- Sturtevant, Edgar H. 1947. An Introduction to Linguistic Science. New Haven: Yale University Press.

**Zur Rekonstruktion und historischen Grammatik der indogermanischen Sprachen:**

- Fortson, Benjamin 2010. Indo-European Language and Culture. Oxford. [Kap. 3: Proto-Indo-European Phonology, 53–74; Kap. 4: Proto-Indo-European Morphology: Introduction, pp. 75–87.]
- Ringe, Don 2006. From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford. 6–22.
- Watkins, Calvert 1998. Proto-Indo-European: Comparison and reconstruction. In: Anna Giacalone Ramat, Paolo Ramat (ed.), The Indo-European Languages. London, New York. 25–73.

**Zur Methode der Rekonstruktion:**

- Weiss, Michael. 2014. The comparative method. In: The Routledge handbook of historical linguistics, ed. by Claire Bowerman and Bethwyn Evans. New York: Routledge. 127–45.

**Nachweis: B.A. Hauptfach AVL:**

Die “Einführung in die Indogermanistik” und die “Einführung in die Albanologie” werden

zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

#### **B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19).

#### **ODER**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

#### **BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 2.1):**

Die Tafelübung „Einführung in die Historische Sprachwissenschaft“ (P2.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Einführung in die Historische Sprachwissenschaft“ (P2.2) abgeprüft.

Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Belegnummer:** 13438

---

### WP 13 Fachdidaktik der Alten Sprachen III

---

#### WP 13.1 Vorbereitung auf die Staatsexamensklausur Fachdidaktik

---

JAN KÖNIG

#### **Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Grundlagen der altsprachlichen Fachdidaktik: Schwerpunkt Sprachdidaktik**

3-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110, König

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

#### **Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Grundlagen der altsprachlichen Fachdidaktik (König): Schwerpunkt Sprachdidaktik**

Hinweis: Der Kurs wird als digitale Lehre abgehalten (Moodle und Zoom).

In der Lehrveranstaltung erhalten die Prüflinge der Examenstermine Frühjahr und Herbst 2021 die Gelegenheit, zur Begleitung und Erfolgskontrolle ihrer individuellen Vorbereitung

**Schlüsselthemen aus dem prüfungsrelevanten Kerncurriculum der Fachdidaktik Latein** (Griechisch) zu vertiefen.

Gemeinsam besprochen werden einschlägige Gegenstände aus der altsprachlichen Didaktik, **besonders im Bereich der Fachpositionierung sowie aus der Sprachdidaktik**. Die Diskussion grundlegender Beiträge der Forschungsliteratur und praktischer Anwendungsbeispiele verbindet eine Rekapitulation fachdidaktischer Themen und Konzepte auf

Fortgeschrittenenniveau mit einem Trainingsprogramm für die fachdidaktische Examensklausur.

Die Planung sieht vor, dass die **Studierenden arbeitsteilig Teilaufgaben vergangener**

**Staatsexamina vorbereiten**, die in der Sitzung (Zoom) gemeinsam diskutiert werden. Dies kann jedoch im Plenum auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden.

Gleiches gilt für die zwei bis drei **Übungsklausuren**, die Gelegenheit zur Simulation des Ernstfalls bieten sollen.

Außerdem wird zusätzlich zum Kurs ein **begleitendes Tutorium** angeboten, in dem die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft werden können:

Patrick König - Mo, 9 bis 10 c.t. - Geschw.-Scholl-Pl. 1, E 210. **Beachten Sie, dass sich Zeit und Ort noch ändern können - v.a. ist digitale Lehre wahrscheinlich** (auch nach Absprache im Kurs)!

Zur Einführung und Kursbegleitung:

Markus Janka (Hrsg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin

(Cornelsen) 2017.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14381

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Philologische Interpretation und Lektüredidaktik**

3-stündig,

Fr 14-16 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 006,

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Philologische Interpretation und Lektüredidaktik**

Die Fähigkeit, griechische und lateinische Originaltexte methodisch korrekt zu erschließen und nach Leitfragen in einer zusammenhängenden Argumentation zu interpretieren, ist durch modularisiert Studierende im Staatsexamen nicht nur in der Interpretationsklausur, sondern zusätzlich auch in der Examensklausur in Fachdidaktik Latein resp. Fachdidaktik Griechisch unter Beweis zu stellen. Das dementsprechend polyvalent konzipierte Repetitorium unterstützt die Teilnehmenden synergetisch bei der Vorbereitung auf **beide Klausurtypen**. Der Kanon der für die unterrichtliche Lektüre und die Interpretationsklausuren einschlägigen Autoren, Werke und Themen wird systematisch wiederholt und unter literarhistorischen wie motivanalytischen Gesichtspunkten gesichert.

Am Beispiel von (etwa examenslangen) Texten aus verschiedenen Epochen – das Spektrum reicht im Lateinischen von der altlateinischen Komödie über die spätrepublikanische und augusteische Klassik bis hin zur Rhetorik, Historiographie und Epik der Kaiserzeit – und einer Vielzahl von Gattungen der römischen Prosa und Poesie werden wir Ziele, Techniken und Strategien des Argumentationsaufbaus beim philologischen und didaktischen Interpretieren erarbeiten und einüben. Arbeitsteilig erfolgen ‘Präparation’ (Sammeln und Ordnen von ‘Vorwissen’ zu Autoren, Werken und Gattungen resp. Erarbeiten von Musterinterpretationen) sowie ‘Nachbereitung’ zur Ergebnissicherung in Form von Interpretationsprotokollen. Den ‘Ernstfall’ einer Interpretation unter Examensbedingungen werden wir in zwei Übungsklausuren und einer Abschlussklausur (jeweils mit Korrektur und Auswertung) simulieren.

Zum Einlesen und zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung seien die folgenden Internetseiten empfohlen, welche die Erträge früherer Interpretationskurse bündeln:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/seminarertraege/interpretationskurs/index.html>

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/sommersemester-2013/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/sommersemester-2013/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_1213/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_1213/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_13-14/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_13-14/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_14-15/re](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_14-15/re)

petitorium/index.html

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_16-17/repetitorium1/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_16-17/repetitorium1/index.html)

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14382

---

Weitere Kurse zur Vertiefung oder Wiederholung (ohne ECTS)

RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs "Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur" richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

**Tutorien zur Lateinischen Grammatik und Übersetzung**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Tutorium Deutsch-Lateinische Übersetzung

Tutor: David Richter

Beginn: 19.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 14385

PROF. DR. WILFRIED STROH

**Vorlesung (in lateinischer Sprache): De linguae Latinae pronuntiatione**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,Stroh

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Vorlesung in lateinischer Sprache (Stroh): De linguae Latinae pronuntiatione**

Nihil tam iucundum, tam utile esse credo quam Latine de Latinis dicere et audire. Quare iam multis praeteritis semestribus tales scholas Latino sermone habui, Hoc semestri autem de omni genere pronuntiationis (quam uocant phoneticam) agemus, quae in gymnasiis plerisque turpiter negligitur, quoniam multi credunt hanc rem omnino cognosci non posse (inopia

phonodiscorum!), alii perfacilem esse, quoniam Romani prout scripserint ita locuti sint.

Comprobabo autem tales opiniones e magna parte falsas esse.

Incipiemus autem a singulis litteris tam scriptis quam enuntiatis, deinde transibimus ad accentus et syllabas (in quibus uis numerorum siue metrorum inest), tum de uerbis et uerborum coniunctione disputabimus, denique periodos et uersus siue carmina tractabimus – in uniuersum tantum, nam singulorum uersuum genera exponere metricae, non phoneticae institutionis est. Haec omnia autem facilius e uiua uoce quam e mutis scriptis discuntur. Tamen ad singulas scholas schedae utiles distribuentur. Venite igitur plurimi auresque et animos attendite!

**Hos libros commendo:** Desiderii Erasmi Roterodami De recta Latini Graecique sermonis pronuntiatione dialogus (1528/<sup>2</sup>1529); Vox Latina: a guide to the pronunciation of classical Latin, Cantabrigiae 1965, 21978, iter. 1989; Vera U.G. Scherr: Aufführungspraxis Vokalmusik: Handbuch der lateinischen Aussprache: klassisch - italienisch - deutsch, Castellae (Kassel) & al. 1991; Chiara Cignolo (ed., trad., comm.): Terentiani Mauri De litteris De syllabis De metris, 2 uol., Hildesiae & al. 2002.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14386

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Colloquium Latinum: De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

1-stündig,

Mi 18-19 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020, Janka

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Colloquium Latinum (Janka): De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

Prioribus colloquiis Latinis litteras colentes auctores eximiae classis viribus unitis interpretabamur. Plauti et Terentii comoedias legimus egimus conservavimus. Ciceronis orationes curavimus tractavimus recitavimus. Hoc colloquium tertium est, quod elementis vivae Latinitatis potius dedicabitur, ut studiosi studiosaeque cultus humanitatisque quasi ab ovo discere possint, quomodo splendorem dulcedinemque linguarum reginae (i.e. Latinae) non solum mente doctrinaeque animadvertant, sed ore linguaque utentes adhibeant. De his argumentis ergo e.g. pedetemptim gradatimque colloquemur: De salutatione, de domiciliis, de familia, de cibus, de otio atque negotio, de itineribus, de oppidis urbibusque, de temporibus aetatibusque, de tabernis et commercio, de coloribus et numeris, de recentioribus instrumentis communicationis, de spectaculis, de schola et educatione, de animalibus, de plantis, de arte gymnica. His fundamentis freti etiam de recentioribus et recentissimis fabellis Latinis in usum liberorum et adolescentium scriptis disputantes e.g. et volumen primum “De sortibus pani tributis” a Susanna Collins scriptum perlegemus et interpretabimur. Ergo venite, discite, loquimini et laetamini!

Libri utiles:

Karl-Heinz Graf von Rothenburg (Rubricastellanus), Meine ersten Wörter und Sätze Latein, München 1992 (ars edition).

Caelestis Eichenseer, Latein aktiv. Lateinischer Sprachführer. Lateinisch sprechen und diskutieren, Berlin/München/Wien/Zürich 1994 (Langenscheidt).

Alexander Winkler, Vorsicht Latein! Unzensurierte Ausgabe: Latein, wie es wirklich gesprochen wurde, München 2010 (Vorsicht! Verlag).

Markus Janka/Michael Stierstorfer, Verjüngte Antike – Aktuelle antikenhaltige und lateinsprachige Kinder- und Jugendliteratur im globalen Forschungsverbund, in: Gymnasium 126, 2019, H. 3, S. 205–243.



**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14387

---

### Extra-Angebot zum Graecum

ILSE RIEGER

#### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten.

Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

#### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.

Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

## Fachdidaktik der Alten Sprachen

---

### Vorlesung

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung: Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Die Rhetorik ist eines der ewigen Kinder, welche die Antike insbesondere über Ciceros Vermittlung der Bildungskultur geschenkt hat. Das in Griechenland geprägte und in Rom geradezu institutionalisierte System der Beredsamkeit ist von solcher Nachhaltigkeit, dass es bis zum heutigen Tag als „Grundlage der Allgemeinen und der Angewandten Kunst der Rhetorik“ gilt, wie es der Tübinger Emeritus Gert Ueding formulierte.

Hauptziel der Lehrveranstaltung wird es sein, Ciceros Redetheorie philologisch-didaktisch zu erschließen und historisch-systematisch zu kontextualisieren. Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden exemplarische Rückblicke ad fontes die antiken Basistexte zur Theorie der Redekunst behandeln. Die Entwicklungsstadien der griechisch-römischen Rhetorik seit der Sophistik bis zur Einbürgerung der Rhetorik im republikanischen Rom werden mit Blick auf ihre Bedeutung für Ciceros Redetheorie betrachtet.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die großen Entwürfe von Ciceros rhetorischem Bildungsideal in Traktaten und Dialogkunstwerken: Mit seinem frühen Wurf *De inventione* (oder *Rhetorici libri*) (um 86 bis 84 v. Chr.) schrieb Cicero noch im studentischen Alter eines der – neben der *Rhetorica ad Herennium* – beiden ältesten lateinischen Rhetoriklehrbücher. Erst dreißig Jahre später schuf der gereifte Anwalt und Ex-Konsul mit den drei „platonischen“ Dialog-Büchern *De oratore* (55 v. Chr.) den nach Form, Programm und intellektueller Spannung bedeutendsten Meilenstein der antiken Redetheorie und Rededidaktik. In die späteste Phase von Ciceros Wirken (um 46 v. Chr.) fallen die monographisch wirkenden Schriften *Brutus* (Dialog über die Geschichte der römischen Beredsamkeit) und *Orator* (systematische Abhandlung über die Rede im Zeichen des *summus orator*), die sich am Ende als wohlgesetzte Bausteine eines didaktischen Zyklus erweisen. In diesen fügen sich auch die als Unterrichtsgespräch zwischen Vater und Sohn inszenierten *Partitiones oratoriae* ein. Alle Werke dieses Zyklus werden in Struktur und Gehalt vorgestellt und in Einzelinterpretationen von Schlüsselstellen auf ihren spezifischen Beitrag zur Entwicklung der ciceronischen Rhetorik hin befragt.

Anhand der wirkungsgeschichtlichen Entwicklungslinie von Cicero über Seneca senior, Tacitus und Quintilian, dem „Lehrer Europas“, dessen „Rednerschule“ (*institutio oratoria*) über 1500 Jahre einen gewaltigen Einfluss auf die höhere Bildung ausübte, sollen auch die wesentlichen Elemente des rhetorischen Systems (Gliederungsschemata, Gattungen und Teile der Rede; Lehren zu Status und Stil) in Form geeigneter Textbeispiele zur Sprache kommen. Dokumente für die beeindruckende Rezeption von Ciceros Redetheorie insbesondere in der modernen Theorie und Praxis der Rede sind im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Hermeneutik organisch in die Interpretation der antiken Texte verwoben. Hieraus ergeben sich didaktische Perspektivierungen für eine Behandlung des Textcorpus entweder in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ oder in einem wissenschaftspropädeutischen Seminar der Oberstufe. Alle griechischen und lateinischen Texte werden mit deutscher Übersetzung dargeboten, da diese Veranstaltung auch über den Kreis der Fachstudierenden hinaus geöffnet ist (insbes. für den Studiengang SLK).

Zur Einführung und Vorlesungsbegleitung:

Øivind Andersen, *Im Garten der Rhetorik. Die Kunst der Rede in der Antike*. Aus dem Norwegischen von Brigitte Mannsperger und Ingunn Tveide, Darmstadt 2001 (Wiss. Buchges.)  
Manfred Fuhrmann, *Die antike Rhetorik. Eine Einführung*, Zürich 1995 (Artemis&Winkler)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.,,,

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13279

---

## Seminare und Übungen

RAIMUND FICHTEL

**Übung: Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Fichtel

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Übung (Fichtel): Realia classica: Grundwissen zur Geschichte und Kultur der Antike, Schwerpunkt Inschriftenkunde und vergleichende Text-/Bildanalyse**

Der Kurs “Grundwissen zur Antiken Geschichte und Kultur” richtet sich an Studierende aller Semester, die sich gerne ein umfassendes historisches, kultur- und realienkundliches Wissen zur griechisch-römischen Antike aneignen wollen. Im Zentrum sollen dabei die Themengebiete Antike Geschichte, Topographie, Kultur und Mythologie stehen, durch deren überblicksartige Behandlung ein verbessertes Verständnis lateinischer Texte sowie eine umfassendere Interpretationsfähigkeit (besonders für Leitlinie 6: Zeitgeschichtlicher Kontext) erworben werden können.

Auf Anregungen der Kursteilnehmer kann im Verlauf Rücksicht genommen werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14374

JAN KÖNIG

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Grundlagen der altsprachlichen**

**Fachdidaktik: Schwerpunkt Sprachdidaktik**

3-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110,König

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Grundlagen der altsprachlichen Fachdidaktik (König): Schwerpunkt Sprachdidaktik**

Hinweis: Der Kurs wird als digitale Lehre abgehalten (Moodle und Zoom).

In der Lehrveranstaltung erhalten die Prüflinge der Examenstermine Frühjahr und Herbst 2021 die Gelegenheit, zur Begleitung und Erfolgskontrolle ihrer individuellen Vorbereitung

**Schlüsselthemen aus dem prüfungsrelevanten Kerncurriculum der Fachdidaktik Latein (Griechisch) zu vertiefen.**

Gemeinsam besprochen werden einschlägige Gegenstände aus der altsprachlichen Didaktik, **besonders im Bereich der Fachpositionierung sowie aus der Sprachdidaktik.** Die

Diskussion grundlegender Beiträge der Forschungsliteratur und praktischer Anwendungsbeispiele verbindet eine Rekapitulation fachdidaktischer Themen und Konzepte auf Fortgeschrittenenniveau mit einem Trainingsprogramm für die fachdidaktische Examensklausur. Die Planung sieht vor, dass die **Studierenden arbeitsteilig Teilaufgaben vergangener Staatsexamina vorbereiten**, die in der Sitzung (Zoom) gemeinsam diskutiert werden. Dies kann jedoch im Plenum auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden.

Gleiches gilt für die zwei bis drei **Übungsklausuren**, die Gelegenheit zur Simulation des Ernstfalls bieten sollen.

Außerdem wird zusätzlich zum Kurs ein **begleitendes Tutorium** angeboten, in dem die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft werden können: Patrick König - Mo, 9 bis 10 c.t. - Geschw.-Scholl-Pl. 1, E 210. **Beachten Sie, dass sich Zeit und Ort noch ändern können - v.a. ist digitale Lehre wahrscheinlich** (auch nach Absprache im Kurs)!

Zur Einführung und Kursbegleitung:

Markus Janka (Hrsg.): Latein Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin (Cornelsen) 2017.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14381

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Philologische Interpretation und Lektüredidaktik**

3-stündig,

Fr 14-16 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 006,

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Fachdidaktisches Repetitorium für Examenskandidaten: Philologische Interpretation und Lektüredidaktik**

Die Fähigkeit, griechische und lateinische Originaltexte methodisch korrekt zu erschließen und nach Leitfragen in einer zusammenhängenden Argumentation zu interpretieren, ist durch modularisiert Studierende im Staatsexamen nicht nur in der Interpretationsklausur, sondern zusätzlich auch in der Examensklausur in Fachdidaktik Latein resp. Fachdidaktik Griechisch unter Beweis zu stellen. Das dementsprechend polyvalent konzipierte Repetitorium unterstützt die Teilnehmenden synergetisch bei der Vorbereitung auf **beide Klausurtypen**. Der Kanon der für die unterrichtliche Lektüre und die Interpretationsklausuren einschlägigen Autoren, Werke und Themen wird systematisch wiederholt und unter literarhistorischen wie motivanalytischen Gesichtspunkten gesichert.

Am Beispiel von (etwa examenslangen) Texten aus verschiedenen Epochen – das Spektrum reicht im Lateinischen von der altlateinischen Komödie über die spätrepublikanische und augusteische Klassik bis hin zur Rhetorik, Historiographie und Epik der Kaiserzeit – und einer Vielzahl von Gattungen der römischen Prosa und Poesie werden wir Ziele, Techniken und Strategien des Argumentationsaufbaus beim philologischen und didaktischen Interpretieren erarbeiten und einüben. Arbeitsteilig erfolgen ‘Präparation’ (Sammeln und Ordnen von ‘Vorwissen’ zu Autoren, Werken und Gattungen resp. Erarbeiten von Musterinterpretationen) sowie ‘Nachbereitung’ zur Ergebnissicherung in Form von Interpretationsprotokollen. Den ‘Ernstfall’ einer Interpretation unter Examensbedingungen werden wir in zwei Übungsklausuren und einer Abschlussklausur (jeweils mit Korrektur und Auswertung) simulieren.

Zum Einlesen und zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung seien die folgenden Internetseiten

empfohlen, welche die Erträge früherer Interpretationskurse bündeln:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/seminarertraege/interpretationskurs/index.html>

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/sommersemester-2013/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/sommersemester-2013/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_1213/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_1213/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_13-14/interpretationsuebung/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_13-14/interpretationsuebung/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_14-15/repetitorium/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_14-15/repetitorium/index.html)

[http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/lehrverans/winter\\_16-17/repetitorium1/index.html](http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/studium_lehre/lehrverans/winter_16-17/repetitorium1/index.html)

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14382

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Colloquium Latinum: De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

1-stündig,

Mi 18-19 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020, Janka

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Colloquium Latinum (Janka): De elementis vivae Latinitatis et fabellis Latinis in usum liberorum scriptis**

Prioribus colloquiis Latinis litteras colentes auctores eximiae classis viribus unitis interpretabamur. Plauti et Terentii comoedias legimus egimus conservavimus. Ciceronis orationes curavimus tractavimus recitavimus. Hoc colloquium tertium est, quod elementis vivae Latinitatis potius dedicabitur, ut studiosi studiosaeque cultus humanitatisque quasi ab ovo discere possint, quomodo splendorem dulcedinemque linguarum reginae (i.e. Latinae) non solum mente doctrinaeque animadvertant, sed ore linguaque utentes adhibeant. De his argumentis ergo e.g. pedetemptim gradatimque colloquemur: De salutatione, de domiciliis, de familia, de cibis, de otio atque negotio, de itineribus, de oppidis urbibusque, de temporibus aetatibusque, de tabernis et commercio, de coloribus et numeris, de recentioribus instrumentis communicationis, de spectaculis, de schola et educatione, de animalibus, de plantis, de arte gymnica. His fundamentis freti etiam de recentioribus et recentissimis fabellis Latinis in usum liberorum et adolescentium scriptis disputantes e.g. et volumen primum "De sortibus pani tributis" a Susanna Collins scriptum perlegemus et interpretabimur. Ergo venite, discite, loquimini et laetamini!

Libri utiles:

Karl-Heinz Graf von Rothenburg (Rubricastellanus), Meine ersten Wörter und Sätze Latein, München 1992 (ars edition).

Caelestis Eichenseer, Latein aktiv. Lateinischer Sprachführer. Lateinisch sprechen und diskutieren, Berlin/München/Wien/Zürich 1994 (Langenscheidt).

Alexander Winkler, Vorsicht Latein! Unzensurierte Ausgabe: Latein, wie es wirklich gesprochen wurde, München 2010 (Vorsicht! Verlag).

Markus Janka/Michael Stierstorfer, Verjüngte Antike – Aktuelle antikenhaltige und lateinsprachige Kinder- und Jugendliteratur im globalen Forschungsverbund, in: Gymnasium 126, 2019, H. 3, S. 205–243.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14387

BERKAN SARIAYDIN

**Basisseminar: Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 114,Sariaydin

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Basisseminar (Sariaydin): Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht**

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden einen einleitenden Überblick über die wichtigsten Themenbereiche und Methoden der Fachdidaktik des Lateinischen. Neben dem Selbstverständnis der Fachdidaktik Latein, der gegenwärtigen Situation des Lateinunterrichts und der Geschichte der studia humanitatis werden wir die folgenden Themen behandeln:

Curricula und Lehrpläne im Wandel der Zeit (speziell: Lernzielorientierung; System, Struktur und Gehalt der neuen Fachlehrpläne Latein im achtjährigen bayerischen Gymnasium);

Fachleistungen und Kompetenzprofile;

Entwicklung, Funktion und Perspektiven der Schulgrammatik;

psycholinguistische, statistische und didaktische Grundlagen der Wortschatzarbeit;

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des ganzheitlichen Lateinunterrichts in der Spracherwerbsphase (Schwerpunkt: Lehrbuchkonzepte und Lehrgangstypen);

Konzepte, Methoden, Medien und Perspektiven des Lektüreunterrichts (speziell:

Literaturdidaktik);

Lektüreformen;

Methoden des Übersetzens und Interpretierens;

Leistungsbeurteilung im gegenwärtigen Unterricht in den Alten Sprachen.

Stets wollen wir der „Scharnierfunktion“ der Fachdidaktik zwischen klassisch-philologischer Wissenschaft, Unterrichtsforschung und Schulpraxis Rechnung tragen.

Begleitmaterialien zur Lehrveranstaltung stehen unter dem Link der Veranstaltung auf der

Startseite des Forum Didacticum im Internet zur Verfügung (Adresse:

<http://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/index.html>).

Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme setzt das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters voraus.

Außerdem werden zusätzlich zum Basisseminar begleitende Tutorien angeboten, in der die im Kurs besprochenen Themen nach Wünschen der Teilnehmenden vertieft, das Grundwissen gesichert, Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet und frühere Klausuraufgaben zur Simulation der Prüfungssituation behandelt werden können.

**Arbeitsform:** Einführungsseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14394

DR. RÜDIGER BERNEK, UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

## **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

2-stündig,

### **Gruppe 01**

Do 18-19:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110, Janka

Thema: Ciceros De oratore: Tradition - Rezeption - Didaktik

### **Gruppe 02**

Di 18-19:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z003, Bernek

Thema: Catull in Forschung und Unterricht

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

## **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar Latein**

### **Gruppe 01 (Janka): Ciceros De oratore: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Mit Fug und Recht zeichnet Manfred Fuhrmann in seinem Bändchen *Die antike Rhetorik* (Zürich 41995, 52) Ciceros auf drei Bücher angelegten Dialog *De oratore* aus dem Jahr 55 v. Chr. als „die bedeutendste Darstellung der Rhetorik, welche die Antike hinterlassen hat“, aus.

Im Seminar wollen wir uns das Primärkorpus der drei Bücher in intensiver gemeinsamer Lektüre und Interpretation erschließen. Konzeption und Struktur der einzelnen Bücher und Großabschnitte werden durch Überblicksreferate vorgestellt. Die Feinanalyse ausgewählter sinntragender Passagen unter Leitung jeweils eines Spezialisten aus dem Teilnehmerkreis macht uns mit der rhetorischen Programmatik und der literarischen Technik des Cicero vertraut. Dieser aktualisiert mit einem Setting aus seiner Zeitgeschichte, das er im Jahr 91 v. Chr. verortet und in dessen Rahmen er mit den Hauptunterrednern Lucius Licinius Crassus (140–91 v. Chr.) und Marcus Antonius (143–87 v. Chr.) der Generation seiner Rhetoriklehrer ein Denkmal setzt, die lebendige Vermittlungsform des platonischen Dialogs. So erinnert sich die Figur Mucius Scaevola (168/60–um 87 v. Chr.) eingangs in Anbetracht einer Platane in Crassus' Anwesen, das Cicero als Szenerie gewählt hat, ausdrücklich an die literarisierte Platane in Platons Dialog *Phaidros* (Cic. de or. 1,28).

Bei unserer Arbeit am Text stehen Sprache, Stil- und Gattungsdiskurse, historische und redetechnische Realien, Bildungskonzeptionen, Politik, Zeit- und Literaturbezug im Mittelpunkt. Die Cicerorezeption von der Antike bis zur Gegenwart werden wir kontinuierlich im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Interpretation berücksichtigen.

Der Lehrplan für den lateinischen Lektüreunterricht der zehnten Jahrgangsstufe stellt Ciceros redetheoretische Werke in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ als Begleittexte mit der Lektüre von Originaltexten aus Ciceros Prozessreden zusammen. Diesen Ansatz sollen die Referenten durch die Auswahl geeigneter Paralleltexte sowohl aus Ciceros Reden als auch aus der Fülle von Rezeptionsdokumenten im Bereich der nachantiken, insbesondere der modernen und zeitgenössischen Theorie und Praxis der Redekunst erproben.

Zur Einführung und Seminarbegleitung:

Marcus Tullius Cicero, *De oratore*. Über den Redner, Lateinisch–deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Theodor Nüßlein, Düsseldorf 2007, 429–458 (Artemis&Winkler: Tusculum).

Cicero, *De oratore*, Kommentar von Anton D. Leeman – Harm Pinkster – Hein L. Nelson – Edwin Rabbie – Jakob Wisse – Michael Winterbottom – Elaine Fantham, 5 Bde., Heidelberg 1981–2008 (Winter).

### **Gruppe 02 (Bernek): Wann ist ein Mann ein Mann? – Catull im Lektüreunterricht des Gymnasiums.**

Gaius Valerius Catullus hat sich mit seinen Liebesgedichten wie mit seinen Schmähsversen einen festen Platz nicht nur in den Herzen der zartfühlenden oder spottlustigen Nachwelt, sondern auch im Lehrplan des Bayerischen Gymnasiums der acht- und der neunjährigen Provenienz erobert. Trefflich können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 11 bzw. 10 und 12 an diesen Versen voller Klang und Wut die literarische Dekonstruktion einer

phalokratischen Geschlechterordnung und das Ausmaß (politischer) Parrhesie in der ausgehenden Republik studieren: Catull war vielleicht der erste römische Dichter, der seine Geliebte zur Göttin erhob und der letzte, der einen Caesar ungestraft „Tunte“ genannt hat. Im Seminar werden wir aus fachlicher wie didaktischer Sicht Wege und Formen vorstellen und diskutieren, die dieses anspruchsvolle und wirkungsmächtige Textcorpus für den lateinischen Lektüreunterricht erschließen helfen.

Am Anfang des Semesters erhalten die Seminarteilnehmer(innen) durch Sach- und Didaktikanalyse ausgewählter Originaltexte (und ggf. ihrer Aufbereitung in Lehrbüchern und Lektüreausgaben für den Unterricht) im Plenum das methodische Rüstzeug für ihre eigenständigen Forschungen. Dann sollen sie in thesenhaften Referaten ihre aus dem Corpus gewonnenen lernzielorientierten Textinterpretationen im Plenum zur Diskussion stellen und schriftlich ausarbeiten.

Lektüreempfehlung zur Einstimmung:

E.A. Schmidt: Catull, Heidelberg 1985.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14397

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Forschungsseminar: Verjüngte Antike in Moderne und Gegenwartskultur**

1-stündig,

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

Im Forschungsseminar werden laufende Qualifikationsarbeiten zu Themen aus der Klassischen Philologie, der Wirkungsgeschichte der antiken Literaturen und der Fachdidaktik der Alten Sprachen vorgestellt und besprochen. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihre methodischen Ansätze und Forschungsergebnisse im Plenum zur Diskussion zu stellen und anhand exemplarischer gemeinsamer Textinterpretationen zu profilieren. Zudem finden in diesem Rahmen auch Gastvorträge im Rahmen des Projektes Realia Classica, das durch „Lehrerbildung@lmu“ gefördert wird, und des Exzellenzprojektes HistorMythos im Kontakt der Kulturen statt. Das Seminar ist daher ausdrücklich für Interessierte aus der zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung geöffnet, die den Kontakt zur wissenschaftlichen Philologie und Didaktik intensiv pflegen wollen.

**Arbeitsform:** Forschungsseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14404

---

## Kurse für B.A. Nebenfach ‘Sprache, Literatur, Kultur’

---

### WP 5: Ältere Sprachen und Kulturen

In der Regel soll **1 Kernveranstaltung mit 1 Begleitkurs** kombiniert werden (insgesamt **6 ECTS-Punkte**). Die Auswahl ist frei, so dass Sie die Veranstaltungen dieses Faches auch mit Kernveranstaltungen und Begleitkursen des Gesamtangebotes ‘B.A. Nebenfach ‘Sprache, Literatur, Kultur’ (s. gesonderte Überschrift auf Fakultätsebene) kombinieren können. Beachten Sie aber bitte für sinnvolle Kombinationen ggf. die Kommentare bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

---

Bundle I



DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

#### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

#### **Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

#### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

### **Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

### **Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13054

DR. STEFAN MERKLE

### **Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)**

4-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Merkle

Do 10-12 Uhr c.t., Merkle

#### **Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Merkle

Fr 10-12 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

hier ein paar grundsätzliche Hinweise zum Ablauf des Kurses:

1. Technisches:

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

2. Kursstruktur:

Wie Sie sehen, wird dieser Kurs in zwei Gruppen zu je 4 Wochenstunden angeboten (Gruppe 1: Mo./Do; Gruppe 2: Mi./Fr.). Weil beide Gruppen parallel verlaufen, ist es auch möglich, sie zu “mischen”, also den Kurs am Mo. und Fr. oder am Mi. und Do. zu besuchen.

Viele Grüße einstweilen  
Stefan Merkle

P.S.: Generelle Informationen zu den "Latinums-"Kursen finden Sie hier:

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_latinum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_latinum/index.html)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**BA HF AIS, WP 7.1:**

Modulteilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Modulteilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13013

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe (für Fortgeschrittene)**

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Merkle

Do 12-13 Uhr c.t., Merkle

Fr 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_latinum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_latinum/index.html)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13012

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Merkle

Fr 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss

benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13014

---

Bundle II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 218, Fuhrer

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**P 1.1**

**Vorlesung Grundlagen der Lateinischen Philologie: Einführung in die lateinische Literaturwissenschaft**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

**Donnerstag 14-16 Uhr, Raum M 218.**

**Erste Sitzung: 5. November 2020**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der lateinischen Literatur von der archaischen Zeit bis zur Kaiserzeit, teilweise mit einem Ausblick auf die Spätantike. Die VL ist gegliedert in einzelne 'Kapitel', in denen die literarischen Gattungen je gesondert behandelt werden, so dass für jede Gattung und die entsprechende Gruppe von Autoren jeweils ein Durchgang durch die Literaturgeschichte vorgenommen wird. Dabei sollen ausgewählte Texte der wichtigsten Autoren ausführlich besprochen und interpretiert werden. An diesen Beispielen sollen auch Fragen zur literarischen Tradition, zur Form (Sprache, Stil, evtl. Metrik), zum historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund sowie Positionen der modernen Forschung diskutiert werden.

Die besprochenen Texte werden in Kopien zur Verfügung gestellt.

Zum **Leistungsausweis** gehören die regelmäßige Teilnahme sowie das Bestehen der Abschlussklausur (Modulteilprüfung P 1.1, zählt 2/3).

**Lekrfüre zur Einführung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 1999/22005).

Die Vorlesung soll in Form von Präsenzlehre stattfinden, unter Beachtung der Hygienevorschriften.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: a/c/e/g“ (WP 2.0.1/3/5/7). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: a/c/e/g“ (WP 5.0.1/3/5/7).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Übung „Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden zusammen geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13557

DR. ANDREAS AMMANN, CHRISTOPH MAYR

**Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Ammann

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: b/d/f/h“ (WP 2.0.2/4/6/8). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: b/d/f/h“ (WP 5.0.2/4/6/8).

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Vorlesung „Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13558

---

Kernveranstaltungen

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Lateinische Literatur im Überblick II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen.

In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); wird werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

Zum Kennenlernen und zum Vorstellen der Methode werden wir uns in der ersten Sitzung per Zoom ‘treffen’ (höchstens 45 min.). Abgesehen davon können Sie den Kurs gern auch asynchron besuchen. Sie bekommen Diskussionsmöglichkeiten, Aufgaben, Material etc. über moodle. Bei technischen Problemen melden Sie sich bitte immer sofort, meistens lassen sich ja Lösungen finden.

Auch TeilnehmerInnen aus dem Seniorenstudium, aus SLK und anderen Fächern sind wie immer herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13000

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

### **Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung: Ciceros rhetorische Theorie: Tradition -**

## **Rezeption - Didaktik**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

### **Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Die Rhetorik ist eines der ewigen Kinder, welche die Antike insbesondere über Ciceros Vermittlung der Bildungskultur geschenkt hat. Das in Griechenland geprägte und in Rom geradezu institutionalisierte System der Beredsamkeit ist von solcher Nachhaltigkeit, dass es bis zum heutigen Tag als „Grundlage der Allgemeinen und der Angewandten Kunst der Rhetorik“ gilt, wie es der Tübinger Emeritus Gert Ueding formulierte.

Hauptziel der Lehrveranstaltung wird es sein, Ciceros Redetheorie philologisch-didaktisch zu erschließen und historisch-systematisch zu kontextualisieren. Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden exemplarische Rückblicke ad fontes die antiken Basistexte zur Theorie der Redekunst behandeln. Die Entwicklungsstadien der griechisch-römischen Rhetorik seit der Sophistik bis zur Einbürgerung der Rhetorik im republikanischen Rom werden mit Blick auf ihre Bedeutung für Ciceros Redetheorie betrachtet.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die großen Entwürfe von Ciceros rhetorischem Bildungsideal in Traktaten und Dialogkunstwerken: Mit seinem frühen Wurf *De inventione* (oder *Rhetorici libri*) (um 86 bis 84 v. Chr.) schrieb Cicero noch im studentischen Alter eines der – neben der *Rhetorica ad Herennium* – beiden ältesten lateinischen Rhetoriklehrbücher. Erst dreißig Jahre später schuf der gereifte Anwalt und Ex-Konsul mit den drei „platonischen“ Dialog-Büchern *De oratore* (55 v. Chr.) den nach Form, Programm und intellektueller Spannung bedeutendsten Meilenstein der antiken Redetheorie und Rededidaktik. In die späteste Phase von Ciceros Wirken (um 46 v. Chr.) fallen die monographisch wirkenden Schriften *Brutus* (Dialog über die Geschichte der römischen Beredsamkeit) und *Orator* (systematische Abhandlung über die Rede im Zeichen des *summus orator*), die sich am Ende als wohlgesetzte Bausteine eines didaktischen Zyklus erweisen. In diesen fügen sich auch die als Unterrichtsgespräch zwischen Vater und Sohn inszenierten *Partitiones oratoriae* ein. Alle Werke dieses Zyklus werden in Struktur und Gehalt vorgestellt und in Einzelinterpretationen von Schlüsselstellen auf ihren spezifischen Beitrag zur Entwicklung der ciceronischen Rhetorik hin befragt.

Anhand der wirkungsgeschichtlichen Entwicklungslinie von Cicero über Seneca senior, Tacitus und Quintilian, dem „Lehrer Europas“, dessen „Rednerschule“ (*institutio oratoria*) über 1500 Jahre einen gewaltigen Einfluss auf die höhere Bildung ausübte, sollen auch die wesentlichen Elemente des rhetorischen Systems (Gliederungsschemata, Gattungen und Teile der Rede; Lehren zu Status und Stil) in Form geeigneter Textbeispiele zur Sprache kommen. Dokumente für die beeindruckende Rezeption von Ciceros Redetheorie insbesondere in der modernen Theorie und Praxis der Rede sind im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Hermeneutik organisch in die Interpretation der antiken Texte verwoben. Hieraus ergeben sich didaktische Perspektivierungen für eine Behandlung des Textcorpus entweder in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ oder in einem wissenschaftspropädeutischen Seminar der Oberstufe. Alle griechischen und lateinischen Texte werden mit deutscher Übersetzung dargeboten, da diese Veranstaltung auch über den Kreis der Fachstudierenden hinaus geöffnet ist (insbes. für den Studiengang SLK).

Zur Einführung und Vorlesungsbegleitung:

Øivind Andersen, *Im Garten der Rhetorik. Die Kunst der Rede in der Antike*. Aus dem Norwegischen von Brigitte Mannsperger und Ingunn Tveide, Darmstadt 2001 (Wiss. Buchges.)  
Manfred Fuhrmann, *Die antike Rhetorik. Eine Einführung*, Zürich 1995 (Artemis&Winkler)

**Arbeitsform:** Vorlesung



**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.,,,

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13279

---

**Begleitkurse**

DR. ANDREAS AMMANN, CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, PD DR.PHIL.

BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisseminar Lateinische Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Ammann

Thema: Ovid, Heroides

- findet in Präsenzlehre statt -

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Vergil, Aeneis

- findet in digitalem Format statt -

**Gruppe 03**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Hein

Thema: Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)

- findet in Präsenzlehre statt -

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01 (Ammann): Ovid, Heroides**

In Ovids Heroides schreiben 18 weibliche Figuren aus der antiken Mythologie fiktive, metrische Briefe an ihre - zumeist treulosen - Liebhaber; in drei Fällen greifen letztere ebenfalls zur Feder. Im Basisseminar werden wir ausgewählte Episteln aus diesem Corpus übersetzen und dabei u.a. folgenden Thematiken nachgehen: Handelt es sich bei diesem Werk um Liebeselegien oder schuf Ovid mit den Heroides eine ganz neue Gattung? Welche Klassiker der griechischen und römischen Literatur dienten ihm als inhaltliche Vorlagen und wie transformierte er deren Stoff? Schließlich sollen im Kurs auch Fragen der Echtheitskritik, der Textüberlieferung und der Wirkungsgeschichte zur Sprache kommen.

Textgrundlage: P. Ovidii Nasonis Epistulae Heroidum, ed. H. Dörrie, Berlin 1971. Ein Reader wird auf Moodle bereitgestellt.

Der Kurs wird voraussichtlich als Präsenzunterricht durchgeführt. Genauere Informationen folgen rechtzeitig vor Semesterbeginn.

**Gruppe 02 (Schröder): Vergil, Aeneis**

Dieser Kurs wird digital stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per Zoom, zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Sie bekommen überwiegend Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Ab und zu besprechen wir uns per Zoom, je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Doch die **Ankündigung zum Inhalt und zur erforderlichen Vorbereitung** finden Sie als

Datei hier im Dateidepot. Die Einführung von M. von Albrecht ist dort ebenfalls zu finden.  
(Fragen dazu jederzeit gern per Mail.)

### **Gruppe 03 (Hein): Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)**

Mit Baudri von Bourgueil wenden wir uns einem Autor zu, der als Mönch und späterer Bischof an der Schwelle vom 11. zum 12. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Dichter wurde. In seinen 256 Carmina, die er zumeist in Hexametern oder elegischen Distichen verfasste, greift er auf antike Stoffe und literarische Vorbilder zurück (so z.B. in den Briefgedichten zwischen Paris und Helena, die Ovids Heroides zum Vorbild haben), gibt in kurzen Epigrammen und Gelegenheitsgedichten aber auch Einblick in seine Welt. In der gemeinsamen Lektüre und Interpretation wollen wir uns dem Autor und seiner Zeit nähern. Fragen zur Überlieferung, seinen literarischen Zeitgenossen und der Transformation des antiken Gedankenguts werden uns dabei begleiten.

Die Texte sowie Hinweise auf die Literatur werden Ihnen vorab in einem Reader zur Verfügung gestellt. Ob wir diesen Kurs in Präsenz durchführen können, wird sich kurzfristig entscheiden. Bei Fragen melden Sie sich bitte per Mail.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13068

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Fr 8-10 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Fr 8-10 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**P 3.1 Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

**Gruppe 02 (Uhle): Sallust, De coniuratione Catilinae**

Beginn: 6. November 2020

Ziel der Veranstaltung ist es, durch gründliche Textlektüre die Übersetzungskompetenz zu schulen und zu vertiefen. Zudem sollen Einblicke in die Gattung Römische Geschichtsschreibung gewonnen werden. Wir werden im Kurs gemeinsam Sallusts Monographie über die Verschwörung Catilinas lesen. Neben Übersetzungsproblemen werden dabei auch inhaltliche, historische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung sind die Einführung ins Thema und die Charakterisierung Catilinas (Sall. Cat. 4,3-5,9) zu übersetzen.

Textausgabe: C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha, Historiarum fragmenta selecta, Appendix

Sallustiana, rec. L.D. Reynolds, Oxford 1991

Kommentare: J.T. Ramsey, Sallust's Bellum Catilinae, Second Edition, Edited with Introduction and Commentary, Oxford 1988 (Reprint 2007); Karl Vretska, C. Sallustius Crispus, De Catilinae coniuratione. Wissenschaftlicher Kommentar, 2 Halbbände, Heidelberg 1976

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit dem Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13069

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01: Riedl**

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten. Sobald die Anmeldefrist beendet ist, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen von mir eine E-Mail mit näheren Hinweisen zur 1. Sitzung. Wir werden in diesem Kurs die Formenlehre, ausgewählte Kapitel der Syntax (v.a. Kasuslehre) anhand systematischer Übungen und einfacher Originaltexte wiederholen.

Bitte besorgen Sie sich bis zur 1. Sitzung die **Lateinische Grammatik** von H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, neubearb. v. R. Heine, (Bamberg-München möglichst neueste Aufl.).

**Gruppe 02: Uhle**

Der Kurs dient dazu, die lateinische Grammatik systematisch zu wiederholen und so den Übergang vom Gymnasium zur Universität zu erleichtern. Behandelt werden u.a. die lateinische Morphologie (Formenlehre) und Übersetzungstechniken.

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit Lektürekurs 13313 “Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung”.**

**Master VIS (2018): WP 4.1**

3 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.), benotet.

Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit dem Lektürekurs “Thematische Lektüre: Mythologie” absolviert werden! Beide Veranstaltungen werden gemeinsam abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS).

**Bemerkung: B.A. Nebenfach SLK:**

Bitte beachten Sie, dass für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs Lateinkenntnisse unbedingt nötig sind und deshalb vorausgesetzt werden.

Klausur für SLK (Kurs bei B.Schröder) am Do., 11.Februar, 9.00-10 Uhr in Hgb., E 120

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13070

DR. STEFAN MERKLE

**Einblicke in die griechisch-römische Antike**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltung beginnt am 4. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** (A) scheinpflichtige Veranstaltung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13355

KATHRIN KLEIN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Lektürethema: Platon, Symposion

Dieser Kurs findet im WS 2020/2021 als reiner online-Kurs statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Platonis Opera, Tomus II, ed. J. Burnet, Oxford 1901.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13356

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Uhle

Thema:

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 7.1 Lateinische Lektüre: Epos und Lehrgedicht****Gruppe 01:**

## **„Ovid, Metamorphosen“**

**Dozentin: Prof. Therese Fuhrer**

Mittwoch 16–18 Uhr

Erste Sitzung: 5. November 2020

Gelesen werden ausgewählte Stellen bzw. Episoden aus dem ganzen Epos Metamorphosen.

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum stehen das genaue (metrische) Lesen, die Übersetzung in ein korrektes Deutsch, und die Analyse von Sprache, Metrum (Hexameter) und Inhalt am Beispiel einzelner Passagen. Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten von Ovids Sprache und Stil, Metrik und Erzählstrategien) sowie der Frage nach dem Entstehungskontext sollen anhand der Lektüre die wichtigsten Merkmale römischer Ependichtung besprochen werden.

Zum **Leistungsausweis** gehören die gründliche Vorbereitung (mit Benutzung der im LSF-Dateidepot eingestellten Kommentare), die regelmäßige Teilnahme am (voraussichtlich digitalen) Unterricht sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.

Ein **Programm** mit dem Lektüreplan sowie ein **Reader** mit dem Text der kritischen Ausgabe P. Ovidi Nasonis Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant (Oxford 2004) aus der Reihe ‚Oxford Classical Texts‘ werden kurz vor Semesterbeginn ins LSF-Dateidepot eingestellt. **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 2005) 340-350: „Ovid“ (im Abschnitt: „Die Klassik: Die Zeit des Augustus“).

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten von Unterricht und Prüfungen werden wir rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren. Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

### **P 7.1 Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

#### **Gruppe 02 (Uhle): Vergil, Aeneis 8**

Beginn: 4. November 2020

Um die Gattung Epos kennenzulernen, werden wir uns mit Vergils Aeneis näher beschäftigen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Lektüre und Übersetzung des achten Buchs der Aeneis, das in der berühmten Schildbeschreibung mit dem Ausblick auf spätere römische Helden gipfelt. Neben sprachlichen Besonderheiten werden inhaltliche, metrische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung ist das Proömium des ersten Buchs der Aeneis (Verse 1-11) zu übersetzen. Textausgabe: P. Vergili Maronis Opera, rec. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Nachdrucke)

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

---

WP 2: Literaturwissenschaft

In der Regel soll **1 Kernveranstaltung mit 1 Begleitkurs** kombiniert werden (insgesamt **6 ECTS-Punkte**). Die Auswahl ist frei, so dass Sie die Veranstaltungen dieses Faches auch mit Kernveranstaltungen und Begleitkursen des Gesamtangebotes 'B.A. Nebenfach 'Sprache, Literatur, Kultur' (s. gesonderte Überschrift auf Fakultätsebene) kombinieren können. Beachten Sie aber bitte für sinnvolle Kombinationen ggf. die Kommentare bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

---

Bundle II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER

**Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 218, Fuhrer

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**P 1.1**

**Vorlesung Grundlagen der Lateinischen Philologie: Einführung in die lateinische Literaturwissenschaft**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

**Donnerstag 14-16 Uhr, Raum M 218.**

**Erste Sitzung: 5. November 2020**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der lateinischen Literatur von der archaischen Zeit bis zur Kaiserzeit, teilweise mit einem Ausblick auf die Spätantike. Die VL ist gegliedert in einzelne 'Kapitel', in denen die literarischen Gattungen je gesondert behandelt werden, so dass für jede Gattung und die entsprechende Gruppe von Autoren jeweils ein Durchgang durch die Literaturgeschichte vorgenommen wird. Dabei sollen ausgewählte Texte der wichtigsten Autoren ausführlich besprochen und interpretiert werden. An diesen Beispielen sollen auch Fragen zur literarischen Tradition, zur Form (Sprache, Stil, evtl. Metrik), zum historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund sowie Positionen der modernen Forschung diskutiert werden.

Die besprochenen Texte werden in Kopien zur Verfügung gestellt.

Zum **Leistungsausweis** gehören die regelmäßige Teilnahme sowie das Bestehen der Abschlussklausur (Modulteilprüfung P 1.1, zählt 2/3).

**Lekrfüre zur Einführung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 1999/22005).

Die Vorlesung soll in Form von Präsenzlehre stattfinden, unter Beachtung der Hygienevorschriften.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: a/c/e/g“ (WP 2.0.1/3/5/7). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: a/c/e/g“ (WP 5.0.1/3/5/7).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder

Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Übung „Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden zusammen geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13557

DR. ANDREAS AMMANN, CHRISTOPH MAYR

**Grundlagen der Lateinischen Philologie: Methodenkurs**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Ammann

**Gruppe 02**

Do 16-18 Uhr c.t., Mayr

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: b/d/f/h“ (WP 2.0.2/4/6/8). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: b/d/f/h“ (WP 5.0.2/4/6/8).

**Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit der Vorlesung „Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft“ absolviert werden (= bundle II). Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam geprüft.**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13558

---

#### Kernveranstaltungen

PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Lateinische Literatur im Überblick II**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schröder

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Sie können sich in diesem Kurs einen Überblick über die römische Literatur erarbeiten und Einblicke in verschiedene Autoren bekommen.

In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); wird werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

Zum Kennenlernen und zum Vorstellen der Methode werden wir uns in der ersten Sitzung per Zoom 'treffen' (höchstens 45 min.). Abgesehen davon können Sie den Kurs gern auch asynchron besuchen. Sie bekommen Diskussionsmöglichkeiten, Aufgaben, Material etc. über moodle. Bei technischen Problemen melden Sie sich bitte immer sofort, meistens lassen sich ja Lösungen



finden.

Auch TeilnehmerInnen aus dem Seniorenstudium, aus SLK und anderen Fächern sind wie immer herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13000

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

UNIV.PROF.DR. MARKUS JANKA

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung: Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

2-stündig,

Do 14-15:30 Uhr s.t., Janka

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Fachdidaktische Vertiefungsvorlesung (Janka): Ciceros rhetorische Theorie: Tradition - Rezeption - Didaktik**

Die Rhetorik ist eines der ewigen Kinder, welche die Antike insbesondere über Ciceros Vermittlung der Bildungskultur geschenkt hat. Das in Griechenland geprägte und in Rom geradezu institutionalisierte System der Beredsamkeit ist von solcher Nachhaltigkeit, dass es bis zum heutigen Tag als „Grundlage der Allgemeinen und der Angewandten Kunst der Rhetorik“ gilt, wie es der Tübinger Emeritus Gert Ueding formulierte.

Hauptziel der Lehrveranstaltung wird es sein, Ciceros Redetheorie philologisch-didaktisch zu erschließen und historisch-systematisch zu kontextualisieren. Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden exemplarische Rückblicke ad fontes die antiken Basistexte zur Theorie der Redekunst behandeln. Die Entwicklungsstadien der griechisch-römischen Rhetorik seit der Sophistik bis zur Einbürgerung der Rhetorik im republikanischen Rom werden mit Blick auf ihre Bedeutung für Ciceros Redetheorie betrachtet.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die großen Entwürfe von Ciceros rhetorischem Bildungsideal in Traktaten und Dialogkunstwerken: Mit seinem frühen Wurf *De inventione* (oder *Rhetorici libri*) (um 86 bis 84 v. Chr.) schrieb Cicero noch im studentischen Alter eines der – neben der *Rhetorica ad Herennium* – beiden ältesten lateinischen Rhetoriklehrbücher. Erst dreißig Jahre später schuf der gereifte Anwalt und Ex-Konsul mit den drei „platonischen“ Dialog-Büchern *De oratore* (55 v. Chr.) den nach Form, Programm und intellektueller Spannung bedeutendsten Meilenstein der antiken Redetheorie und Rededidaktik. In die späteste Phase von Ciceros Wirken (um 46 v. Chr.) fallen die monographisch wirkenden Schriften *Brutus* (Dialog über die Geschichte der römischen Beredsamkeit) und *Orator* (systematische Abhandlung über die Rede im Zeichen des *summus orator*), die sich am Ende als wohlgesetzte Bausteine eines didaktischen Zyklus erweisen. In diesen fügen sich auch die als Unterrichtsgespräch zwischen Vater und Sohn inszenierten *Partitiones oratoriae* ein. Alle Werke dieses Zyklus werden in Struktur und Gehalt vorgestellt und in Einzelinterpretationen von Schlüsselstellen auf ihren spezifischen Beitrag zur Entwicklung der ciceronischen Rhetorik hin befragt.

Anhand der wirkungsgeschichtlichen Entwicklungslinie von Cicero über Seneca senior, Tacitus und Quintilian, dem „Lehrer Europas“, dessen „Rednerschule“ (*institutio oratoria*) über 1500 Jahre einen gewaltigen Einfluss auf die höhere Bildung ausübte, sollen auch die wesentlichen Elemente des rhetorischen Systems (Gliederungsschemata, Gattungen und Teile der Rede; Lehren zu Status und Stil) in Form geeigneter Textbeispiele zur Sprache kommen. Dokumente für die beeindruckende Rezeption von Ciceros Redetheorie insbesondere in der modernen Theorie und Praxis der Rede sind im Sinne der rezeptionsdiagnostischen Hermeneutik organisch in die Interpretation der antiken Texte verwoben. Hieraus ergeben sich didaktische Perspektivierungen für eine Behandlung des Textcorpus entweder in der Sequenz „Rede und Brief: Kommunikation in der Antike“ oder in einem wissenschaftspropädeutischen Seminar der Oberstufe. Alle griechischen und lateinischen Texte werden mit deutscher Übersetzung dargeboten, da diese Veranstaltung auch über den Kreis der Fachstudierenden hinaus geöffnet ist (insbes. für den Studiengang SLK).

Zur Einführung und Vorlesungsbegleitung:

Øivind Andersen, Im Garten der Rhetorik. Die Kunst der Rede in der Antike. Aus dem Norwegischen von Brigitte Mannsperger und Ingunn Tveide, Darmstadt 2001 (Wiss. Buchges.)  
Manfred Fuhrmann, Die antike Rhetorik. Eine Einführung, Zürich 1995 (Artemis&Winkler)

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.,,,

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13279

---

### Begleitkurse

DR. ANDREAS AMMANN, CAECILIA-DÉSIRÉE HEIN, PD DR.PHIL.

BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Basisseminar Lateinische Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Ammann

Thema: Ovid, Heroides

- findet in Präsenzlehre statt -

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Vergil, Aeneis

- findet in digitalem Format statt -

**Gruppe 03**

Mo 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242, Hein

Thema: Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)

- findet in Präsenzlehre statt -

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01 (Ammann): Ovid, Heroides**

In Ovids Heroides schreiben 18 weibliche Figuren aus der antiken Mythologie fiktive, metrische Briefe an ihre - zumeist treulosen - Liebhaber; in drei Fällen greifen letztere ebenfalls zur Feder. Im Basisseminar werden wir ausgewählte Episteln aus diesem Corpus übersetzen und dabei u.a. folgenden Thematiken nachgehen: Handelt es sich bei diesem Werk um Liebeselegien oder schuf Ovid mit den Heroides eine ganz neue Gattung? Welche Klassiker der griechischen und römischen Literatur dienten ihm als inhaltliche Vorlagen und wie transformierte er deren Stoff? Schließlich sollen im Kurs auch Fragen der Echtheitskritik, der Textüberlieferung und der Wirkungsgeschichte zur Sprache kommen.

Textgrundlage: P. Ovidii Nasonis Epistulae Heroidum, ed. H. Dörrie, Berlin 1971. Ein Reader wird auf Moodle bereitgestellt.

Der Kurs wird voraussichtlich als Präsenzunterricht durchgeführt. Genauere Informationen folgen rechtzeitig vor Semesterbeginn.

**Gruppe 02 (Schröder): Vergil, Aeneis**

Dieser Kurs wird digital stattfinden. In der ersten Sitzung 'treffen' wir uns per Zoom, zum Kennenlernen und Besprechen der Abläufe (ca. 45 min.). Sie bekommen überwiegend Aufgaben und Rückmeldungen per moodle. Ab und zu besprechen wir uns per Zoom, je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Doch die **Ankündigung zum Inhalt und zur erforderlichen Vorbereitung** finden Sie als Datei hier im Dateidepot. Die Einführung von M. von Albrecht ist dort ebenfalls zu finden. (Fragen dazu jederzeit gern per Mail.)

### **Gruppe 03 (Hein): Baudri von Bourgueil (Ovid-Rezeption)**

Mit Baudri von Bourgueil wenden wir uns einem Autor zu, der als Mönch und späterer Bischof an der Schwelle vom 11. zum 12. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Dichter wurde. In seinen 256 Carmina, die er zumeist in Hexametern oder elgischen Distichen verfasste, greift er auf antike Stoffe und literarische Vorbilder zurück (so z.B. in den Briefgedichten zwischen Paris und Helena, die Ovids Heroides zum Vorbild haben), gibt in kurzen Epigrammen und Gelegenheitsgedichten aber auch Einblick in seine Welt. In der gemeinsamen Lektüre und Interpretation wollen wir uns dem Autor und seiner Zeit nähern. Fragen zur Überlieferung, seinen literarischen Zeitgenossen und der Transformation des antiken Gedankenguts werden uns dabei begleiten.

Die Texte sowie Hinweise auf die Literatur werden Ihnen vorab in einem Reader zur Verfügung gestellt. Ob wir diesen Kurs in Präsenz durchführen können, wird sich kurzfristig entscheiden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per Mail.

**Arbeitsform:** Basiskurs/Proseminar

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13068

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Fr 8-10 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Fr 8-10 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**P 3.1 Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

**Gruppe 02 (Uhle): Sallust, De coniuratione Catilinae**

Beginn: 6. November 2020

Ziel der Veranstaltung ist es, durch gründliche Textlektüre die Übersetzungskompetenz zu schulen und zu vertiefen. Zudem sollen Einblicke in die Gattung Römische

Geschichtsschreibung gewonnen werden. Wir werden im Kurs gemeinsam Sallusts Monographie

über die Verschwörung Catilinas lesen. Neben Übersetzungsproblemen werden dabei auch inhaltliche, historische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert. Für die erste Sitzung sind die Einführung ins Thema und die Charakterisierung Catilinas (Sall. Cat. 4,3-5,9) zu übersetzen.

Textausgabe: C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha, Historiarum fragmenta selecta, Appendix Sallustiana, rec. L.D. Reynolds, Oxford 1991

Kommentare: J.T. Ramsey, Sallust's Bellum Catilinae, Second Edition, Edited with Introduction and Commentary, Oxford 1988 (Reprint 2007); Karl Vretska, C. Sallustius Crispus, De Catilinae coniuratione. Wissenschaftlicher Kommentar, 2 Halbbände, Heidelberg 1976

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit dem Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13069

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01: Riedl**

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten. Sobald die Anmeldefrist beendet ist, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen von mir eine E-Mail mit näheren Hinweisen zur 1. Sitzung. Wir werden in diesem Kurs die Formenlehre, ausgewählte Kapitel der Syntax (v.a. Kasuslehre) anhand systematischer Übungen und einfacher Originaltexte wiederholen.

Bitte besorgen Sie sich bis zur 1. Sitzung die **Lateinische Grammatik** von H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, neubearb. v. R. Heine, (Bamberg-München möglichst neueste Aufl.).

## Gruppe 02: Uhle

Der Kurs dient dazu, die lateinische Grammatik systematisch zu wiederholen und so den Übergang vom Gymnasium zur Universität zu erleichtern. Behandelt werden u.a. die lateinische Morphologie (Formenlehre) und Übersetzungstechniken.

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit Lektürekurs 13313 “Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung”.**

## Master VIS (2018): WP 4.1

3 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.), benotet.

Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit dem Lektürekurs “Thematische Lektüre: Mythologie” absolviert werden! Beide Veranstaltungen werden gemeinsam abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS).

**Bemerkung: B.A. Nebenfach SLK:**

Bitte beachten Sie, dass für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs Lateinkenntnisse unbedingt nötig sind und deshalb vorausgesetzt werden.

Klausur für SLK (Kurs bei B.Schröder) am Do., 11.Februar, 9.00-10 Uhr in Hgb., E 120

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13070

DR. STEFAN MERKLE

**Einblicke in die griechisch-römische Antike**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltung beginnt am 4. November) einen

**Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht

funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** (A) scheinpflichtige Veranstaltung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13355

KATHRIN KLEIN

**Griechische Lektüre für Latinisten**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Klein

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Lektürethema: Platon, Symposion

Dieser Kurs findet im WS 2020/2021 als reiner online-Kurs statt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Literatur:** Textausgabe: Platonis Opera, Tomus II, ed. J. Burnet, Oxford 1901.

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte beachten Sie: Latein- und Altgriechischkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13356

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Fuhrer

Thema:

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Uhle

Thema:

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

### **P 7.1 Lateinische Lektüre: Epos und Lehrgedicht**

#### **Gruppe 01:**

#### **„Ovid, Metamorphosen“**

**Dozentin: Prof. Therese Fuhrer**

Mittwoch 16–18 Uhr

Erste Sitzung: 5. November 2020

Gelesen werden ausgewählte Stellen bzw. Episoden aus dem ganzen Epos Metamorphosen.

**Ziele und Schwerpunkte:** Im Zentrum stehen das genaue (metrische) Lesen, die Übersetzung in ein korrektes Deutsch, und die Analyse von Sprache, Metrum (Hexameter) und Inhalt am Beispiel einzelner Passagen. Neben den auf die Form gerichteten Fragen (Eigenheiten von Ovids Sprache und Stil, Metrik und Erzählstrategien) sowie der Frage nach dem Entstehungskontext sollen anhand der Lektüre die wichtigsten Merkmale römischer Ependichtung besprochen werden.

Zum **Leistungsausweis** gehören die gründliche Vorbereitung (mit Benutzung der im LSF-Dateidepot eingestellten Kommentare), die regelmäßige Teilnahme am (voraussichtlich digitalen) Unterricht sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.

Ein **Programm** mit dem Lektüreplan sowie ein **Reader** mit dem Text der kritischen Ausgabe P. Ovidi Nasonis Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant (Oxford 2004) aus der Reihe ‚Oxford Classical Texts‘ werden kurz vor Semesterbeginn ins LSF-Dateidepot eingestellt. **Bitte nur diese Texte bzw. Ausgabe benutzen!**

**Empfohlene Literatur zur Vorbereitung:** M. Fuhrmann, Geschichte der römischen Literatur (Stuttgart 22005) 340-350: „Ovid“ (im Abschnitt: „Die Klassik: Die Zeit des Augustus“).

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten von Unterricht und Prüfungen werden wir rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren. Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

### **P 7.1 Lektüre Dichtung: Epos und Lehrgedicht**

#### **Gruppe 02 (Uhle): Vergil, Aeneis 8**

Beginn: 4. November 2020

Um die Gattung Epos kennenzulernen, werden wir uns mit Vergils Aeneis näher beschäftigen.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Lektüre und Übersetzung des achten Buchs der Aeneis, das in der berühmten Schildbeschreibung mit dem Ausblick auf spätere römische Helden gipfelt. Neben sprachlichen Besonderheiten werden inhaltliche, metrische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung ist das Proömium des ersten Buchs der Aeneis (Verse 1-11) zu übersetzen.

Textausgabe: P. Vergili Maronis Opera, rec. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Nachdrucke)

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine



mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13357

---

## WP 1: Sprachen

---

### Griechisch

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

#### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer **campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

#### **Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

##### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

##### **Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

### **Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

### **Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

### **Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs ("Gruppe 1", Frau Rieger, oder wahlweise "Gruppe 2", Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** ("Gruppe 3", Herr Neidhart, und "Gruppe 4", Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs ("Gruppe 5", Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I" (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.  
**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13054

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER  
**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** ("Gruppe 2", Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 "Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

---

Latein

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Fr 8-10 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Fr 8-10 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

**P 3.1 Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung**

**Gruppe 02 (Uhle): Sallust, De coniuratione Catilinae**

Beginn: 6. November 2020

Ziel der Veranstaltung ist es, durch gründliche Textlektüre die Übersetzungskompetenz zu schulen und zu vertiefen. Zudem sollen Einblicke in die Gattung Römische Geschichtsschreibung gewonnen werden. Wir werden im Kurs gemeinsam Sallusts Monographie über die Verschwörung Catilinas lesen. Neben Übersetzungsproblemen werden dabei auch inhaltliche, historische und literaturwissenschaftliche Fragen diskutiert.

Für die erste Sitzung sind die Einführung ins Thema und die Charakterisierung Catilinas (Sall. Cat. 4,3-5,9) zu übersetzen.

Textausgabe: C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha, Historiarum fragmenta selecta, Appendix Sallustiana, rec. L.D. Reynolds, Oxford 1991

Kommentare: J.T. Ramsey, Sallust's Bellum Catilinae, Second Edition, Edited with Introduction and Commentary, Oxford 1988 (Reprint 2007); Karl Vretska, C. Sallustius Crispus, De Catilinae coniuratione. Wissenschaftlicher Kommentar, 2 Halbbände, Heidelberg 1976

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit dem Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Voraussetzungen:** Bitte beachten Sie: Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt!

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13069

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Basismodul Lateinische Syntax, Grammatik und Übersetzung: Einführung Lateinische Syntax und Grammatik**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 10-12 Uhr c.t., Riedl

**Gruppe 02**

Di 16-18 Uhr c.t., Uhle

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Gruppe 01: Riedl**

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten. Sobald die Anmeldefrist beendet ist, erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen von mir eine E-Mail mit näheren Hinweisen zur 1. Sitzung. Wir werden in diesem Kurs die Formenlehre, ausgewählte Kapitel der Syntax (v.a. Kasuslehre) anhand systematischer Übungen und einfacher Originaltexte wiederholen.

Bitte besorgen Sie sich bis zur 1. Sitzung die **Lateinische Grammatik** von H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, Neubearb. v. R. Heine, (Bamberg-München möglichst neueste Aufl.).

**Gruppe 02: Uhle**

Der Kurs dient dazu, die lateinische Grammatik systematisch zu wiederholen und so den Übergang vom Gymnasium zur Universität zu erleichtern. Behandelt werden u.a. die lateinische Morphologie (Formenlehre) und Übersetzungstechniken.

Der Kurs wird in digitaler Form abgehalten.

**Arbeitsform:** Einführungskurs

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

**Um die für die Aufbaustufe 2 nötigen 6 ECTS zu erhalten, kombinieren Sie diesen Kurs bitte mit Lektürekurs 13313 „Lateinische Lektüre Prosa: Geschichtsschreibung“.**

**Master VIS (2018): WP 4.1**

3 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.), benotet.

Diese Veranstaltung muss gemeinsam mit dem Lektürekurs „Thematische Lektüre: Mythologie“ absolviert werden! Beide Veranstaltungen werden gemeinsam abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS).

**Bemerkung: B.A. Nebenfach SLK:**

Bitte beachten Sie, dass für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs Lateinkenntnisse unbedingt nötig sind und deshalb vorausgesetzt werden.

Klausur für SLK (Kurs bei B.Schröder) am Do., 11. Februar, 9.00-10 Uhr in Hgb., E 120

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13070

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Merkle

Do 10-12 Uhr c.t., Merkle

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Merkle

Fr 10-12 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

hier ein paar grundsätzliche Hinweise zum Ablauf des Kurses:

1. Technisches:

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte ([stmerkle@aol.com](mailto:stmerkle@aol.com)) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

2. Kursstruktur:

Wie Sie sehen, wird dieser Kurs in zwei Gruppen zu je 4 Wochenstunden angeboten (Gruppe 1: Mo./Do; Gruppe 2: Mi./Fr.). Weil beide Gruppen parallel verlaufen, ist es auch möglich, sie zu "mischen", also den Kurs am Mo. und Fr. oder am Mi. und Do. zu besuchen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

P.S.: Generelle Informationen zu den "Latinums-"Kursen finden Sie hier:

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_latinum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_latinum/index.html)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss

benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**BA HF AIS, WP 7.1:**

Moduleilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Moduleilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13013

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe (für Fortgeschrittene)**

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Merkle

Do 12-13 Uhr c.t., Merkle

Fr 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_latinum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_latinum/index.html)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13012

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Merkle

Fr 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13014

---

Kurse für den Geistes- u. Sozialwissenschaftlichen Profilbereich

---

WP Grie 1 Vertiefungsmodul Griechische Literatur I



UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Vertiefungsseminar Narrative Formen**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Hose

Thema: Thukydides und Polybios

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital als zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Vertiefungsseminar Narrative Formen (Hose): Thukydides und Polybios**

Das Seminar will zwei bedeutsame Werke der griechischen Historiographie näher in den Blick nehmen: die Geschichtswerke des Thukydides und des Polybios. Hierbei sollen zunächst die Methoden und Ziele, die beide Werke formulieren, herausgearbeitet werden, und sodann an ausgewählten Partien die Umsetzung dieser Methoden untersucht werden. Hierbei werden a) die Frage nach dem, was beide Werke für aus der Geschichte 'lernbar' halten, und b) die Strategien der Leserlenkung eine besondere Rolle spielen.

Für das Seminar wird ein entsprechender Reader zur Verfügung gestellt, werden, doch sei die Anschaffung einer vollständigen kritischen Thukydides-Ausgabe (am geeignetsten die OCT) wärmstens empfohlen. Zur Einführung geeignet: die Einführungen in die griechische Historiographie von Lendle (WBG) oder in die antike Geschichtsschreibung von Meister oder Flach. Weiteres in der ersten Sitzung.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14372

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Hose

Thema: Dichtung und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital per zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Forschungsprobleme der griechischen Literaturwissenschaft/Seminar**

**Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Dichter und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur**

Das Seminar soll einen Überblick über die zentralen Positionen zur Instanz des Dichters (und der Dichtung) in der griechischen Literatur (beginnend mit dem frühgriech. Epos und schließend mit Platon: Ion/Politeia und, je nach Interessen der Teilnehmer, Aristoteles, Poetik) erarbeiten.

Zur Einführung empfohlen: M. Heath, Ancient Philosophical Poetics, Cambridge 2013.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14371

MICHAEL NEIDHART, DR. LUKE NEUBERT

**Das dritte Sibyllinische Orakel**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 15.10.2020, Ende: 04.02.2021

Unter den kostbaren Schätzen der Stadt München befindet sich die Handschrift, auf deren Basis Xystus Betuleius die erste Ausgabe der Oracula Sibyllina (Basel 1545) herausgegeben hat (Cod.graec. 351). Dieses Sammelwerk, die sog. Oracula Sibyllina, beinhaltet jüdische und christliche Kompositionen, von denen wir den als Buch III (1–829) bekannten Teil lesen werden. Das 3. Buch ist selbst nicht aus einem Guß, der Großteil aber stammt aus ptolemäischer Zeit.

Ziel des Kurses ist die Auseinandersetzung mit dem Inhalt dieses höchst interessanten Werkes, das als nachklassische, hexametrische Dichtung ebenso sehr zur griechischen wie zur jüdischen Literatur gehört. Darüber hinaus bilden das Erlernen bzw. Auffrischen des daktylischen Versmaßes ein Lernziel der Übung.

Der Text (von Geffcken) wird zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Johannes Geffcken: Die Oracula Sibyllina, GCS 8, Leipzig 1902.

Jörg-Dieter Gauger: Sibyllinische Weissagungen. Griechisch-deutsch. Auf der Grundlage der Ausgabe von A. Kurfieß hg. und neu übersetzt. Artemis & Winkler, Düsseldorf/Zürich 1998.

John J. Collins, Sibylline Oracles. A New Translation and Introduction, J.H. Charlesworth (Hg.), The Old Testament Pseudepigrapha. Vol. I: Apocalyptic Literature and Testaments, Garden City N.Y. 1983, 317-482.

Helmut Merkel: Sibyllinen. In: Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit. Sibyllinen V/8. Gütersloh 1998.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Belegnummer:** 02054

---

WP Grie 4 Vertiefungsmodul Griechische Literatur III

---

WP Grie 4.1 Methoden der Interpretation

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Methoden der Interpretation**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Hose

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Bitte beachten Sie: die Veranstaltung wird digital - per zoom-Konferenz - durchgeführt (Sie benötigen also einen entsprechenden online-Zugang und eine entsprechende Computer-Ausstattung); ich schicke Ihnen vor der ersten Sitzung einen entsprechenden link (eine Anmeldung im LSF ist also erforderlich, damit ich die entsprechenden email-Adresse der Teilnehmer habe), mit dem Sie zur zoom-Konferenz gelangen.

Die Veranstaltung soll insbesondere auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vorbereiten. Wir werden hierfür verschiedenartige Texte gemeinsam interpretieren. Die Auswahl dieser Texte soll in der ersten Sitzung besprochen werden.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13071

UNIV.PROF.DR. MARTIN HOSE

**Seminar Griechische Literatur: Kulturwissenschaftliche Ansätze**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Hose

Thema: Dichtung und Dichtungskritik in der griechischen Literatur/Kultur

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Bitte beachten Sie: das Seminar wird digital per zoom-Konferenz durchgeführt werden!**

**Forschungsprobleme der griechischen Literaturwissenschaft/Seminar  
Kulturwissenschaftliche Ansätze (Hose): Dichter und Dichtungskritik in der  
griechischen Literatur/Kultur**

Das Seminar soll einen Überblick über die zentralen Positionen zur Instanz des Dichters (und der Dichtung) in der griechischen Literatur (beginnend mit dem frühgriech. Epos und schließend mit Platon: Ion/Politeia und, je nach Interessen der Teilnehmer, Aristoteles, Poetik) erarbeiten.

Zur Einführung empfohlen: M. Heath, Ancient Philosophical Poetics, Cambridge 2013.

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 14371

---

WP Lat 1 Profilmodul Lateinische Literatur

---

WP Lat 1.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) I

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

## WP Lat 2 Profilmodul Lateinische Lektüre I

---

### WP 2.1 Lateinische kursorische Lektüre

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in Isf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

**Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne

moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaeus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa**

**Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

**Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

**Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus*

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus***

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine *Historia* zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Jacobus Balde, *Lyrice* (Oden)**

Noch immer sind die Auflagen für Präsenzveranstaltungen so kompliziert und noch immer sind

die Risiken so hoch, dass wir erneut zu ZOOM-Konferenzen am Montagabend einladen. Bitte melden Sie sich an, ich sende die Einwähl Daten zu.

Wir möchten unsere Oden-Lektüre aus dem Sommersemester weiter fortsetzen (mit dem Enthusiasmus lyr. 1, 25); ein Einstieg für alle, die dazu stoßen wollen, ist ganz unproblematisch, da jede der Oden eine neue inhaltliche Entdeckung und sprachliche Herausforderung ist.

Der Scan der Ausgabe von Benno Müller (für Buch I der Oden mit den Anmerkungen) ist im LSF eingestellt.

Bei Camena ist die Ausgabe von 1660 abrufbar:

<http://mateo.uni-mannheim.de/camena/AUTBIO/balde.html>

Die Erstausgabe der Oden von 1643 kann man digital sogar in mehreren Exemplaren über den OPAC der BSB aufrufen und als pdf herunterladen:

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11270675.html> (Augsburger Exemplar)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10608718.html> (Münchner Exemplar, zumindest am Anfang fehlerhaft eingescannt)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11104324.html> (Exemplar der Domus Gregoriana).

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14389

---

## WP Lat 3 Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie

---

### WP Lat 3.2 Übung Lateinische Paläographie

ANNA RITZEL

#### **Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie: Übung**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ritzel

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In der Übung sollen vor allem ausgewählte Aspekte des Seminars veranschaulicht und grundlegendes Wissen wiederholt werden. Wünsche der Teilnehmer/innen werden bei der Schwerpunktsetzung gerne berücksichtigt.

Der Kurs wird online stattfinden, teils in gemeinsamen Übungseinheiten über Zoom, teils in asynchronen Arbeitseinheiten, die über Moodle zur Verfügung gestellt werden. Der genaue Ablauf ist jeweils an die Kurseinheiten des zugehörigen Seminars angepasst.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14390

---

### WP Lat 3.1 Seminar Lateinische Paläographie

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsmodul Lateinische Paläographie: Seminar**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Aris

Thema: Klassiker-Handschriften

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Einführung/Seminar Lateinische Paläographie (Aris): Klassiker-Handschriften**

Die Paläographie (Schriftkunde) der lateinischen Handschriften des Mittelalters stellt für die Latinistik in mehrfacher Hinsicht eine Grundlagenwissenschaft dar. Sie orientiert nicht nur über die Gestalt und Überlieferung der antiken lateinischen Texte, sondern erhellt zugleich deren Rezeption im Lauf der Jahrhunderte. Beide Faktoren bestimmen ganz wesentlich das heutige Verständnis der antiken lateinischen Literatur. In der Veranstaltung werden nach einer Einführung in die Geschichte der lateinischen Schrift einzelne Texte der wichtigsten antiken Autoren anhand bedeutender Handschriften gelesen und deren Bedeutung für die kritische Edition des Textes gewürdigt. Von den Studierenden wird außer der aktiven Mitarbeit bei der Lektüre der Handschriften auch die Vorbereitung der jeweiligen Textbeispiele in Verbindung mit der Benutzung einschlägiger Editionen erwartet.

Die Lehrveranstaltung wird überwiegend per Zoom durchgeführt, wird aber auch eigenständig zu bearbeitende Aufgabenstellungen, die über moodle bereitgestellt werden, enthalten.

**Arbeitsform:** Vertiefungsfachseminar

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Vorgezogene Belegfrist [VVZ]: 24.08.2020 - 07.09.2020

**Belegnummer:** 13074

---

## WP Lat 4 Vertieftes Profilmodul Lateinische Literatur I

---

### WP Lat 4.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) II

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

#### **Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der



Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

WP Lat 4.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) II

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

**Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung, ein Kurzreferat und die aktive Teilnahme an jeder Sitzung.**

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird.

Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor

Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

### **Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

## WP Lat 5 Profilmodul Lateinische Lektüre II

---

### WP Lat 5.1 Lateinische kursorische Lektüre II

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

#### **Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

#### **Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen

Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

### **Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingueller Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaeus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

#### **Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

**P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische  
Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

### **Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende

des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

### **Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist

[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

ANNA RITZEL

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

#### **Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus**

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner Chronica sive Historia de duabus civitatibus vom Beginn der Zeit an in einer Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine Historia zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher

Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

### **Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

#### **Jacobus Balde, Lyrica (Oden)**

Noch immer sind die Auflagen für Präsenzveranstaltungen so kompliziert und noch immer sind die Risiken so hoch, dass wir erneut zu ZOOM-Konferenzen am Montagabend einladen. Bitte melden Sie sich an, ich sende die Einwähl Daten zu.

Wir möchten unsere Oden-Lektüre aus dem Sommersemester weiter fortsetzen (mit dem Enthusiasmus lyr. 1, 25); ein Einstieg für alle, die dazu stoßen wollen, ist ganz unproblematisch, da jede der Oden eine neue inhaltliche Entdeckung und sprachliche Herausforderung ist.

Der Scan der Ausgabe von Benno Müller (für Buch I der Oden mit den Anmerkungen) ist im LSF eingestellt.

Bei Camena ist die Ausgabe von 1660 abrufbar:

<http://mateo.uni-mannheim.de/camena/AUTBIO/balde.html>

Die Erstausgabe der Oden von 1643 kann man digital sogar in mehreren Exemplaren über den OPAC der BSB aufrufen und als pdf herunterladen:

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11270675.html> (Augsburger Exemplar)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10608718.html> (Münchner Exemplar, zumindest am Anfang fehlerhaft eingescannt)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11104324.html> (Exemplar der Domus Gregoriana).

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14389

---

## WP Lat 6 Profilmodul Lateinische Lektüre III

---

### WP Lat 6.1 Lateinische kursorische Lektüre III

MARIA MERTSCHING, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER

#### **Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Prosa**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Do 10-12 Uhr c.t., Schröder

Thema: Livius

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Mertsching

Thema: Seneca, De clementia

Beginn: 03.11.2020, Ende: 11.02.2021

**Gruppe 01 (Schröder): Livius**

Sie können sich in diesem Kurs intensiv mit Livius vertraut machen. In einer methodischen Mischung aus extensiver und intensiver Lektüre sollen die Bücher 1 + 5 + 39 im Zentrum stehen. Diese Bücher sollen ganz (auf deutsch / zweisprachig) gelesen werden, ausgewählte Passagen werden übersetzt und interpretiert. Wir werden besprechen, mit welchen Methoden man sinnvoll ganze Bücher in Übersetzung liest und wie Sie im schriftlichen Übersetzen sicherer und besser werden können.

Vermutlich wird auch das WS digital ablaufen. In der ersten Sitzung besteht die Möglichkeit zu einem 'Treffen' per Zoom, zum Kennenlernen und um die Arbeitsweise zu erklären (höchstens 45 min.). Ansonsten werden wir überwiegend asynchron arbeiten (höchstens auf Wunsch Ihrerseits zwischendurch per Zoom). Sie bekommen Aufgaben, Material, Anleitungen und Korrekturen über moodle.

Die Aufgabe zur **Vorbereitung** finden Sie in moodle zum Kurs. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail (auch gern schon vor der Anmeldungsphase in lsf), dann bekommen Sie den Einschreibeschlüssel.

**Gruppe 02 (Mertsching): Seneca, De clementia**

Wir werden in diesem Semester Senecas Frühwerk De clementia lesen. In einer Mischung aus statarischer, kursorischer und bilingualer Lektüre werden wir uns bzw. Sie sich Senecas Werk erschließen. Ziel ist ein allumfassendes, d.h. sowohl sprachlich als auch inhaltlich fundiertes Verständnis der Lektüre.

Der Kurs wird abwechselnd synchron (über Zoom) und asynchron (in Heimarbeit, mit/ohne moodle) stattfinden.

Bitte benutzen Sie folgende Textausgabe, auf die Sie von zuhause aus Zugriff haben (opac, e-medien): **L. Aennaecus Seneca, De clementia, ed. E. Malaspina, Berlin/Boston 2016.**

Weitere Informationen zum Kursablauf gibt es in der ersten Sitzung, für die Ihnen zeitnah an die Sitzung ein Zoom-Link zugeschickt wird.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.1 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Prosa  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13065

DR. PETRA RIEDL, DR. TOBIAS UHLE

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Antike Dichtung**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Riedl

Thema: Vergil, Aeneis

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Uhle

Thema: Seneca, Thyestes

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 11.2 (LaGy Latein und B.A. Latinistik) Vertiefungslektüre Dichtung**

## **P 14.2 (LaGy Latein alte PStO / B.A. Latinistik alte PStO) Vertiefungslektüre Lateinische Literatur der Antike oder der Frühen Neuzeit**

### **Gruppe 01 (Riedl): Vergil, Aeneis**

Beginn: 4. November 2020

Wir werden uns in diesem Kurs mit Vergils großem Epos Aeneis beschäftigen. Im Zentrum der sprachlich-stilistischen sowie inhaltlichen Besprechung wird der Anfang, die Mitte und das Ende des Epos stehen, d.h. die Bücher 1, 7 und 12. Bitte lesen Sie im Vorfeld die gesamte Aeneis auf Deutsch, um einen Überblick über das Werk zu erhalten.

Der Kurs wird als online-Kurs stattfinden. Genauere Informationen folgen nach Ende der Anmeldefrist per E-Mail.

Textausgabe: P. Vergili Maronis opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (zahlreiche Ndr).

Aufgrund der Sondersituation ist es nicht machbar, einen Reader zur Verfügung stellen. Bitte organisieren Sie sich den Text in einer kritischen, vorzugsweise der genannten Ausgabe.

### **Gruppe 02 (Uhle): Seneca, Thyestes**

Beginn: 4. November 2020

Senecas Thyestes handelt von der hasserfüllten Beziehung der Brüder Atreus und Thyestes und gipfelt im berüchtigten Thyestes-Mahl. Wir wollen das Stück in wesentlichen Teilen gemeinsam metrisch lesen, übersetzen und unter literaturwissenschaftlichen Fragestellungen diskutieren.

Für die erste Sitzung sind die Verse 1-51 zu übersetzen.

Textausgabe: L. Annaei Senecae Tragoediae, rec. O. Zwierlein, Oxford 1986

Kommentare: A.J. Boyle, Seneca: Thyestes. Edited with Introduction, Translation, and Commentary, Oxford 2017; P.J. Davis, Seneca: Thyestes, Bristol 2003; R.J. Tarrant, Seneca's Thyestes, Edited with Introduction and Commentary, Atlanta 1985 (Reprint 1998)

Empfohlene Literatur zur Vorbereitung: Ch. Torre, Thyestes, in: G. Damschen / A. Heil (Hgg.), Brill's Companion to Seneca. Philosopher and Dramatist, Leiden - Boston 2014, 501-511

Der Kurs wird in digitaler Form per Video-Plattform Zoom abgehalten.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Bemerkung: Lehramt Latein P 11.2 (neue Studienordnung) Vertiefungslektüre Dichtung  
Lehramt Latein P 14.2 (alte Studienordnung) Vertiefungslektüre Lat. Literatur der Antike  
oder der Frühen Neuzeit**

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist  
[VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13075

ANNA RITZEL

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur: Mittelalterliche Prosa**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ritzel

Thema: Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungslektüre Lateinische Literatur (Ritzel): Mittelalterliche Prosa**

**Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus**

Otto von Freising erlebte als Enkel, Neffe, Halbbruder und Onkel von vier aufeinanderfolgenden römisch-deutschen Königen und Kaisern die Kämpfe um die Königsmacht im römisch-deutschen Reich, die die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts prägten, einerseits aus nächster Nähe mit, und kann andererseits dieses Geschehen durch seine Stellung als Reichsfürst und Bischof sowie Universalgelehrter doch von einer außenstehenden Beobachterposition heraus beurteilen. Aus dieser Perspektive ordnet er die Wirren seiner Zeit in die Weltgeschichte ein, die er in seiner Chronica sive Historia de duabus civitatibus vom Beginn der Zeit an in einer

Verwebung von biblischer und historischer Menschheitsgeschichte darstellt, wie sie aus den antik-heidnischen Geschichtsschreibern überliefert war. Dass er die Weltgeschichte als erster und einziger im dualistischen Weltbild des Augustin im Neben- und Gegeneinander eines Gottes- und Erdenstaates interpretiert, macht seine Historia zum Höhepunkt der Gattung hochmittelalterlicher Weltchronistik.

Im Lektürekurs wollen wir diese Chronik in Auszügen lesen, uns dabei einen Überblick über das gesamte Werk verschaffen sowie einen Einblick in die Weltchronistik als Gattung mittelalterlicher Geschichtsschreibung bekommen. Die kritische Edition sowie eine deutsche Übersetzung werden zu Beginn des Semesters in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Der Lektürekurs wird online stattfinden, größtenteils über gemeinsame Sitzungen bei Zoom, teilweise über zur eigenen Bearbeitung bereitgestellte Übungseinheiten auf Moodle. Den genauen Ablauf werden wir zu Beginn des Semesters abstimmen, sobald die Teilnehmerzahl feststeht. Sie werden dann über Ihre Campus-LMU-Adresse informiert. Ziel ist es, Sie auch in der Online-Zeit in der Lektüre lateinischer Texte voranzubringen, wofür wir die Modalitäten des Kurses geeignet abstimmen werden.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13076

PROF. DR. WILFRIED STROH, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Neulateinisches Forschungskolloquium**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 003,StrohWiener

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

**Jacobus Balde, Lyrica (Oden)**

Noch immer sind die Auflagen für Präsenzveranstaltungen so kompliziert und noch immer sind die Risiken so hoch, dass wir erneut zu ZOOM-Konferenzen am Montagabend einladen. Bitte melden Sie sich an, ich sende die Einwähldaten zu.

Wir möchten unsere Oden-Lektüre aus dem Sommersemester weiter fortsetzen (mit dem Enthusiasmus lyr. 1, 25); ein Einstieg für alle, die dazu stoßen wollen, ist ganz unproblematisch, da jede der Oden eine neue inhaltliche Entdeckung und sprachliche Herausforderung ist.

Der Scan der Ausgabe von Benno Müller (für Buch I der Oden mit den Anmerkungen) ist im LSF eingestellt.

Bei Camena ist die Ausgabe von 1660 abrufbar:

<http://mateo.uni-mannheim.de/camena/AUTBIO/balde.html>

Die Erstausgabe der Oden von 1643 kann man digital sogar in mehreren Exemplaren über den OPAC der BSB aufrufen und als pdf herunterladen:

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11270675.html> (Augsburger Exemplar)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10608718.html> (Münchener Exemplar, zumindest am Anfang fehlerhaft eingescannt)

<https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11104324.html> (Exemplar der Domus Gregoriana).

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 14389

---

WP Lat 7 Vertieftes Profilmodul Medialität Lateinischer Literatur



UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR.  
CLAUDIA WIENER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

**Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrophon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer

**Sitzungsleitung**, ein **Kurzreferat** und die **aktive Teilnahme an jeder Sitzung**.

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

**Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

**Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

WP Lat 8 Vertieftes Profilmodul Lateinische Literatur II

---

WP Lat 8.1 Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Oberstufe) III

---

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur**

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Aris

Thema: Philosophie auf Latein

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

**Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur (Aris): „Philosophie auf Latein“**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. Dass die antiken philosophischen Texte immer zugleich ein literarisches Phänomen darstellen, prägt die Philosophie auf Latein durch alle Jahrhunderte. Dabei werden zugleich die Veränderungen im lateinischen Wortschatz und die unterschiedlichen Funktionen erkennbar, die Philosophie für Gesellschaften und soziale Systeme sowie für deren Selbstverständnis hat. In der Vorlesung soll ein Überblick über Autoren und Texte gewonnen werden, die für diese Verbindung charakteristisch sind. In der Vorlesung wird jeweils ein einzelner Text oder Textausschnitt

gründlich erläutert. Einführende lexikalische Hinweise zu den Autoren und die jeweils behandelten Texte werden den Studierenden vorab zur Verfügung gestellt. Deren gründliche Lektüre wird jeweils vorausgesetzt.

Die Veranstaltung wird als moodle-Kurs durchgeführt. Die Lehreinheiten werden jeweils wöchentlich zur ursprünglichen Vorlesungszeit freigeschaltet.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13073

---

### WP Lat 8.2 Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe) III

UNIV.PROF.DR. THERESE FUHRER, DR. BERND POSSELT, PROF.DR. CLAUDIA WIENER

**Vertiefungsseminar Lateinische Literatur (Oberstufe)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 10-12 Uhr c.t., Fuhrer

Thema: Livius, Ab urbe condita I

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., PosseltWiener

Thema: Editionswissenschaftliches Seminar

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**P 14.1: Vertiefungsseminar Lateinische Literatur**

**Gruppe 01: Livius, Ab urbe condita I**

**Dozentin: Prof. Dr. Therese Fuhrer**

Mi 10-12 Uhr

Erste Sitzung: 4. November 2020

Letzte Sitzung (voraussichtlich): 10. Februar 2021

Die Lehrveranstaltung wird in digitaler Form stattfinden müssen. Über die Modalitäten des Unterrichts (voraussichtlich in einer Mischform von asynchronem Unterricht, basierend auf schriftlichem Austausch, und Zoom-Sitzungen) werde ich rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren.

Bitte bereiten Sie sich auf die Durchführung per Zoom vor, indem Sie die technischen Voraussetzungen in Ihrem Arbeitsumfeld klären (Bereitstellung von Computer/Laptop mit Kamera und Mikrofon).

**Ziele und Schwerpunkte:** Wir lesen in diesem Semester (12 Wochen) die Praefatio und das ganze erste Buch von Livius' Ab urbe condita. In Kurzreferaten werden zudem übergreifende Themen behandelt (Livius und historischer Kontext, Textüberlieferung, Gattungstradition der Annalen, Etrurien und Rom in der Ur- und Frühgeschichte, archäologische Befunde, Tradition der Gründungsmythen, Rolle der Frauenfiguren, Tyrannenmorde, Grundlagen der Erzähltheorie, Nachwirkung der livianischen 'Geschichten', u.a.).

**Methode und Leistungsausweis:** Nach einer Einleitungssitzung werden wir unter der Leitung

der Teilnehmer\*innen die Praefatio und das ganze erste Buch abschnittsweise lesen, teils den lat. Text mit detaillierter Einzelanalyse von Sprache und Form, teils in dt. Übersetzung, immer mit Blick auf die Frage nach Aufbau und Erzähllogik.

Zum Leistungsausweis gehören die gründliche Vorbereitung, die Übernahme einer **Sitzungsleitung**, ein **Kurzreferat** und die **aktive Teilnahme an jeder Sitzung**.

Für die Sitzungsleitung ist eine kommentierte schriftliche Übersetzung der jeweils folgenden Textpassage vorzubereiten, die eine Woche vor dem Termin der Sitzungsleitung abgegeben wird. Die Besprechung findet im Rahmen der seminarbegleitenden Übung (P 14.2) statt; den Termin sprechen Sie mit Prof. Fuhrer individuell ab.

Ein **Programm** mit den Textstellen und dem Plan für die Sitzungsleitungen ist rechtzeitig vor Semesterbeginn im Dateidepot zu finden. Interessent\*innen für bestimmte Sitzungsleitungen/Termine und Kurzreferate (nicht am selben Termin) melden sich bei Prof. Fuhrer per Mail (t.fuhrer@lmu.de).

Die **Hausarbeit** soll die Interpretation des ganzen Texts von Ab urbe condita I ins Zentrum stellen, mit Blick auf die Frage nach der Funktion der Textstellen, die in der Sitzungsleitung erarbeitet wurden, in Struktur und Gedankengang der Erzählung des ganzen Buches.

**Kritische Textausgabe (obligatorisch):** Titi Livi Ab urbe condita, tomus I: libri I-V, ed. R.M. Ogilvie (Oxford 1974). Ein Reader wird im LSF Dateidepot zur Verfügung gestellt.

**Literatur zur Vorbereitung:** J.D. Chaplin/C.S. Kraus (Hgg.), Oxford Readings in Classical Studies: Livy (Oxford 2009), darin: "Introduction", Ss. 1-14.

### **Gruppe 02 (Wiener/Posselt):**

Das Seminar richtet sich nicht nur an die Absolventen des Masterstudiengangs, sondern sollte auch als Vertiefungsseminar (Oberstufe) für Studierende des Lehramtsstudiums besucht werden können. Denn die Edition von lateinischen Texten (und die vielfältigen Verfahrensfragen und methodischen Diskussionen) ist nichts, was ausschließlich von philologischen Nerds betrieben wird. Auch ein Lehrer kann leicht in die Lage kommen, lokalhistorisch relevante Texte zu erschließen und für den Projektunterricht bereitstellen und behandeln zu müssen. Wir wollen daher an mindestens zwei Projekten üben, wie man methodisch an solche Texte herangeht. Wir gehen anhand von vorbereitetem Material für diese Projekte die einzelnen Schritte einer Edition praktisch durch: Wie findet man überhaupt Textzeugen? Wie kollationiert man deren Text? Wie bearbeitet man den handschriftlich überlieferten Text für die Edition? Vor allem möchten wir die Möglichkeiten digitalen Edierens in den Blick nehmen.

Wer ein eigenes Projekt hat und vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen! Eine Vorbesprechung hilft uns, das Projekt günstig zu integrieren. Bitte melden Sie sich ggf. per E-mail bei uns.

### **Gruppe 02 kann auch als Editionswissenschaftliches Seminar (MA Latinistik P 10.1/GSP WP Lat 7.1) belegt werden.**

**Arbeitsform:** Vertiefungskurs/Hauptseminar

**Online-Anmeldung:** Vorgezogene Belegfrist [VVZ-Gruppen]: 24.08.2020 - 07.09.2020, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

**Belegnummer:** 13066

---

## Veranstaltungen für Studierende anderer Fächer ("Lateinkenntnisse"/"Griechischkenntnisse")

DR. STEFAN MERKLE

**Einblicke in die griechisch-römische Antike**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Merkle  
Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021  
Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltung beginnt am 4. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte ([stmerkle@aol.com](mailto:stmerkle@aol.com)) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** (A) scheinpflichtige Veranstaltung

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13355

---

## Vorbereitungskurse auf das Graecum

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS

**Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

1-stündig,

Mo 14-15 Uhr s.t., Casolari-Sonders

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Die Übung wird online – über den Videokonferenzdienst **Zoom**

(<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>) – stattfinden. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Semesterstart über einen hinreichenden Internet-Zugang verfügen. Sorgen Sie bitte auch dafür, bei **Moodle** (<https://moodle.lmu.de>) angemeldet zu sein: Für die Lehrveranstaltung wird nämlich ein Moodle-Kurs eingerichtet. Alle zur Lehrveranstaltung zugelassenen Studenten unter Ihnen werde ich manuell einschreiben, damit der Zugriff auf die Materialien möglich ist. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass im elektronischen Postfach Ihrer

**campus.lmu.de-Adresse** ausreichend Speicherkapazität vorhanden ist, und lesen Sie die dort eintreffenden Mails regelmäßig.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2**

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13053

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, MICHAEL NEIDHART, ILSE RIEGER,  
MANUELA WUNDERL, ALBRECHT ZIEBUHR

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur I**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mi 16-18 Uhr c.t., Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., Rieger

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Fr 10-12 Uhr c.t., Casolari-Sonders

Beginn: 04.11.2020, Ende: 12.02.2021

**Gruppe 03**

15.02.2021-19.02.2021 10:30-13 Uhr s.t., Neidhart

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

**Gruppe 04**

22.02.2021-26.02.2021 10-13 Uhr c.t., Ziebuhr

**Achtung:** bei den Gruppen 3 und 4 handelt es sich um Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit, in denen im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen wird. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen!

**Gruppe 05**

22.03.2021-26.03.2021 9-11:30 Uhr s.t., Wunderl

Blockkurs zur Wiederholung und Vertiefung

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür jeweils einen **Link** per E-Mail erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich über **LSF** für den Kurs (“Gruppe 1”, Frau Rieger, oder wahlweise “Gruppe 2”, Frau Casolari-Sonders) anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de oder an F.Casolari-Sonders@klassphil.uni-muenchen.de), damit wir Sie manuell nachtragen können. Bitte melden Sie sich auch, falls nicht bereits geschehen, gleich bei **moodle** an. Die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit werden daher zwei parallele **Blockkurse** (“Gruppe 3”, Herr Neidhart, und “Gruppe 4”, Herr Ziebuhr) angeboten, in denen jeweils der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch eines dieser Blockkurse wird dringend empfohlen! Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird es dann einen weiteren Blockkurs (“Gruppe 5”, Frau Wunderl) geben, der den gesamten Grammatikstoff wiederholt.

Weitere Informationen finden Sie

zu den Graecumskursen unter

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_graecum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_graecum/index.html)

zu Zoom unter <https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

zu moodle unter <https://moodle.lmu.de/>

Zu diesem Sprachkurs wird eine **zusätzliche Übung** (ohne ECTS) angeboten:

13053 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Casolari, Montag 14 - 15 Uhr)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13054

DR. KATHARINA EPSTEIN, ILSE RIEGER

**Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 16-18 Uhr c.t., Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 02.11.2020, Ende: 10.02.2021

**Gruppe 02**

15.02.2021-19.02.2021 10-13 Uhr c.t., Epstein

**Achtung:** bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, in dem im Kurs nicht behandelte Grammatik durchgenommen und der Stoff des Semesters vertieft wird. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester wird die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 28 behandelt.

Coronabedingt wird der Kurs auch in diesem Semester **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie sich auch für diesen Kurs über **LSF** anmelden. Sollte es dabei Probleme geben, schreiben Sie bitte rechtzeitig eine E-Mail (an [charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:charlotte.rieger@klassphil.uni-muenchen.de)), damit ich Sie gegebenenfalls manuell nachtragen kann. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

Aufgrund des verkürzten Wintersemesters werden wir die Ziele des Kurses nicht vollständig

erreichen können. Zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit wird es daher einen **Blockkurs** ("Gruppe 2", Frau Epstein) geben, in dem der restliche Grammatikstoff vermittelt werden soll. Der Besuch dieses Blockkurses wird dringend empfohlen!

Zu diesem Sprachkurs werden **zusätzliche zwei Übungen** (ohne ECTS) angeboten:

13083 "Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Rieger, Mittwoch 12 - 13 Uhr) sowie

13247 "Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II" (Wunderl, Donnerstag 12-14 Uhr).

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

### **Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13055

ILSE RIEGER

### **Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II**

1-stündig,

Mi 12-13 Uhr c.t., Rieger

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs II vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Coronabedingt wird auch die Übung zum Graecumskurs II **online über Zoom** angeboten. Vor den einzelnen Sitzungen werden Sie dafür wie gehabt jeweils einen **Link per E-Mail** erhalten. Bitte melden Sie sich daher über **LSF** an. Die Materialien finden Sie auch in diesem Semester wieder auf **moodle**; die ersten Materialien werden dort bereits vor der ersten Sitzung eingestellt werden.

**Arbeitsform:** Übung

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13056

MANUELA WUNDERL

### **Lektüre zur Einführung in die Griechische Sprache und Kultur II**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Wunderl

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

In dieser Lektüreübung werden wir Texte aus unterschiedlichen Werken von Platon und Xenophon übersetzen. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden auf den Übersetzungstext in der Graecumsprüfung vorzubereiten. Grammatik und Verständnis beim Übersetzen stehen daher im Vordergrund.

Coronabedingt wird diese Veranstaltung **online** über das Tool Zoom durchgeführt.



Alle Interessenten melden sich daher bitte fristgerecht über LSF zu diesem Kurs an. Sollte eine Anmeldung über LSF nicht möglich sein, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:manuela.wunderl@klassphil.uni-muenchen.de).

Vor der ersten Sitzung bekommen alle Teilnehmenden Informationen über den genauen Ablauf des Kurses per E-Mail.

Alle für den Kurs relevanten Textpassagen werden digital bereitgestellt.

**Arbeitsform:** Lektürekurs

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13260

---

## Vorbereitungskurse auf das Latinum

**Beachten Sie bitte *unbedingt* die Hinweise zu den verschiedenen Kursen auf der Homepage des Instituts: <http://www.klassphil.uni-muenchen.de>**

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe (für Fortgeschrittene)**

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Merkle

Do 12-13 Uhr c.t., Merkle

Fr 12-13 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte ([stmerkle@aol.com](mailto:stmerkle@aol.com)) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_latinum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_latinum/index.html)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdspracherwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.  
**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13012

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)**

4-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr c.t., Merkle

Do 10-12 Uhr c.t., Merkle

**Gruppe 02**

Mi 10-12 Uhr c.t., Merkle

Fr 10-12 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

hier ein paar grundsätzliche Hinweise zum Ablauf des Kurses:

1. Technisches:

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

2. Kursstruktur:

Wie Sie sehen, wird dieser Kurs in zwei Gruppen zu je 4 Wochenstunden angeboten (Gruppe 1: Mo./Do; Gruppe 2: Mi./Fr.). Weil beide Gruppen parallel verlaufen, ist es auch möglich, sie zu "mischen", also den Kurs am Mo. und Fr. oder am Mi. und Do. zu besuchen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

P.S.: Generelle Informationen zu den "Latinums-"Kursen finden Sie hier:

[https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum\\_latinum/info\\_latinum/index.html](https://www.klassphil.uni-muenchen.de/studieninteressierte/graecum_latinum/info_latinum/index.html)

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und

Kulturen: i/j/k/l<sup>c</sup> (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**BA HF AIS, WP 7.1:**

Moduleilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Moduleilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 12.10.2020 - 26.10.2020

**Belegnummer:** 13013

DR. STEFAN MERKLE

**Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Merkle

Fr 14-16 Uhr c.t., Merkle

Beginn: 02.11.2020, Ende: 12.02.2021

Liebe Studierende,

meine Veranstaltungen werden auch im Wintersemester 2020/21 **ausschließlich online** stattfinden müssen. Präsenzveranstaltungen scheinen mir unter den gegebenen Umständen aus verschiedensten Gründen wenig sinnvoll.

Wie im vergangenen Semester werde ich wieder das Tool **ZOOM** verwenden. Informationen zu diesem Programm und den Zugangsmodalitäten finden Sie - falls Sie sie brauchen - hier:

<https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/it-angebote/zoom/index.html>

Ich werde Ihnen **Ende Oktober** (die Veranstaltungen beginnen ab dem 2. November) einen **Zugangslink** zu diesem Kurs per Mail zukommen lassen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich **in LSF für den Kurs anmelden**. Sollte das aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, schreiben Sie mir bitte (stmerkle@aol.com) und geben Sie unbedingt auch Ihre Matrikelnummer und die Kursnummer an. Ich kann die Anmeldung dann nachholen.

Viele Grüße einstweilen

Stefan Merkle

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein.

Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l<sup>c</sup>“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1**

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder

Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.  
**Online-Anmeldung:** Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020  
**Belegnummer:** 13014